

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 15. bis 28. april | 9/13

FILME: GINGER & ROSA * KISS THE COACH * YOU DRIVE ME CRAZY

NORMAN SCHNEIDER: DER MANN UNTERM FROSCH

DIE NOSTALGIE-KOMÖDIE AUS FRANKREICH:

MADemoiselle POPULAIRE

JETZT IM KIND



*Fahrstunden in Japan: Kommt da ein
Mitsubishi oder ein Tsunami? – »You
Drive Me Crazy«
auf Seite 10*



MIX

Poesie auf Pappe; Mehr Geld, mehr Licht;
Hausschlachtung; Sacha Brohms Leise Töne;
Schnorr Gut; Harms Helden; Die dunkle Seite:
Symbolismus in der Kunsthalle; Auf gute
Nachbarschaft: Das Movement Theater

4

SELTSAME BERUFE

Der Mann unterm Frosch: Norman
Schneider spielt mit Puppen

8

FILME

Ginger und Rosa
You Drive Me Crazy
Mama
Broken City
Kiss The Coach
Eine Dame in Paris
Thor – Ein hammermäßiges Abenteuer
Alles im Kino
Trommelbauch
Mademoiselle Populaire

10

10

11

12

12

13

13

13

14

14

DVD

Episode 50; The Greatest Movie Ever Sold; Jesus

Henry Christ; Resident Evil: Retribution;
Dead Shadows

15

SERIENTÄTER

TV auf DVD: Soul Eater Volume 1; Children of
Dune; Seriencheck: »Defiance« und
»Da Vincis Demons«

16

TONTRÄGER

Shout Out Louds; Fildar; Junip; Volbeat;
Madeleine Peyroux; The Veils; Iron And Wine;
Kurt Vile; Frontier Ruckus; Alasdair
Roberts & Friends

17

KONZERTE

Gentleman-Interview; Johnossi

20

COMICS

Das Spiel der Schwalben; Cyann – Tochter der
Sterne (1 + 2); Hack/Slash (8); Das Cape

22

BÜCHER

Die Cyborgs proben den Aufstand:
„Partials 1“ von Dan Wells; Mark Lowry:
Das peinlichste Jahr meines Lebens;
Asso Richter: Ich bin doch Journalist Vol 2;
Der illustrierte Literatur-Führer;
Mely Kiyak: Briefe an die Nation

23

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen
Setzers Abende
Impressum

25

26

28

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 15. bis 28. April
Club-Adressen
Veranstalter-Adressen
Konzert-Vorausblick
Ausstellungen

29

30

36

40

47

**DAS KÖNNEN
SIE BESSER.**

**GEBEN SIE IN DER
TECHNIK DEN TON AN.**

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

FERCHAU
ENGINEERING

Wenn Sie das auch besser können, dann
bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands
Engineering-Dienstleister Nr. 1.
Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und
Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeits-
gebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.500
Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und
Standorten sind wir die erste Adresse für
Engineering-Projekte und -Karrieren.
Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195
33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0
Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

Im Bewerbungsgespräch im Vatikan nochmal erläutern, was nicht dagegen spricht, dass ich Papst werde

1975: Taufe – guter Start! Ab 1982: Katholischer Religionsunterricht mit teilweise sehr guten Noten. Besonderes: das von mir ausgemalte Bild „Hochzeit zu Kana“, das in der Klasse aufgehängt, jedoch von evangelischen Aufrührern heruntergerissen wurde. Erste märtyrerische Tendenzen? 1983: Erste Beichte. Leichter Schwindel. Gottesnähe? 1984: Erste Kommunion. Während der Zeremonie habe ich mich vor den Altar übergeben (ich möchte nicht erpressbar sein, deshalb erwähne ich es hier). Möglicher Grund: Gottesnähe? 1989: Eigentlich Firmung, leider verpasst (Gottesnähe?). Ich habe mich erkundigt und werde mich zum nächsten Termin (bei einer Zusage ihrerseits) firmen lassen. 1992: Austritt aus der Kirche. Klingt erst einmal paradox, aber der Austritt hat eine Phase der Erkenntnis eingeläutet. Bei einer Zusage wird es sicher kein Problem sein, dass ich wieder eintrete. 1993 bis heute: Interesse an Menschen (nicht körperlich, außer es wird gefordert), teilweise gute Sprachkenntnisse (Englisch) und immer wieder Gottesnähe, Marienerscheinungen und Stimmen im Kopf. Und: ich sehe älter aus als ich bin.



Hauschlachtung

Rechtschreib-Laiche

Natürlich nutzt der eifrige Redakteur jedes Hilfsmittel, das sich ihm bietet. Neben dem Korrektor, der am Schluß sowieso alle Seiten liest (und immer irgendwas übersieht, das gehört zur Natur jeden Korrektors) gehören dazu das eigene Abitur, die Rückfrage bei der Studentin, die gerade ihr Praktikum bei uns macht, unser Layoutprogramm und das Rechtschreibprogramm von Microsoft Office. Was aber tun, wenn just dieses Programm statt „Forensiker“ unbedingt „Forensicker“ auto-korrigiert? Und der halbe Arbeitstag dann dafür mit Hausdiskussionen draufgeht, warum Winword das wohl meint meinen zu müssen? Und ob man die Rechtschreibhilfe samt Korrektor nicht ganz abschalten sollte? Und welche Fehler dann wohl noch alle im Heft vorkämen...



mix

GEDICHTE

Poesie auf Pappe

Seltsames ereignete sich im März in Bielefeld, Münster und einigen anderen Städten des Landes: Gedichte lagen zum freien Verzehr an allerlei Kulturorten aus, auf schmalen Pappkartchen, deren Rückseite klug unbedruckt blieb, um sie noch als Postkarte nutzen zu können. Oder für Notizen zum Projekt. Das heißt „postpoetry“, nur echt in klein, mit roten Mittel-“p“ und einem dicken Punkt am Ende. Das Ganze gibt es seit drei Jahren und ist eine Gedicht-Entdeckungs-Expedition der Gesellschaft für Literatur in NRW und einer Aktion unabhängiger Autoren mit mehreren Kooperationspartnern. Die Veranstalter schütten ein paar tausend Euro Preisgeld aus, verschicken „posten“ die Sieger-Texte im Internet, produzieren Postkarten daraus und senden die Sieger auf Lesungs-Tourneen durchs Land. Der be-



sondere Clou dabei ist erstens, dass es keinen ersten Preis gibt, sondern zusammen zehn Preisträger, und zweitens, dass Amateure mit Profis unter einer Flagge antreten, wenn auch in getrennten Rennen. Mitmachen darf nämlich jeder Nachwuchsautor, wenn er zwischen 15 und 21 ist, und jeder richtige Lyriker, wenn er eine Buchveröffentlichung nachweisen kann. Im letzten Jahr gewann bei den Profis unter anderem der Bielefelder Hellmuth Opitz und bei den Neulingen Lisa Hacker aus Münster. In diesem Jahr soll es weiter gehen. Wer über drei unveröffentlichte Gedichte verfügt und die Teilnahmebedingungen erfüllt, sollte die Webseiten der Veranstalter im Auge behalten. Die Preis-Ausschreibung ist in Arbeit.

www.lit-nrw.de / www.facebook.com/postpoetry.NRW

Mehr Geld, mehr Licht

Seit vielen Jahren betreibt die Stiftung **kulturserver.de gGmbH** ein bundesweites Netzwerk, in dem sich, gegliedert nach Bundesländern, Kunst- und Kulturschaffende sowie kulturelle Institutionen online präsentieren können. Bis 2008 steuerte auch die Landesregierung NRW etwas bei zum Aufbau der werbefreien Infrastruktur, aber inzwischen geht dem Kulturserver NRW das Budget aus. Bis zu 100.000 Euro sollen per Spendenaufruf nun herein gebracht, und dazu die Landespolitik per Petition bewegen werden, das Unternehmen wieder zu bezuschussen. Damit das bisher weitgehend ehrenamtlich betriebene Netzwerk sich eine Neuprogrammierung der Oberfläche und einen Umzug auf modernere Server leisten kann. Als Erfolgsbericht teilt der **Kulturserver NRW** mit, bisher würden „mehr als 5000 Kulturtermine monatlich“ aus der eigenen Datenbank heraus veröffentlicht, „mehrere 100.000 Menschen“ nutzten ihn jährlich und 1000 Euro Spenden seien Ende März schon zusammen. Das ist allerdings nicht wirklich viel, bei allein 25 kommunalen und über 200 professionellen freien Theatern landesweit, bei geschätzt 30.000 NRW-Künstlern laut Wikipedia und noch ohne Musiker, Clowns und DJs und so weiter.



Das Kulturserver-Logo wurde scheinbar von der gleichen Verwirrtentruppe entworfen, die auch das Logo für „800 Jahre Bielefeld“ schuf.

Und verglichen mit den rund 50 lokalen Kultur-Terminen, die durchschnittlich allein im ULTIMO pro Tag stehen. Da wird man vor dem Spenden doch wohl noch mal genauer nachgucken müssen.

Nähere Informationen unter: www.kulturserver-nrw.de

SCHNORR GUT

Brave Ultimo-Leserinnen und Leser freuen sich auf neue Giveaways. Diesmal im Gabentopf:

Die DVD zu **7 Psychos**, eine irre und blutige Komödie mit Toppbesetzung (Colin Farrell, Sam Rockwell, Christopher Walken,

Woody Harrelson und Tom Waits.

Die einstmals erfolgreichste Krimiserie aller Zeiten **CSI** hat einen neuen Boss: Ted Danson als Supervisor leitet jetzt das Forensiker-Team in Las Vegas. Der 1. Teil der 12. Season enthält 12 Episoden und jede Menge Extras.

Eden handelt

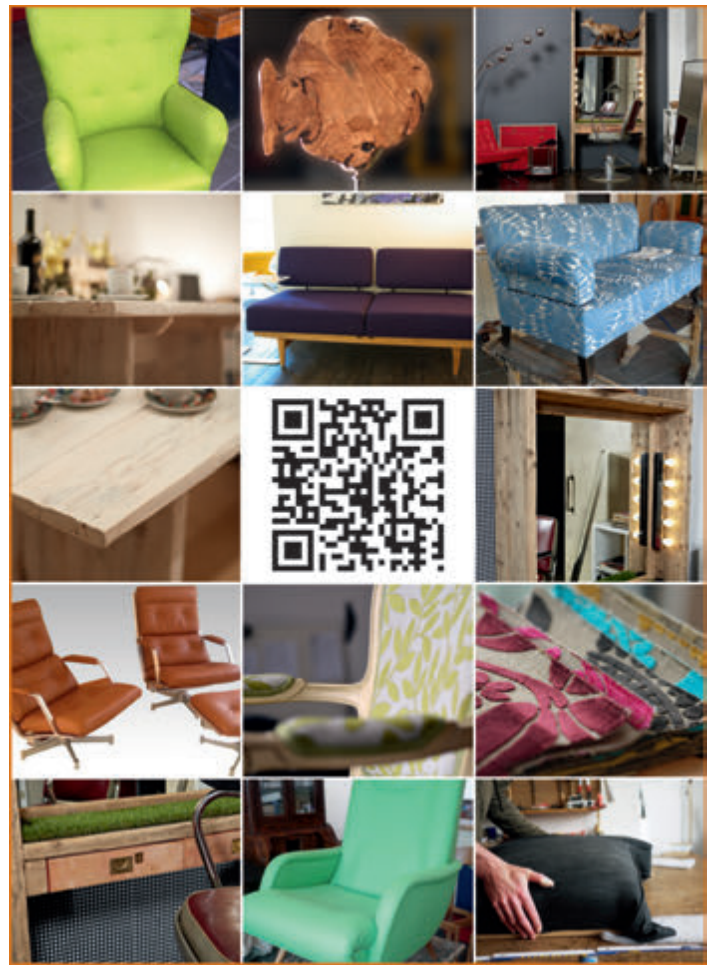
von „Zwangsprostitution und Menschenhandel in den USA und beruht auf wahren Erlebnissen einer jungen Frau, die sich aus dieser Hölle befreien konnte“ (Presstext). Wir haben die Blu-Ray und die DVD-Version, auf beiden gehört zu den Extras ein Portait der Organisation „Terres des Femmes e.V.“, einer Menschenrechtsorganisation gegen Gewalt gegen Frauen.

Schwedens tougher Geheimdienstmann

Carl Hamilton kämpft in **Agent**

Hamilton 2: In persönlicher Mission gegen einen fiesen Scheich, der Hamiltons Patenkind entführt und zwangsweise islamisieren möchte. Wir haben die Blu-Ray und die DVD-Version.

Haben wollen? – Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Gewinnwunsch angeben (auch ob BD oder DVD). Einsendeschluss ist der 24.3.2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Harms Helden





Leo Putz (1869-1940): *Das kitzlige Schnecklein*, 1904

Zudem finden sich in der hauseigenen Sammlung etliche Werke, die der Kunstrichtung zugeordnet werden können und in der aktuellen Ausstellung gezeigt werden, wie z.B. der *Idolino* von Ludwig von Hofmann.

Der deutsche Symbolismus entsteht in einer Zeit der Industrialisierung, bahnbrechender Entwicklungen in Wissenschaft und Technik, die Psychoanalyse wird salonfähig, der Mensch sieht sich Umbrüchen ausgesetzt, die das Leben maßgeblich verändern werden. Und der Symbolismus greift diese Themen auf. Anders als die anderen großen Ismen finden sich aber rein maltechnisch gesehen keine Aufbrüche in andere Zeiten. Die Symbolisten halten sich an einen akademischen Stil, einige Besucher werden sich sicher darüber freuen, dass man endlich mal wieder was auf Bildern erkennen kann.

Doch während der Malstil wenig avantgardistisch ist, werden die Themen der Zeit intensiv zur Diskussion angeboten: die Rolle der Frau, das Miteinander der Geschlechter, die Moralvorstellungen des Kaiserreiches. Die Künstler des Symbolismus arbeiten sich zwar am Mythengehalt der Antike ab, schaffen es aber, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zu thematisieren. Und das sieht mitunter sehr dunkel und düster aus. Die Landschaftsdarstellungen sind oftmals so übertrieben wie menschenleer, hier und da liegen Gebeine im Bildvordergrund, Gebirgsketten stellen sich bedrohlich in die Bildmitte. Auch die Menschen und Fabelwesen haben nichts Gutes mit dem Betrachter vor: die Tänzerin Salome von Lovis Corinth betastet den abgeschlagenen Kopf von Johannes dem Täufer, Gesichter tauchen aus dem Dunkeln auf, und auf dem Gemälde *Triumph der Finsternis* von Sascha Schneider steht Luzifer vor dem aufgebahrten Leichnam von Jesus. Eine finstere Welt, die die Symbolisten dem Betrachter darbieten. Viele der Gemälde lösten in ihrer Zeit Skandale aus, sei es wegen der oft freizügigen Art der Darstellung oder auch wegen der Themenauswahl.

„Die andere Moderne“, hat die Kunsthalle diese Ausstellung unterteilt; sicherlich eine, deren Entdeckung die eine oder andere Lücke zwischen Im- und Expressionismus schließen wird. *Sacha Brohm*

„*Schönheit und Geheimnis - der deutsche Symbolismus*“ vom 24.3. bis zum 7.7. in der Kunsthalle Bielefeld

DIE DUNKLE SEITE

Der deutsche Symbolismus wird in der Kunsthalle präsentiert

Nach den letzten Ausstellungen, die sich hauptsächlich mit einem Künstler oder einer Künstlerfamilie beschäftigt haben, widmet sich die Kunsthalle in Bielefeld in ihrer aktuellen Ausstellung wieder ei-

ner Kunstrichtung: „Schönheit und Geheimnis – Der deutsche Symbolismus“. Zeitlich eingerahmt von Impressionismus, Expressionismus und dem Fauvismus, tritt er in den 1870er Jahren als gesamteuropäi-

sches Phänomen auf. Seine Wurzeln hat er als Begriff in der gerade entstehenden Kunstgeschichte als eigenständiger Fachdisziplin. Historiker und Maler der etablierten Akademien geben die Denkrichtung an, entdecken die Antike und ihr mythologisches Figurenpersonal neu und entwickeln eine überhöhte Auffassung von Natur und Naturerleben.

Längst überfällig ist diese Ausstellung, denn schon vor der Kunsthalle steht seit Jahrzehnten ein Hauptwerk des Symbolismus: *Der Denker* von Rodin.



Eugen Bracht (1842-1921): *Die Gestade der Vergessenheit*, 1889

MOVEMENT THEATER

Auf gute Nachbarschaft

Ein Nachbar hätte im letzten Jahr fast alles zum Stoppen gebracht. Aus Angst davor, dass das *Movement Theater* Unruhe in die Nachbarschaft bringt, hatte er sich erst gegen das „Puschentheater“ in Gadderbaum ausgesprochen. „Das war natürlich ein Rückschlag, aber wir konnten ihn besänftigen und überzeugen“, so Theaterleiterin Anke Koster. Auch die Bauverwaltung hatte hier und da Mängel am neuen Spielort entdeckt, aber schlussendlich verlief dann alles positiv: Ein Schallgutachten bestätigte, dass das, was innerhalb der neuen Räu-

oder Event-Location soll das Theater nicht werden.

Anke Koster hat gar nichts gegen ein beschauliches Ambiente. Das war schon bis 2009 so, als sie sich aus unterschiedlichen Gründen dazu entschlossen hatte, das alte *Movement Theater* zu schließen, das bis dahin seine Räume in einer alten Bäckerei hatte. Nach der Schließung wird ihr klar, dass es ohne das Theater recht langweilig ist. Und so macht sie sich zusammen mit dem rund 25-köpfigen Förderverein auf die Suche nach einem neuen Spielort. Der ist 2011 am Halter Weg gefunden. Was dann folgt: Bauverwaltung, ängstlicher Nachbar, Umbau, Renovierung und Eröffnung, ist jetzt schon wieder ein Teil der Geschichte des neuen Move-



Das neue Movement Theater

me geschieht, keine Unruhe in die Nachbarschaft bringen würde und die baulichen Mängel wurden auch behoben.

Und was da seit knapp einem Monat zwei- bis dreimal wöchentlich in den neuen Räumen passiert, orientiert sich stark an dem, was im ehemaligen *Movement Theater* präsentiert wurde: Ein möglichst breitgefächertes Programm mit Lesungen, Kabarett, Kleinkunst, aber auch Musik. Es geht aber auch um das Miteinander von Publikum und Künstler und der Auseinandersetzung mit dem Programm, das am Abend geboten wurde, gerne auch bei einem Glas Wein. Erich-Kästner-Abende, Aufführungen von Lorient-Sketchen, Musikabende mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang, Dada-Rezitationen und Operngesang – eine laute Party-

ment Theaters, das sich vor allem durch den Förderverein und durch die Einnahmen der Veranstaltungen finanziert. Die Künstler werden anteilig von den Einnahmen der Abende ausgezahlt.

Rund fünfzig Plätze bietet das Theater seinem Publikum: „Das setzt sich vor allem aus Leuten aus der Nachbarschaft zusammen, sechzig Prozent der Gäste kommen aus der direkten Umgebung, aber das soll nicht heißen, dass wir nicht auch gerne Publikum aus anderen Stadtteilen ansprechen möchten.“, so Anke Koster. Und auch auf Publikum aus dem nahegelegenen Piusstift will sich das Theater einstellen: Frühere Vorstellungen, Preisnachlässe und kürzere Programme – ein Nachbarschaftstheater eben.

Sacha Brohm

www.movement-bielefeld.de

Ökologisch genießen

Bioladen Möhre

Pünktlich mit den ersten Sonnenstrahlen wartet das gemütlich Gartencafé des Bioladen Möhre an der Oelmühlenstraße 61 auf Sie. Im lauschigen Innenhof kann man seinen Kaffee oder Tee, Kuchen, frischgepresste Säfte,



kühle Limonaden oder auch belegte Brötchen genießen. Eine kleine Oase der Erholung. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, dann lädt das kleine Bistro zum Verweilen ein. Anschließend lohnt sich ein Bummel durch das vielfältige Sortiment des Bioladens (Saisongemüse vom eigenen Betrieb in Altenhagen). Alternativen für vegane Ernährung finden sich hier ebenso wie gluten- und laktosefreie Produkte. Ein Besuch lohnt sich.

www.bioladen-moehre.de

Ganz familiär.

Bioladen Möhre



Öffnungszeiten Montag – Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

Bioland

Oelmühlenstraße 61 • 33604 Bielefeld • Telefon: 05 21 55 75 471 www.bioladen-moehre.de

DER MANN UNTERM FROSCH

*Norman Schneider spielt
mit Puppen*

Begeistert waren die Eltern nicht, als Norman Schneider seinen Berufswunsch äußerte: Puppenspieler. Schon im zarten Alter von vier Jahren interessiert sich Norman für alles, was mit den Puppen aus der Sesamstraße oder der Muppet Show zu tun hat: „Das war aber weniger dieser Verzauberungseffekt, den die Puppen auf Kinder haben, sondern vielmehr schon, wie das alles gemacht wird. Irgendwann war mir halt klar: Da muss jemand in Samson stecken, sonst würde das nicht funktionieren.“ Und weil er diese technische Seite der Puppen faszinierend findet, macht er sich schon früh daran, eigene „Puppen“ herzustellen. Aus Zeitungen ausgeschnittene Figuren werden an Fäden hin- und herbewegt, Strümpfe bekommen Gesich-

ter, erste Handpuppen entstehen. Im Laufe der Zeit hat Norman Schneider wohl alles Mögliche ausprobiert, um Puppen herzustellen. Das hat ihn dahin geführt, wo er jetzt steht, er kann vom Puppenmachen leben.

Der Weg in die Selbständigkeit war natürlich nicht so einfach. Mit fünfzehn schreibt er alle Puppentheater in Deutschland an, um als Puppenspieler zu arbeiten und um sich darin ausbilden zu lassen.

Anfang der 90er Jahre (seine Eltern haben ihn überredet, etwas „Richtiges“ zu lernen) macht er zuerst eine handwerkliche Lehre: „Denn danach, meinte mein Vater, kann ich machen, was ich will, wohl darauf hoffend, dass sich das mit den Puppen während der Lehre erledigt.“



Norman Schneider bei der Arbeit

Dem war allerdings nicht so. 1992 kommt er an die Niekamp Theater Company und wird in zwei Jahren zum Puppenspieler ausgebildet. In dieser Zeit lernt er viel da-

rüber, wie Puppen sein müssen, um bestimmte Wirkungen zu erzielen. Vier Jahre spielt er dann als Ensemblemitglied der Company, was aber nicht immer ganz einfach ist, wenn

amara
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Ringelblume
Calendula officinalis

Heilpraktikerin Ausbildung
Einstieg jederzeit möglich

Heilpraktikerin für Psychotherapie / Heilpraktikerin für Physiotherapie
Einstieg jederzeit möglich, auch als Kompaktkurs am Wochenende

Zusätzlicher Ausbildungsort Paderborn

Weitere Interessante naturheilkundliche Fachausbildungen
finden Sie auf www.amara.de

Wir akzeptieren Bildungschecks / Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

 amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH
Bahnhofstraße 48, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 67379 E-Mail: bielefeld@amara.de
www.amara.de

Copyright
GmbH seit 1988
Büro und Kopie



*Wir machen
das schon ...*

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copyright-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copyright-bielefeld.de
www.copyright-bielefeld.de



Der Zombie-Bubi

man über einen langen Zeitraum bis zu fünf Vorstellungen pro Tag hat. Norman Schneider verlässt das Theater und hat erst einmal die Nase voll.

„Ich habe mir dann einen Job im Einzelhandel gesucht, weil ich mir auch in finanzieller Hinsicht etwas erlauben wollte, denn mit dem Puppenspiel habe ich nicht viel verdient.“, so Schneider. Trotzdem lassen ihn die Puppen nicht los. Er besucht neben der Arbeit Workshops und macht im Urlaub Praktika, in denen er lernt, wie man professionell Puppen baut. 2005 wagt er den Schritt in die Selbständigkeit als Puppenbauer und immer wieder auch Puppenspieler: „Da waren schon ein paar harte Jahre dabei, natürlich auch die Angst, dass das nach hinten losgeht. Aber ich habe mir gesagt, dass ich das wenigstens versuchen möchte, bevor ich den sicheren Job nehme.“

Und es hat geklappt, auch wenn es schwierig war. Seitdem hat er einen vollen Terminkalender. Zu seinen bisherigen beruflichen Höhepunkten zählen das Bühnenbild, das er für die *Mutterschutz*-Tournee von Atze Schröder gebaut hat, riesige Teddybären, die auf der Bühne stehen: „Die Zusage kam am Montag, eine Woche später sollte der Wagen kommen, der die Bären abholt. In der Woche habe ich kaum geschlafen, und ich musste mir Hilfe holen, sonst hätte ich das nicht geschafft.“

Im eigenen Atelier hat er in den letzten Monaten zum Beispiel die beiden Werbefiguren für den Sender „Sat.1Gold“ gebaut: Waltraud und Stella, die er auch selber für die ersten Werbetrailer gespielt hat. Ganz aktuell ist er bei der Video-Produktion des neuen Stücks von Max Raabe dabei gewesen, für

die er einen Frosch gebaut und gespielt hat: „An zwei Tagen wurde das Video gedreht; an einem Tag musste ich 18 Stunden den Arm hochhalten, um die Figur zu spielen, das ist dann doch anstrengend und wirkt sich natürlich auf die folgenden Tage aus.“

Im Moment ist er bis Ende des Jahres mit Aufträgen eingedeckt, aber für kleinere Aufträge ist immer noch Platz, ein gewisses Zeitmanagement hat er sich im Laufe der Jahre angeeignet.

„Da rufen natürlich auch immer wieder mal Leute an und fragen, ob man für zweihundert Euro den Onkel als Puppe bauen könne, aber wenn man denen dann erklärt, was da an Material und Arbeitszeit anfällt, verstehen die oft, dass sie mit den zweihundert Euro nicht weit kommen.“

Mittlerweile hat er zwei Mitarbeiter, die ihm bei der Herstellung der etwa siebzig bis achtzig Puppen pro Jahr helfen: „Eine normale Figur nimmt für die Fertigstellung rund sechzig bis sieben Stunden in Anspruch, das schafft man nicht alleine.“

Dass er als Puppenbauer von seiner Arbeit leben kann, ist keine Selbstverständlichkeit: Er kennt genug Kollegen – ungefähr zwanzig Puppenbauer gibt es in Deutschland – die das nicht können. Zu seinen Angeboten gehören auch fünf Workshops im Jahr, vier am Wochenende und einer, der eine ganze Woche dauert. Die sind stets ausgebucht und erstaunen ihn immer wieder selber, wenn er die fertigen Puppen der Teilnehmer sieht.

Es läuft gut bei Norman Schneider, auch wenn zwischendurch mal seltsame Dinge passieren: „Ein Kabarettist hatte mich beauftragt, für sein Programm einen Zombiejungen zu bauen. Der hat mir einen ganzen Lebenslauf für den Jungen gegeben, was der so gemacht hat und weshalb er gestorben ist. Ich habe ihm den dann aufgezeichnet und er hat es abgesegnet. Nachdem ich ihm dann den fertigen Zombiejungen geliefert habe, dauerte es drei Tage, da rief er an und meinte, er könne mit dieser Puppe nicht in einem Haus leben. Er würde sie gerne zurückgeben. Er hat sie trotzdem bezahlt und eine weitere, etwas niedlichere Version bei mir in Auftrag gegeben.“ *Sacha Brohm Figureschneider.de*

NIA

www.nia-bielefeld.eu

Jobangebot:

Ultimo - Bielefelds Stadtilustrierte

sucht eine/n Anzeigenverkäufer/In für (größtenteils) Telefonakquise in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten: Eine bekannte Marke, einen großen Kundenstamm, eigenverantwortliche Arbeit (freie Zeiteinteilung), leistungsorientierte Verdienstmöglichkeit

Sie bieten: Freude am Kontakt mit Menschen und selbständigem Arbeiten, ein gewandtes und selbstsicheres Auftreten, gute Kenntnisse der örtlichen Kultur- und Veranstalterszene, PC-Grundkenntnisse

Bewerbungen bitte per mail an job@ultimo-bielefeld.de
per Post an Ultimo, Jobs, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

TKTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse
City-Passage, Bahnhofstr. 28, 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 laden@konticket.de www.konticket.de



Elle Fanning und Alice Englert als „Ginger und Rosa“

GINGER UND ROSA

Atomtod und Freie Liebe

Sally Potters Portrait der sechziger Jahre

Der Tag, an dem Ginger und Rosa geboren werden, ist der Tag, an dem die USA die Atombombe über Hiroshima abwerfen, der Zweite Weltkrieg zu Ende geht und ein anderer, ein kalter Krieg beginnt. Der Schatten der atomaren Bedrohung hat die beiden Mädchen ein Leben lang begleitet und die latente Angst vor einem neuen, alles vernichtenden Krieg rückt im Jahr 1962 in greifbare Nähe, als sowjetische Schiffe mit atomaren Raketen beladen Kurs auf Kuba nehmen.

Da sind Ginger (Elle Fanning) und Rosa (Alice Englert) gerade mal 17, – ein Alter, in dem man seine Lebens-

träume zu entwickeln und nach der Welt zu greifen beginnt. Die beiden Freundinnen sind unzertrennlich und tun gemeinsam alles, was Mädchen im London der frühen Sechziger so tun: Mit Jeans in die Badewanne steigen, die langen Haare mit dem Bügeleisen glätten, die ersten Zigaretten rauchen und kichernd zu den Jungs hinüberschielen.

Das Jahr 1962 wird für die Freundschaft zur Bewährungsprobe. Während sich Ginger zunehmend der aufkommenden Bewegung gegen die nukleare Aufrüstung anschließt und mit der Kubakrise den Weltuntergang herannahen sieht, interessiert sich Rosa vornehmlich für das andere Geschlecht und verliebt sich ausgerechnet in Gingers Vater Roland (Alessandro Nivola). Der Schriftsteller und Literaturdozent ist als Freigeist seiner Zeit weit voraus. Dem mörderischen Dienst am Vaterland hat er sich während des Zweiten Weltkrieges verweigert und pflegt seitdem einen existenzialistisch-he-

donistischen Lebensstil, unter dem vor allem seine Frau Natalie (Christina Hendricks) zu leiden hat.

„Du bist eine geborene Radikale“, sagt er zu Ginger, die sich geschmeichelt fühlt, auch wenn sie nicht so recht weiß, was sie mit dem Kompliment anfangen soll. Für sie fällt die Welt auseinander, als sich die Kubakrise zuspitzt und der Vater eine Liebesbeziehung mit ihrer besten Freundin anfängt.

In *Ginger & Rosa* verschränkt die britische Regisseurin Sally Potter eine intime Geschichte über eine Mädchenfreundschaft und den beginnenden Prozess des Erwachsenwerdens mit den weltpolitischen Ereignissen des Kalten Krieges. Daraus entsteht ein hochsensibles Lebensgefühlporträt der frühen sechziger Jahre. Aus der Sicht der pubertierenden Ginger wird die Stimmung jener Zeit erkundet, die einerseits durch die Möglichkeit eines Nuklearkrieges im Fatalismus zu versinken droht, in der sich aber andererseits der Befreiungsschlag der wilden Sechziger schon ankündigt. In den jugendlichen Gefühlswallungen spiegeln sich die historischen Verwerfungen. Die Welt steht genauso Kopf wie das Gemüt des rothaarigen Mädchens, das die fabelhafte Elle Fanning mit einer umwerfenden Präsenz und emotionalen Transparenz spielt.

Sally Potter, die mit der Virginia-Woolf-Verfilmung *Orlando* Filmgeschichte geschrieben hat, gilt als eine der wichtigsten Regisseurinnen des britischen Kinos und hat mit verschlungenen Erzählstrukturen oder Dialogen im jambischen Versmaß stets auch Mut zum Kunstkino bewiesen. Mit seiner geradlinigen Erzählweise ist *Ginger & Rosa* deutlich zu-

gänglicher als die Vorgängerwerke. Der realistisch gehaltene visuelle Stil lässt das Zeitkolorit ganz gegenwärtig erscheinen, und die elegant geführte Handkamera unterstützt den subjektiven Blick auf die Historie.

„Wir sind Teil von allem, und alles ist ein Teil von uns“, sagt die Regisseurin. Das schlichte Credo ist ein Bekenntnis zur Komplexität, mit *Ginger & Rosa* ist es Potter gelungen, das diffizile Wechselverhältnis zwischen Privatem und Politischem organisch in den Fluss des Lebens einzubetten. *Martin Schwickert*

GB 2012 90 min R&B: Sally Potter K: Robbie Ryan D: Alice Englert, Elle Fanning, Alessandro Nivola

YOU DRIVE ME CRAZY

Die Fremden

Eine amüsante Dokumentation über Fahrkulturen

Jake ist Amerikaner und will in Tokio den Führerschein machen. Aber weil in Japan alles ritualisiert ist, hat er eigentlich keine Chance. Vier Prüfungen müsste er bestehen, um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen. In der ersten Prüfung muss man beweisen, dass man sich einem stehenden Fahrzeug korrekt nähern kann, sich nach rechts und links umschaute, die Fahrertür richtig öffnet ... es ist eigentlich unmöglich, durch diese Prüfung zu fallen, sagen die Japaner. Jake wird einem Landsmann begegnen, der sechs Mal durchfällt, bis er bei der siebten Prüfung einen Anzug trägt – und besteht – alles Rituale.

Hye-Won ist Süd-Koreanerin und will in München den Führerschein machen. Dass sie sich dabei etwas tapsig anstellt ist nur eine Beobachtung der Dokumentation *You Drive Me Crazy*. Die andere besteht in der Präsentation des Fahrerlehrers, einem gemütlichen, dicklichen Bayern, der so freundlich wie paternalistisch Hye-Won das Knie tätschelt.

Mirelas ist Deutsche, lebt in Mumbai und will dort den Führerschein machen. Wie Jake und Hye-Won hat sie die fremde Kultur, in der sie lebt, nie richtig verstanden und wundert und ärgert sich darüber, dass Fahrstunden in Indien vor allem darin zu bestehen scheinen, Handzeichen zu lernen. Wer sich im unglaublichen Straßengewimmel Mumbais orientieren will, muss eben im Auto die Scheibe herunterkurbeln und seine Fahrabsichten via Handzeichen kundtun.



Christina Hendricks als Hausmutter

FILME



Indische Fahrschule mit deutscher Schülerin: „You Drive Me Crazy“

Die Münchnerinnen Andrea Thiele und Lia Jaspers haben sehr fein hingeschaut, was die Fahrkulturen über die jeweilige Landeskultur sagen. Und wie die drei Protagonisten mit ihrem Status als „Fremder“ umgehen (alle drei fallen schon äußerlich in der anderen Kultur als fremd auf). Dass der Film sich dabei jeden Kommentars enthält und seinen drei Helden einfach beim Leben zuschaut, macht ihn sympathisch und spannend. Denn Jake, Hye-Won und Mirelas ändern sich im Verlauf des Filmes, andere Dinge in ihrem Leben passieren, die wichtiger sind als die Fahrprüfung. Und am Ende geht es gar nicht um den Führerschein (den nur eine der drei Personen wirklich macht), sondern um Leben und Lieben und wie das ist, wenn man in einer Welt lebt, die faszinierend fremd ist und die man als Zugewanderter nie vollständig verstehen wird. *You Drive Me Crazy* erlaubt sich immer wieder weite Kameraeinstellungen auf die Welt, in der Jake, Hye-Won und Mirelas leben. Und in aller Schönheit wirkt die Fremde dabei oft ein bisschen beängstigend. **Thomas Friedrich**

And Who Taught You To Drive? D/F 2012 R: Andrea Thiele B: Lia Jaspers K: Sebastian Bäuml D: Hye-Won Chung, Jacob Cates, Mirela Sarnardzija, Christian Krieger, Ryoji Tetsuya, Sharadev G. Tadrnali, Vinay R. Modak



Seltsame Schwestern: „Mama“

MAMA

Wolfskinder

Ein spanischer Horrorfilm, produziert von Guillermo del Toro

Nach fünf langen Jahren bekommt Lucas (Nikolaj Coster-Waldau) seine beiden Nichten Victoria und Lilly zurück. Nachdem sein durch die Finanzkrise ruinierter Bruder einst Amok gelaufen war, verschwand er mit den kleinen Mädchen spurlos. Lucas gab die Suche aber nie auf, was seine Freundin Annabel (großartig: Jessica Chastain) bald nervte.

Nun wurden die arg verwilderten Mädchen in einer Hütte tief im Wald gefunden. Dank der Fürsprache durch einen Psychiater erhalten Lucas und Annabel nicht nur das Sorgerecht für die Mädchen, sondern auch ein neues Haus. Dafür darf der Psychiater weiter mit den Wolfskindern arbeiten. Er findet heraus, dass die Kinder im Wald mit jemandem lebten, den sie „Mama“ nannten. Eine Projektion der verängstigten Kinderphantasie? Jedenfalls bekommen Annabel und Lucas zune-

„Hinreißende Liebeskomödie aus Frankreich im allerschönsten Fünfzigerjahre-Look“ BRIGITTE

AB 11. APRIL
IM KINO!

ROMAIN
DURIS

DEBORAH
FRANÇOIS





Glorreiche Halunken: Russell Crowe (li.) und Mark Wahlberg (re.) in „Broken City“

mend das ungute Gefühl, sich viel mehr als nur zwei kleine, verstörte Mädchen ins Haus geholt zu haben.

Mama ist das Spielfilmdebüt des Argentiniers Andrés Muschietti und basiert auf dessen Kurzfilm *Mamá*, der Guillermo del Toro (*Pans Labyrinth*) so gut gefiel, dass er Muschietti half, einen abendfüllenden Film daraus zu machen. Und der weiß, trotz kleinerer Schwächen, durchaus zu überzeugen. Da bereits nach drei Minuten feststeht, dass Übernatürliches im Spiel ist, verzichtet der Film auf jede Doppeldeutigkeit. Vor allem durch einen geschickten Umgang mit Licht und Schatten und gut platzierte Schocks entsteht eine schön düster-gruselige Atmosphäre. Oft sind es Schatten und Geräusche oder, weniger subtil, flackernde Lampen, die auf die Anwesenheit des ungebeten Gastes hindeuten. Erst gegen Ende überzieht Muschietti etwas, wenn er auf CGI-Show setzt. Immerhin ist das Motiv des Geistes für das Genre eher ungewöhnlich. Für das Schicksal einiger Nebenfiguren gilt das leider nicht. **Olaf Kieser**

SP/CAN 2013 R: Andrés Muschietti B: Neil Cross, Andrés Muschietti, Barbara Muschietti K: Antonio Riestra D: Jessica Chastain, Nikolaj Coster-Waldau, Megan Charpentier, Isabelle Nélisse

BROKEN CITY

Das Bösschen

Mark Wahlberg und Russell Crowe spielen eine TV-Serie nach

Alle sind korrupt: Der coole Cop, der einen Verdächtigen auf offener Straße hinrichtet, sein Polizeichef, der das Ganze deckt, und der Bürgermeister sowieso, denn der will einfach nur Recht und Ord-

nung auf den Straßen, das heisst: eine Bevölkerung, die sich sicher fühlt.

Mark Wahlberg, zuletzt blödelnd mit *Ted* unterwegs, spielt den Ex-Cop Billy Taggart, der unter seltsamen Umständen einen schwarzen Jungen erschoss, der als Vergewaltiger angeklagt und freigesprochen worden war. Taggart ist zwar nichts nachzuweisen, aber fortan muss er seine Brötchen als Privatschnüffler mit dem Knipsen unreuer Ehepartner verdienen. Eines Tages ruft Bürgermeister Hostetler an und möchte Taggarts Dienste in Anspruch nehmen: Er soll der Frau Bürgermeister nachspionieren. Als herauskommt, dass diese scheinbar eine Affäre mit dem Kampagnenmanager von Hostetlers Gegner hat, übergibt Taggart dem Bürgermeister die entsprechenden kompromittierenden Fotos und sieht den Fall als beendet an.

Alan Hughes hat für die ersten 15 Minuten seiner Skandal-Chronik *Broken City* einen flotten Tonfall und eine Bildsprache gefunden, die das Motiv der großen Verschwörung spannend vorantreiben. Schnell wird klar, dass die Intrige größer ist, dass es um den Verkauf von städtischen Wohnungen geht und wie der Bürgermeister sich dabei die Taschen füllen will. Nach der Exposition nimmt die Geschichte ungefähr alle zehn Minuten eine neue Wende, ohne dass sie an Spannung zulegte.

Kelsey Grammer hat vor kurzem als *Boss* in der gleichnamigen TV-Serie den Bürgermeister von Chicago gespielt, der in ähnliche und schlimmere Geschäfte verwickelt war. Nicht nur Grammers Schauspielkunst lässt das alberne Gehampel Crowes weit hinter sich, auch das Drehbuch wirkt wie *Boss* als Kinderstunde. Dafür vergisst das Drehbuch jede Menge Nebenfiguren und ein paar Handlungsstränge, weshalb ei-

nem *Broken City* als schön fotografierte, aber wirr inszenierte Chaosveranstaltung in Erinnerung bleibt: Wir spielen jetzt böse, als ob es die Schwarze Serie und alles danach nie gegeben hätte.

Nur Catherine Zeta-Jones als Bürgermeisterin durchschreitet ihre wenigen Szenen mit Stil und Würde und verkneift sich die Klischeepflege, mit der Russell Crowe (immer mit Whiskeyglas) und Mark Wahlberg (immer der typisch zerknitterte Privat-Eye-Gesichtsausdruck) ihre limitierten Darstellungskräfte und die Einfallslosigkeit des Regisseurs (*The Book of Eli*) zu über-tünchen suchen. **Thomas Friedrich**

USA 2013 R: Allen Hughes B: Brian Tucker K: Ben Seresin D: Mark Wahlberg, Russell Crowe, Catherine Zeta-Jones, Barry Pepper

KISS THE COACH

Sport mit Liebe

Ein amerikanisch-europäischer Doppelpass

Sportfilme gehen eigentlich immer ins Aus, Filme mit Kindern meistens ins weinende Auge, und Filme, in denen ein Ehemann seine Exfrau zurück gewinnt, haben oft einen freiheitsbesneidenden Unterton. Zu den drei Hindernissen läßt sich der italienische Regisseur Gabriele Muccino auch noch das Handycap auf, in Amerika vom Fußball zu erzählen. Vom Kinderfußball.

George Dryer (Gerard Butler) war in Europa ein Soccer-Star, bis er auf dem Höhepunkt des Ruhms verletzt wurde und für immer vom Feld verschwand. Außerdem zog er nach Amerika, um seinem neunjährigen

Sohn und seiner Exfrau nahe zu sein. Die ganze Vorgeschichte handelt Muccino mit schnellen weiten Pässen ab und kommt erst zur Ruhe, wenn der gescheiterte Vater beim Besuchstag dem Sohn beim Kinderfußball im Park zusieht. Ausführlich zelebriert Muccino das unverständige Gewusel, das Laien-Trainer dort anrichten, und erstaunlich lange dauert es, bis sich George schließlich dazu hinreißen lässt, den Kids mal zu zeigen, wie Fußball richtig geht.

Holterdipolter steigt er zum Schwarm der Suburbia auf, wird als Kindertrainer verpflichtet und fortan von jeder Menge schöner Spieler-Mütter angehimmt. Catherine Zeta-Jones, Uma Thurman und Judy Greer baggern den schönen Mann mit dem interessanten schottischen Akzent an, nur Jessica Biel, seine Exfrau, steht kurz vor ihrer zweiten Heirat mit dem neuen Freund.

Jetzt müsste eigentlich die Komödie kommen, und es gibt auch ein paar kleine Witze und einige der üblichen Verwicklungen. Viel lieber aber schwelgt Muccino in bedeutsamen Bildern mit viel Natureinsatz, etwa wenn Vater und Sohn im strömenden Regen Ball spielen und die besorgte Mutter mit feuchten Augen aus dem Überwachungsauto heraus zusieht. Außerdem muss George auch noch eine ernsthafte Charakterwandlung durch machen, bis sich endlich, nach langem Getändel im Mittelfeld, gleich zwei Torchancen auf einmal ergeben. Eine Spieler-Mutter hat ihm einen lukrativen Job als Fußball-Kommentator in einem anderen Bundesstaat besorgt, und seine Exfrau hat ihm ihre immerwährende Liebe gestanden. Was wird er wohl tun?

Leider will das zu diesem Zeitpunkt des Films keiner mehr wissen. Mit der Entscheidung, aus der im An-



Mit Vollbart und Trainingsanzug sieht jeder bescheuert aus, selbst Gerald Butler (re., in „Kiss The Coach“)

satz romantischen Komödie ein Charakter-Drama zu machen, tritt *Playing for Keeps* (Originaltitel) einfach in der falschen Liga an. Der „deutsche“ Titel versucht, noch ein bisschen zu retten, aber im Ergebnis bleiben 0 Punkte.

Wing Playing for keeps. USA 2012. R: Gabriele Muccino B: Robbie Fox K: Peter Menzies Jr. D: Gerard Butler, Dennis Quaid, Noah Lomax, Jessica Biel, Uma Thurman, Catherine Zeta-Jones, Judy Greer

EINE DAME IN PARIS

Trio mit Geschichte

Jeanne Moreau als Frau mit Vergangenheit

Man sieht solche Gesichter auf der Straße oder in der U-Bahn, aber viel zu selten im Kino. Gesichter, in denen das Leben seine Spuren hinterlassen hat und das Alter unverfälscht erkennbar ist. Jeanne Moreau hat so ein Gesicht und man möchte es stundenlang ansehen. Die Runzeln und Falten, die sie ohne Reue trägt, und dazwischen die wachen, braunen Augen und der unverwechselbare, leichte Schmollmund. Mit ihren 85 Jahren ist die Moreau eine Schönheit, die sich der Perfektion verweigert und gerade daraus ihre Strahlkraft bezieht.

In Ilmar Raags *Eine Dame in Paris* spielt sie Frida, die in jungen Jahren aus Estland nach Paris gekommen ist und dort ein wildes, freies Leben gelebt hat. Davon ist heute nur noch Stéphane (Patrick Pineau) übrig geblieben, ihr ehemaliger, deutlich jüngerer Geliebter, der nun Anne (Laine



Jeanne Moreau ist „Eine Dame in Paris“

Mägi) engagiert hat, damit sie sich um die alte Dame kümmert.

Anne ist ebenfalls aus Estland und war noch nie zuvor in Paris. Schon am ersten Tag wird sie von Frida gekündigt. Sie brauche keine Haushälterin und komme sehr gut allein zurecht, sagt sie und fordert den Schlüssel vom Medikamentenschrank zurück, der seit ihrem Selbstmordversuch verschlossen bleibt. Anne will angesichts der garstigen Kundschaft aufgeben, aber Stéphane überredet sie, zu bleiben.

Er will sich lösen von Frida, die ihn nicht loslassen will und ihm das Café, das er betreibt, gekauft hat. Obwohl Anne Stéphane nicht ersetzen kann, freunden sich die beiden Frauen langsam miteinander an.

Eine ungleichgewichtige Ménage à trois stellt der estländische Regisseur Ilmar Raag ins Zentrum seines Kinodebüts, in dem unaufdringlich über Alter, Herkunft und die Spuren des gelebten Lebens reflektiert wird. Jeanne Moreau ist ideal besetzt in der Rolle der kapriziösen Dame, die ihr eigensinniges, unkonventionelles

Leben im Alter mit Einsamkeit bezahlen muss, jedoch schließlich den Kampf gegen die eigene Verbitterung aufnimmt.

Aber auch die estländische Schauspielerin Laine Mägi ist eine Entdeckung für das europäische Kino. Mit konzentrierter Zurückhaltung spielt sie diese nicht mehr junge Frau, die ihrem trostlosen Dasein im Baltikum entflieht und in Paris das eigene Leben neu justiert. Es sind diese beiden Gesichter, die den Film tragen, weil es in ihnen so sehr viel mehr zu lesen gibt, als gesagt werden kann.

Hier treffen die ganz und gar ungeschwätzigen Erzähltraditionen Nordeuropas, wie sie etwa der finnische Regisseur Aki Kaurismäki vertritt, auf den schwerelosen Charme des französischen Kinos. Herausgekommen ist dabei ein Film von spröder Schönheit, der dem Prozess des Alterns mit melancholischer Faszination begegnet.

Martin Schwickert

Estoinne à Paris F/B/Est 2012 R: Ilmar Raag B: Ilmar Raag, Agnès Feuvre, Lise Macheboeuf K: Laurent Brunet D: Jeanne Moreau, Laine Mägi, Patrick Pineau

THOR – EIN HAMMERMÄSSIGES ABENTEUER

Giganten-Hau

Der erste Animationsfilm aus Island: Jugendsünden eines Schlagetots

Den nordischen Gott Thor kennt heute jedes Kind. Blond, stark und immer mit dem Hammer drauf, hat er sich in Comics und Realfilmen, zuletzt bei Marvels *Avengers*, einen eher tumblen Ruf erworben. Jetzt führt uns der erste animierte und gleich in 3D produzierte Film aus Island zurück in die Jugend des späteren Helden.

Thor lebt, rothaarig, bei seiner dicken Mutter irgendwo hinterm Wald, hadert mit seinem Job als Schmied und findet es irgendwie unfair, dass sein Vater Odin, Chef des Götterhimmels, nie von sich hören lässt. Eines Tages fällt ein goldener Hammer vom Himmel. Der ist zwar die mächtigste Waffe der Welt, aber auch ein ziemlich freches Schandmaul. Und eigentlich wollte ihn ein geschäftstüchtiger Zwerg an den Göttervater verkaufen, der Probleme mit den gigantischen Eisriesen hat. Odin konnte mit dem Haudrauf aber nicht umgehen, warf ihn weg, und jetzt hat Thor das Ding. Und ist anfangs auch zu tollpatschig für die Macht. Auftritt Hel, Göttin der Unterwelt, Chefin der Eisriesen und eine weitere der früheren Geliebten von Odin. „Ich war schön, sie war jung.“

Viel zu selten heben solche Oneliner das weitgehend kindgerechte Abenteuer wenigstens in die Nähe von sagen wir mal Disneys *Hercules*. Im Charakter-Design haben sich die Animatoren dafür ausführlich bei

SEIT DEM 11.4.2013

Das Wochenende – Ehemaligentreffen der RAF; deutscher Problemfilm.

Der böse Onkel – der Kinderschänder und die Dörfner.

Georg Baselitz – über Georg Baselitz.

Ginger & Rosa – Sally Potter verfilmt Liebeswirren von Elle Fanning und Alice Englert; siehe Seite 10

Kiss the Coach – Gerald Butler macht Sport; siehe Seite 12

Mademoiselle Populaire – die schnellste Tippsee; siehe Seite 14

Oblivion – Tom Cruise macht Krach.

Rendezvous in Belgrad – Paare in Episoden.

Thor – Ein hammermäßiges Abenteuer – Zeichentrickspaß; siehe Seite 13

ALLES IM KINO

Trommelbauch – Kinderfilm über Dicke und Dünne; siehe Seite 14

AB DEM 18.4.2013

Bastard – Psychothriller mit Martina Gedeck.

Broken City – New York leidet unter Russell Crowe; siehe Seite 12

Das halt kein Jahr... Ehe- und Familienkomödie von Dan Mazer.

Das Leben ist nichts für Feiglinge – deshalb gehen so wenig Menschen in deutsche Filme. Hier albert Wotan Wilke Möhring als Witwer durch eine deutsche Familienkomödie, die schon deshalb nicht funzt, weil man die Hälfte des deutschen Genuschels mal wieder nicht versteht.

Die Nordsee – Unser Meer Doku über Wasser.

Eine Dame in Paris – Drama mit Jeanne Moreau; siehe Seite 13

I Am A Woman Now – Doku über Geschlechtssumwandlung.

Jahreszeit des Nashorn – türkisch-iranisches Drama über Liebe, Verrat, Folter und Macht; mit Monica Belucci.

Mama – schrecklicher Schrecken; siehe Seite 11

Unterwegs mit Mum – Seth Rogen und Barbra Streisand; trotzdem wird der Film nicht lustig.

Woodstock in Timbuktu – Doku über ein Musikfestival in der Sahara.

You Drive Me Crazy – Fahrschüler im Ausland; siehe Seite 10

AB DEM 25.4.2013

Beerland – Bier-Doku; mehr im nächsten Heft.

Bestiaire – Doku.

In Between – Der britische Künstler Richard Deacon – Doku.

Jäger des Augenblicks – Bergsteigerdoku.

Scary Movie 5 – Witze zum Fürchten.

Side Effects – Krimi von Steven Soderbergh; mehr im nächsten Heft.

The Broken Circle – belgisches Drama über Sehnsucht und Glück.

Werden Sie Deutscher – Doku über „Deutschwerdung“.



Thor im Gespräch mit seinem Hammer: „Thor“

den Disneys bedient. In der Charakterentwicklung hängen sie aber noch Meilen zurück. Das ist schlimmer als die nur leicht antiquierte Animation und die ziemlich überflüssigen 3D-Effekte. Dramaturgisch arg ruckelnd lernt Jung-Thor, den Hammer zu schwingen und gewinnt schließlich den Kampf gegen die Eiesriesen. Das ist wenig überraschend. Aber hätte nicht wenigstens Thors Mutter eine Szene mit ihrem Ex verdient? Zumal einige Dialogzeilen sogar andeuten, dass der menschliche Faktor magischer sei als alles Zauberwerk aus Asgard und Walhalla?

Für schlichte Gemüter ist es trotzdem ein Spaß. Und dazu können kinderbegleitende Eltern lernen, dass die Edda, die knapp 800 Jahr alte isländische Sagensammlung, viele interessante Themen enthält. Etwa das ganz undisneyhafte Duell des jungen, kräftigen Thor mit eine hutzeligen Oma am Rollator. Das Alter siegt. Vorübergehend, denn es ist ja nur ein Film.

Wing

Hetjur Valhallar – Þór. Is/Tr 2011. R: Óskar Jónasson, Gunnar Karlsson, Toby Genkel B: Friðrik Erlingsson, Mark B. Hodkinson, Mick Casale

TROMMELBAUCH

Dick und glücklich

Ein holländischer Kinderfilm über das Glück, dick zu sein

Dik Trom hat einen dicken Vater und eine dicke Mutter. Dass er selbst auch eher rundlich geraten ist, versteht sich da von selbst. Die drei dicken Troms (im Deutschen heißen sie irritierenderweise „Trommel“) leben glücklich und zufrieden, bis Papa Trom das Angebot bekommt, ein Restaurant zu führen. Weil Papa bis jetzt nur einen Hot Dog Stand betrieb, ist das Angebot natürlich verlockend. Allerdings liegt das Restaurant in einer fitnessbesesse-

nen Vorstadt, in der alle Bewohner dünn wie Bohnenstangen sind und selbst die Kinder in der Schule während des Unterrichts unter ihren Pulten ununterbrochen in die Pedale treten müssen, um fit zu bleiben. Kein Wunder, dass die Troms sich unter all den Schlankeitsfanatikern unwohl fühlen.

Der drei Jahre alte holländische Kinderfilm gibt sich viel Mühe, die fitnessgeile Vorstadt zu veralbern. Alle Häuser und alle Kleidung sind in dezenten Pastellfarben gehalten, alle joggen ständig und knabbern an Gemüse, der örtliche Supermarkt führt weder Fleisch noch Schokolade.

Dass die Troms ihre asketischen Mitbewohner schließlich rumkriegen und zur Völlerei verführen, ist keine Frage. Wie sie das machen, ist recht witzig ausgedacht, auch wenn das ungute Gefühl zurückbleibt, an allem Schlankeitswahn seien letztlich nur die Frauen schuld. Die Lust an schrillen Farben und Tönen verhindert aber, dass man den Gehalt der Story allzu genau überprüft und sich vielmehr an einem sehr bunten und fröhlichen Film erfreut, der die calvinistischen Exzesse der Niederländer gepflegt auf die Schippe nimmt.

Thomas Friedrich

Dik Trom NL 2010 R: Arne Toonen B: Mischka Alexander, Wijo Koek, Luuk van Bemmelen K: Jeroen de Bruin D: Michael Nierse, Eva van der Gucht, Marcel Musters



Die Trommels vor ihrem neuen Restaurant: „Trommelbauch“



Wer ist die Schnellste? – „Mademoiselle Populaire“

MADEMOISELLE POPULAIRE

Tippsenglück

Eine Nostalgiekomödie über die Büroökultur der 50er Jahre

In den fünfziger Jahren war der Beruf der Sekretärin für viele Frauen das höchste Karriereglück. Der Arbeitsmarkt, auf dem sich die Männer die lukrativen Jobs untereinander aufteilten, bot für Frauen nur wenige Alternativen, und eine schicke Sekretärin war damals für jeden noch so kleinen Betrieb ein Statussymbol. Die Waffe, mit der sich die Vorzimmerdamen unentbehrlich machten, war die Schreibmaschine, auf der sie fehlerfrei und in rasender Geschwindigkeit tippen konnten. „Copy“, „Paste“, „Delete“ – all die Annehmlichkeiten des Computers bei der korrigierbaren Textfassung waren noch nicht erfunden und die Chefs waren auf eine solide Tipphandwerkerin angewiesen.

Die französische Komödie *Mademoiselle Populaire* schickt sich nun an, dem Berufsstand ein filmisches Denkmal zu setzen und erzählt die Geschichte der jungen Rose (Déborah François), die 1958 den Krämer-

laden ihres Vaters in der Normandie verlässt, um in Paris ihr Glück als Sekretärin zu versuchen.

Das Mädchen aus der Provinz hat zwar von Büroarbeit keine Ahnung, tippt aber dafür wie der Teufel. Der von sich selbst recht eingenommene Kleinunternehmer Louis Echard (Romain Duris) erkennt Roses Qualitäten und meldet sie zu einem Schnell-schreibwettbewerb an. Mit einem rigiden Trainingsprogramm treibt er seine Sekretärin zu Meisterschaften auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene an. Derweil keimen auch die amourösen Gefühle zwischen dem Fräulein und dem ewigen Jungesellen zaghaft auf, aber der sportliche Ehrgeiz und die männliche Eitelkeit des Trainers sowie eine Handvoll überschaubarer Missverständnisse stellen sich dem Liebesglück immer wieder in den Weg.

Mit viel Liebe zum pastellfarbenen Detail schwelgt Regisseur Régis Roinsard im Dekor der fünfziger Jahre, auf die der Film mit ironisch-nostalgischer Verklärung zurückblickt. Schwungvoll lässt *Madame Populaire* die Typenhebel rattern, den Papierwagen klingelnd zurücksausen und widmet der Schreibmaschine als Relikt einer längst vergangenen Ära eine liebevolle Hommage. Unverkennbar orientiert sich Roinsard auch an den filmischen Vorlagen der Fünfziger. Vor allem die Doris-Day-Filme standen Pate für diese züchtige und vollkommen entsexualisierte Liebeskomödie.

Was *Mademoiselle Populaire* jedoch im Gegensatz zu den filmhistorischen Vorlagen fehlt, sind die fein geschliffenen Dialoge, die die amerikanischen Screwball-Comedies jener Jahre auszeichneten. Zu sehr verlässt sich Roinsard auf das dekorative Zeitkolorit, während seine Liebesgeschichte im Ungefähren verebbt.

Martin Schwickert

Populaire. F 2012 R&B: Régis Roinsard K: Guillaume Schiffman D: Déborah François, Romain Duris, Bérénice Bejo



Ein Mann verkauft sich: Morgan Spurlock auf Promo-Tour

EPISODE 50 Grusel-TV

Eine fiktive Reality-Show gerät ins Gruseln

Jack, Andi und Damon gehen in ihrer Reality TV-Show „Paranormal Inspectors“ paranormalen Phänomenen nach. Für das Staffelfinale soll das Trio ein als spukverseucht geltendes, stillgelegtes Hospital untersuchen. Auf dem Parkplatz des Drehortes kommt es zu einer Begegnung mit einem Konkurrenzteam überzeugter Christen. Zähneknirschend beschließt man, gemeinsam an der 50. Episode zu arbeiten und sich sonst aus dem Weg zu gehen.

Der Reality-TV Stil wird gut nachgeahmt, wenn auch nicht konsequent durchgehalten. Der Film baut hier einiges an Gruselatmosphäre auf, und der Wettstreit der gegensätzlichen Teams verspricht unterhaltsam zu werden. Parallel zum Gespöke nimmt der Film sich leider immer ernster und wird darüber hinaus einigermassen verworren.

Im lebhaften Audiokommentar teilen der Produzent und das Regieduo viel über den Dreh mit. So erfährt man, dass der staksende Geist von einer Tänzerin gespielt wurde und kein CGI-Effekt ist.

USA 2011 R & B: Joe Smalley, Tess Smalley
K: Oliver Cary D. Josh Folan, Natalie Wetta, Chris Perry
E: Audiokommentar, Trailer

THE GREATEST MOVIE EVER SOLD

Koofmichel

Morgan Spurlock verkauft sich

Der ganze Film handelt von sich selbst. Nämlich wie man einen Film über Productplacement dreht, der nur durch Productplacement finanziert wird. Der Satiriker Morgan Spurlock (*Super Size Me*) hat diese drollige Idee, die ihm tatsächlich

eine Menge Sponsoren einbringt (von der Saftfirma „Pom“ bis zur Hotelkette „Hyatt“), für die er in seinem Film auch brav Werbung macht. Zwischendurch redet er – immer schön vor platzierten Produkten seiner Sponsoren – über Productplacement im Film mit Regisseuren, Produzenten und Werbehassern. Im Verlauf des Films trägt ihn das auch mal aus der Kurve (Schulsponsoring hat mit dem Thema wenig zu tun), im Großen und Ganzen aber ist diese Doku ebenso witzig wie lehrreich geworden. Die BD enthält dazu viele Extras: Entfallene Szenen und Drehberichte, in denen Spurlock erklärt, dass das Drehen eines Werbespots viel aufwendiger sei als das Drehen



Quentin Tarantino erklärt Morgan Spurlock das Filmgeschäft

eines Dokumentarfilms. Nur selten wagt sich der Film (der von allen Sponsoren genehmigt wurde) auf wirklich interessantes Terrain, wenn etwa ein Chef-Lobbyist erklärt, wie er mal durch pure Erpressung eine Filmszene verhinderte, in der sein Kunde „Alka Seltzer“ schlecht weggekommen wäre; man darf sicher sein: Gehörte Alka Seltzer zu Spurlocks Sponsoren, hätte es diese Anekdote nicht gegeben. Insofern ist Spurlocks in die Kamera gerichtete Frage, ob er sich verkauft habe, pure Koketterie. Die Antwort lautet: Mit Haut und Haaren! – aber für einen leidlich guten Zweck.

USA 2011 R & B: Morgan Spurlock
E: Beim Sundance Film Festival; Hinter den POM-Kulissen; Hinter den Hyatt- und JetBlue-Kulissen; Die Werbespots; Entfernte Szenen; Audiokommentar

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.

SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

überall dabei Das inklusive Filmfestival

Bielefeld
11.04.13 –
17.04.13

CinemaxX Bielefeld
www.CinemaxX.de

Donnerstag, 11.04.13
Die Kunst sich die
Schuhe zu binden

Freitag, 12.04.13
Deaf Jam

Sonntag, 14.04.13
Zwillingsbrüder

Montag, 15.04.13
Blind

Dienstag, 16.04.13
Mensch 2.0

Mittwoch, 17.04.13
Rachels Weg

Alle Filme beginnen um 19.30 Uhr im Saal 4 in CinemaxX, Eintritt 5,50 Euro

Karten vorbestellen? Ganz einfach:
01805 24636299 täglich 10–21 Uhr



www.aktion-mensch.de/filmfestival

Aktion
MENSCH



Mila Jovovich auf Monsterpatrouille: „Resident Evil: Retribution“

JESUS HENRY CHRIST

Der Mann im Kinde

Eine skurrile Nachwuchscomödie

Henry ist ein nerviges Genie, zehn Jahre alt, diskutierte er schon als Baby mit seiner Mutter und beginnt den Film über sich erstmal mit deren verrückter Lebensgeschichte und vier toten Brüdern. Später kommt heraus, dass er von einer Samenbank abstammt, noch später findet er seinen echten Vater, aber da hat Autor/Regisseur Dennis Lee schon so viele Seltsamkeiten aufgehäuft, dass der leicht durchgedrehte Charme des Anfangs vollends zum Durcheinander wird. -w-

USA 2012. R+B: Dennis Lee K: Daniel Moder D: Jason Spewack, Toni Colette, Michael Sheen

RESIDENT EVIL: RETRIBUTION (BD)

Restart

Pralle Action, keine Handlung

Im inzwischen 5. Teil der gamebasierten Horroractionreihe kämpft Zombiejägerin Alice sich durch die Zentrale der teuflischen Umbrella Corporation. Dabei trifft sie nicht nur auf längst tot geglaubte Feinde und Kampfgefährten, sondern findet auch neue Mitstreiter und natürlich jede Menge Zombies.

Die Story folgt einer eher schlichten Computerspieldramaturgie. Dass mit Ada Wong und Leon S. Kennedy neue Charaktere aus dem Spiel freigeschaltet, Pardon eingeführt werden, ist ebenso ein Zugeständnis an Fans der Reihe wie die Rückkehr von Jill Valentine. Neulinge werden so manche der vielen Anspielungen kaum verstehen und durch die diversen Klone verwirrt werden. Wer das aushält oder wem das schlicht egal ist, wird mit atemberaubend durchgestylten Actionszenen belohnt, in denen Frauen klar den Ton angeben. Die rückwärts ablaufende Eingangs-

sequenz gehört zum Beeindruckendsten, was es in letzter Zeit im Genre zu sehen gab. Zum Glück nimmt sich das Spektakel nicht zu ernst. Ton und Bild sind technisch einwandfrei. Neben der üppig mit Extras ausgestatteten BD gibt es noch eine DVD-Version und eine 2D/3D BD mit einer zusätzlichen Scheibe voller Zusatzmaterial. -ok-

D/CAN/USA 2012 R & B: Paul W. S. Anderson K: Glen MacPherson D: Mila Jovovich, Sienna Guillory, Michelle Rodriguez Extras: 2 Audiokommentare, Extended und Deleted Scenes, Outtakes, Trailer, Resident Evil Special, Trailer: Story of Alice, Darstellerinfos

DEAD SHADOWS (BD)

Dahingeschmolzen

Ein Horror-B-Movie mit Macken

Als Kind wurde Chris Zeuge, wie sein Vater seine Mutter ermordete, just in der Nacht, als der Halley'sche Komet die Erde passierte. Kein Wunder, dass Chris als Erwachsener der Rückkehr des Himmelskörpers wenig abgewinnen kann. Als die Nachbarin Chris überredet, sie auf eine Kometen-Party zu begleiten, ist dies der Anfang einer Nacht des Grauens voller Monster, Mutanten und Tentakel.

In den Extras erzählt Regisseur und Produzent David Cholewa wie er seinen Erstling *Dead Shadows* ständig dem schwankenden, aber stets schmalen Budget anpasste. Da überascht es kaum, dass der Film Licht und Schatten aufweist und so wirkt, als sei die überladene Story erst beim Drehen entstanden. Es gibt ein paar gelungene Szenen, passable bis alberne Action, scheußliche Monster, ein wenig Tentakel-Sex und einige unappetitliche Effekte. Die deutsche Synchro ist schwach, die Tonabmischung durchwachsen. -ok-

F 2012 R: David Cholewa B: Vincent Jule K: Thomas Rames D: Fabian Wolfrom, Blandine Marmigère, John Fallon E: Making of Special Effects, Deleted Scenes, Interview mit Regisseur Cholewa, Trailer

SOUL EATER VOLUME 1

Waffenschule

Eine Mangaverfilmung mit Witz

Einst brachten die Kishin, mächtige aus unreinen Seelen entstandene Dämonen, die Menschheit an den Rand der Vernichtung. Nur Shimigami ist es zu verdanken, dass dieses Unglück abgewendet wurde. Um die Welt nicht erneut dieser Gefahr auszusetzen, hat er in Death City die Fachschule für Waffenhandwerk gegründet. Dort erhalten die Schüler eine lebende Waffe, die menschliche Gestalt annehmen kann, als Partner. Zusammen sollen sie als Team die Seelen böser Menschen einsammeln. *Soul Eater* basiert auf der gleichnamigen Mangareihe von Atsushi Okubo. Action, Horror und Humor gehen eine höchst unterhaltsame und durchaus spannende Verbindung ein. Die fantasievollen Animationen sind hochklassig, farbenfroh und flüssig. Die deutsche Synchronisation ist ziemlich gut gelungen (die japanische Tonspur liegt ebenfalls vor). Das gerade erschienene Volume 1 beinhaltet auf 2 DVDs die ersten 13 Folgen der Serie. -ok-

Sora Ita J 2008/09 2 DVDs R: Takuya Igashira Sprecher: Manuela Bäcker, Rasmus Borowski, Fabian Harloff, Kerstin Draeger

CHILDREN OF DUNE (BD)

Sandkastenspiele

Frank Herberts Romanzyklus als TV-Serie

Paul Muad'Dib, ehemals Atreides, herrscht mittlerweile seit 12 Jahren von Arrakis aus als Imperator und Heilsbringer. Seine Anhänger führen in seinem Namen einen blutigen Kreuzzug im bekannten Universum, um alle Welten zu unterwerfen. Kein Wunder, dass sich überall Widerstand regt und Intrigen gespon-

nen werden, um Paul zu stürzen. Unter den diversen Verschwörern tut sich Prinzessin Wensicia, eine Tochter des von Paul gestürzten Imperators, mit einem besonders raffinierten Plan hervor.

Die dreiteilige Miniserie *Children of Dune* setzt die ebenfalls dreiteilige Miniserie *Dune – Der Wüstenplanet* fort, und das tut sie recht dicht am komplexen Werk, aber auch ziemlich langsam. Ausstattung und Tricks sind auf eher mäßigem Niveau, und der Hauptfigur mangelt es am nötigen Charisma, um als Herrscher des Universums durchzugehen. Immerhin ist Susan Sarandon als intrigante Prinzessin dabei. Die nun erschienene BD hat die gleiche Ausstattung wie die DVD, die Bildqualität ist deutlich besser. -ok-

D / USA 2003 R: Greg Yaitanes B: John Harrison K: Arthur Reinhart D: Alec Newman, Jessica Brooks, Julie Cox, Susan Sarandon, James McAvoy E: Making of, Storyboard-Vergleich mit Audiokommentar des Regisseurs, Visual Effects, Trailer

SERIEN-CHECK

Defiance

Bis jetzt ist nicht viel bekannt, nur dass *Defiance* sowohl als TV-Serie als auch als Videogame erscheinen wird und neue Maßstäbe setzen soll. Einerseits hören wir sowas natürlich ständig, andererseits ist die SF-Serie ein Produkt von Rockne S. O'Bannon, jenes Wahnsinnigen, der unseren All-Time-Favourite *Farscape* erschuf (wir gucken uns gerade mal wieder durch die 1. Staffel...). Einerseits hat O'Bannon gerade mit *Cult* eine weitere TV-Serie produziert, die so langweilig startete, dass der Sender nach der zweiten Folge beschloss, keine weitere Staffel zu bestellen. Und das Spiel, das seit dem 2.4. verfügbar ist und die Serien-Handlung irgendwie begleiten soll, ist eine Open World-Shooter und sieht aus wie ein grafisch schwache *Borderlands*-Variante. Es bleibt uns also nichts weiter übrig als die TV-Premiere abzuwarten. Am 16.4. startet die Pilot-Doppelfolge von *Defiance* auf Syfy um 20.15 Uhr, nur einen Tag nach der US-Premiere. Die weiteren Folgen laufen dann immer dienstags um 21.00 Uhr

Da Vincis Demons

Der junge Da Vinci hat ein paar übersinnliche Talente, von denen wir bis jetzt noch nie was gehört haben, die aber im Mittelpunkt dieser zunächst auf acht Folgen angelegten Abenteuerreihe stehen. Ausgedacht hat sich das David S. Goyer, ein kreatives Multitalent, das für Filme, TV-Serien und Videospiele Drehbücher schrieb. Die erste Folge *Der Gehängte* (Spionagestory um Papst Sixtus IV.) wird Fox Channel am 17.4. ausstrahlen. -vl-



Susan Sarandon

SHOUT OUT LOUDS OPTICA

VERTIGO / UNIVERSAL

Manche mäkeln ja, es fehle den *Shout Out Louds* an Biss und Knackigkeit. Aber gerade das ist doch ihre Stärke – diese schluffe Entspanntheit, diese fluffig sommerliche Trägheit, die ihre Musik zum idealen Begleiter eines Südfrankreich-Urlaubs macht. Und noch besser kommt sie, wenn man sich das Ideal eines solchen Urlaubs an feuchtkalten Tagen sehnsüchtig imaginiert. Wie sie solche sonnenverwöhnten Stimmungen als Schweden hinbekommen, ist eine andere Sache, fest steht aber, dass Sänger Adam Olenius wohl der beste Robert Smith-Emulator diesseits der 2000er ist. Und trotz aller Anklänge an End-80er-Cure, *Prefab Sprout* und *Stranglers* in ihrer Pop-Phase, sind sie doch deutlich Kinder dieser Zeit, Geistesverwandte von *Phoenix*, *Friendly Fires* und *Vampire Weekend*. Ein Hauch Dekadenz, ein Hauch Melancholie und ein Spritzer Aperol. Jetzt fehlt nur noch das passende Wetter zur Musik! *Karl Koch*

FIDLAR FIDLAR

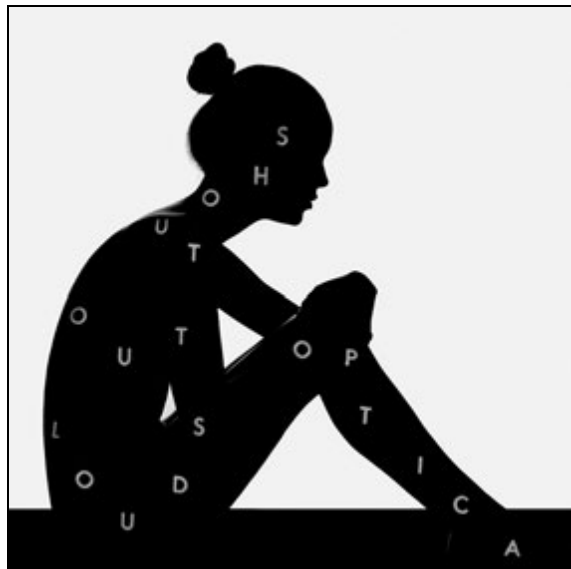
WICHITA / ROUGH TRADE

Aus der Reihe: Durchgewitscht, aber eigentlich zu gut um es zu verschweigen. Das hier ist Punk-Rock, wie er sein sollte. Songs über billiges Vergnügen, endlose Langeweile, Skaten, fehlende Wellen, dazu krachende Gitarren, fettes Feedback, kurz rausgekackte Songs. Top! Alleine dieser Opener „Cheap Beer“: Surfgitarren, Surfin' Bird-Chöre und dann noch die Extra-Aggression im Refrain, das knallt gut. Und Melodien schreiben können sie auch: „No Waves“ sollte in jeder Kneipe erschallen, „Gimmie Something“ ist dann fast schon Glamrock mit leichten Countryanklängen. Aus L.A. kommen die Burschen und haben ihre Lektion Sixties-Garage, Surf und klassischen L.A.-Punk gelernt. So muss Teenage-Rotz klingen, fast schon zu gut, um wahr zu sein. *Karl Koch*

JUNIP JUNIP

CITY SLANG / UNIVERSAL

„Man muss schon sehr genau hinhören und die Songs in ihre Einzelteile zerlegen, um unsere Einflüsse hören zu können“, sagt *Junips* Keyboarder und Spezialist für elektronische Klänge und Rhythmen, Tobias Wunterkorn. Und wirklich: Das zweite Album des schwedischen Trios lässt sich kaum mit anderen Bands vergleichen, anders als noch das Debüt „Fields“ mit seiner psychedelisch-expressionistischen Landschaftsmalerei zwischen Folk, Electronica und Kraut-



TONTRÄGER

Staubmantel-Poser, Teenage-Rotz
& ein Robert Smith-Emulator



rock. Die Zutaten mögen diesmal die gleichen sein, dazu noch Elektropop und ein bisschen Lärm, aber letztlich kommt es nicht auf die Summe, sondern auf die Kombination der Ingredienzien an sowie auf kleine, feine Details wie afrikanische Gitarrenfiguren oder seltsam verlangsamte Rhythmen. Es geht aber nicht nur um originelle Sounds, die Songs sind ebenso wichtig, was *Junip* gleich mit dem sich langsam aufschwingenden, immer prächtiger werdenden „Line Of Fire“ eindrucksvoll unter Beweis stellen. Diese Verbindung von ätherischer Stimme, akustischer Gitarre, halluzinogenem Beat und betörenden Klangflächen tönt hier wie auch bei fast allen Songs des Albums einfach unwiderstehlich. Wen interessiert da noch, wen oder was *Junip* zu diesen Großtaten inspiriert hat... *Volkard Steinbach*

VOLBEAT

OUTLAW GENTLEMEN & SHADY LADIES

VERTIGO / UNIVERSAL

Das Westerngenre lebt! Nach Tarantinos „Django Unchained“ bekennen sich nunmehr auch Dänemarks Senkrechtstarter *Volbeat* zu Mundharmonika, Staubmantel & verwegener Outlaw-Pose. Zeigte die Erfolgskurve des 2001 gegründeten Quartetts um Sänger und Gitarrist Michael Poulsen nach der Veröffentlichung „Beyond Hell/Above Heaven“ (2010) stetig nach oben, so dürfte sich mit dem neuen Material die Schnittmenge der *Volbeat*-Fans deutlich vergrößern. Ex-*Anthrax*- und *The Damned Things*-Gitarrist Rob Caggiano ist nun mit an Bord und hilft fulminant, die bandeigene Mischung aus höchst eingängigem Hardrock, Rock'n'Roll, Metal und Country-Anleihen ebenso stimmig wie authentisch umzusetzen. Die gesanglichen Gastauftritte von King Diamond oder der *Walk Off The Earth*-Sängerin Sarah Blackwood markieren dabei nur zwei der zahlreichen Höhepunkte dieses 5. Studioalbums der Skandinavier. So erinnert etwa der folkloristische Mittelteil von „Doc Holiday“ fast ein wenig an *System Of A Down*, und beim derbe schnell gespielten „Black Bart“ heißt es dann mit Blick in Richtung der großen stilistischen Vorbilder *Metallica*: Volle Deckung! *Frank Möller*

MADELEINE PEYROUX THE BLUE ROOM

UNIVERSAL

Dass Madeleine Peyroux eine begnadete Jazz-Sängerin und Interpretin ist, hat sie auf vielen Platten eindrucksvoll bewiesen. Dabei spielte es nie eine Rolle, ob sich die ex-Straßenmusikerin Jazz-Standards widmete oder Songs von Tom Waits, Joni Mitchell und Leonard Cohen aufnahm – ihre Adaptionen

9. Ritterfestspiele
im Schlosspark
Bad Bentheim



Großes Ritterturnier

finstere Nacht — Spieleleute — Gaukler — mittelalterliches Handwerk

GN Grafschafter Nachrichten **RADIO RST** 104.0 + 105.2 MHz **COBBLESTONE**

SIE SPAREN 2 EURO PRO ENTRITTSKARTE, WENN SIE IM VORVERKAUF BESTELLEN!
SIE SPAREN WEITERHIN 1 EURO PRO ENTRITTSKARTE MIT IHRER GN-KARTE!

01.05. - 05.05.2013

zwischen Blues, Pop und Jazz zeigten stets einen eigenwilligen, veredelnden Charakter. Das gilt auch für die 10 Stücke, die sie mit ihrem langjährigen Produzenten Larry Klein aufgenommen hat, darunter Songs von Randy Newman, Buddy Holly und Warren Zevon. Ur-

sprünglich sollte hier Ray Charles' legendäres Album „Modern Sounds“ von 1962 komplett neu interpretiert werden, aber dann wurden es nur vier Titel, die es allerdings in sich haben – wie „Born To Lose“, das zur sphärischen Ballade erblüht, „Bye Bye Love“, das zum ent-



spannt swingenden Country-Jazz wird, und der Klassiker „Can't Stop Loving You“, der hier wie eine von den *Cowboy Junkies* intonierte Western-Saloon-Nummer klingt. Sogar noch verführerischer erscheint Leonard Cohens totgecovertes „Bird On The Wire“, das in eine verträumte Lounge-Nummer verwandelt wird. Aber eigentlich könnte Madeleine Peyroux auch nur die Zeilen aus einem Telefonbuch runtersagen, man würde trotzdem schwärmen. *Volkard Steinbach*



THE VEILS TIME STAYS, WE GO ROUGH TRADE

Die Neuseeländer um den Sänger, Gitarristen und Pianisten Finn

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-
JÄGER & RARITÄTEN-SAMMLER

www.cd-andrä.de

andrä MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel.: 0231 / 52 21 74
Münster: Verspöel 21/Ludgerstr., Tel.: 0251 / 4 82 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel.: 0203 / 72 999 482

Andrews (der Sohn von Barry Andrews: *XTC*, *Shriekback*) zeigten sich schon auf ihren ersten Alben als eine Band mit verschiedenen Gesichtern, mal wild-romantisch, mal düster-dramatisch, mal pathetisch, mal schwungvoll-poppig. Alle diese Facetten finden sich auch auf dem vierten Album des Quintetts, dazu noch leidenschaftlicher Britpop mit Stadion-Potenzial („Another Night On Earth“ könnte auch von *Coldplay* stammen) sowie unschlagbare Postpunk-Hymnen wie „The Pearl“ oder „Out From The Valley & Into The Stars“. Bei denen schmachtet und leidet, klagt und fleht Andrews wie seinerzeit Ian McCulloch bei *Echo & The Bunnymen*. Einfach herrlich! *Volkard Steinbach*



IRON AND WINE GHOST ON GHOST

4AD / INDIGO

Er hat es geschafft, Sam Beam alias *Iron And Wine*. Seine CDs verkaufen sich wie geschnittenes Brot, zu-

Coesfelder Kneipenwandertag: »Nightgroove«

Ein abwechslungs- und facettenreiches Programm erwartet die Besucher am 20. April bei der 8. Coesfelder *Langen Nacht der Livemusik*. Quer durch die Stadt, quer durch die Jahrzehnte und quer durch viele Musikstile reicht das Angebot. Es werden leise und laute Akzente gesetzt und Musik zum schweißtreibenden Abfeiern und genießerischen Fingerschnippen präsentiert.

Und so funktioniert's: Einmal gezahlt – überall live dabei! Der Eintritt beträgt am Abend einmalig und unverändert 11 Euro (VVK). Die Karte wird am Abend gegen ein Armbändchen getauscht und dafür gibt's freien Eintritt in alle beteiligten Kneipen, Restaurants, Bars und Cafés. Die meisten Bands treten von 20 bis 1 Uhr auf, im *Cafe Central* fällt der Startschuss mit der Rockabilly-Formation *Johnny and the Hot Rods* bereits um 19 Uhr, im *Kolpinghaus-Saal* geht die Party mit *Wipe Out* bis 3 Uhr und in dem ein oder anderen Lokal wird erfahrungsgemäß auch noch länger gefeiert. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Musikbeginn.

Wer von außerhalb kommt, sichert sich sein Ticket online. Auf der Festivalhomepage sind die Eintrittskarten bequem mit Versand direkt nach Hause oder zur Abholung an der Abendkasse bestellbar. Wer sich erst kurzfristig entscheiden will oder kann, bekommt auch in jedem Lokal ein Armbändchen, dann jedoch für 14 Euro. www.nightgroove.de



poptanke

An- und Verkauf von CDs •
Büchern • Vinyl • Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51-5 39 53 60

Mo – Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr

www.poptanke.de

mindest in den USA. Die letzte, die US-Kritiker mit Van Morrisons „Astral Weeks“ und Elton Johns „Goodby Yellow Brick Road“ verglichen, kletterte bis auf Platz 2 der Billboard Charts. An das Studio-budget braucht Beam zur Zeit also keine Gedanken verschwenden. Entsprechend großzügig ist die Produktion von „Ghost On Ghost“, das seine klangliche Opulenz auch der Vielzahl an Musikern verdankt, die Beam ins Studio geladen hat, darunter Mitglieder der *Jazz Passengers*, der Bands von Bob Dylan und *Antony & The Johnsons* sowie einmal mehr Rob Burger vom *Tin Hat Trio*, der für die exzellenten Streicher- und Bläser-Arrangements verantwortlich zeichnet, die Beams üppigen, melodisch-eleganten 1970er-Singer/Songwriter-Pop dekorieren. Außerdem ist ein vielstimmiger Background-Chor dabei, der Beams soften Gesang unterstützt und manchen Songs eine Musical-Aura verleiht. Gelungen sind auch diverse stilistische Wendungen, etwa die Einbeziehung von Soul- und Country-Elementen sowie einige Jazz-Passagen, von denen man allerdings gerne mehr gehört hätte, als *Iron & Wine* hier zu geben bereit sind. Vielleicht beim nächsten Mal.

Volkard Steinbach



KURT VILE WAKING ON A PRETTY DAZE

MATADOR / INDIGO

Er war Gitarrist der leider kaum bekannten Band aus Philadelphia, *The War On Drugs*. Nach deren grandiosem Debüt „Wagonwheel Blues“ (2008) entschloss sich Kurt Vile für eine Solokarriere. Die hat ihn bislang zwar auch nicht reich gemacht, aber nach vier Platten gilt er zumindest unter Kritikern als einer der besten amerikanischen Gitarristen und Songwriter der letzten Jahre. Diesen Ruf festigt er nun mit seinem fünften Soloalbum, das er mit seiner Band *The Violators* und Gästen wie Jennifer Herrema (*Royal Trux*) und Emily Kokal (*Warpaint*) aufgenommen hat. „Waking On A Pretty Daze“ zeigt Kurt Vile als wunderbar lässigen Nuschler irgendwo zwischen Lou Reed und Steve Wynn (*Dream Syndicate*). Blendend auch die durchweg entspannte Atmosphäre, die sich wie ein roter Faden durch Kurt

Viles entschleunigte Folk-, Indie- und Westcoast-Rocksongs mit ihren sanften psychedelischen Momenten und gelegentlichen himmelstürmenden Gitarren à la Neil Young zieht. Für Freunde zeitlos guter, handgemachter Musik mit brillanten Gitarrenarrangements.

Volkard Steinbach



FRONTIER RUCKUS ETERNITY DIMMING

LOOSE MUSIC / ROUGH TRADE

Um heutzutage eine Doppel-CD herauszubringen, muss sich schon einiges an überragendem Material angesammelt haben. Warum *Frontier Ruckus* auf diesen Gedanken kamen, bleibt indes ein Rätsel. Denn so stark sind die 20 Songs nun nicht, dass man nicht auch mit weniger ausgekommen wäre. Vielleicht liegt es an der wenig faszinierenden Grundkonstellation des *Frontier Ruckus*-Sounds, da helfen auch alle Experimente mit immer anderen Instrumentierungen nicht auch nicht weiter. Vielleicht liegt es aber auch an Mathew Milias immer einen Hauch zu stark leidenden, nöhlenden und wenig prägnante Melodien ausstoßenden Stimme. Denn trotz mehrfacher Versuche wollen einfach keine Songs hängenbleiben. Und im Feld Americana-Indie-Folk-Bluegrass gibt es nun wahrlich genug erstklassige Auswahl.

Karl Koch

ALASDAIR ROBERTS & FRIENDS A WONDER WORKING STONE

DRAG CITY / ROUGH TRADE

Der schottische Sänger und Songwriter ist ein „echter“ Folkmusiker. Selbst Alben, die er mit US-Musikern wie Will Oldham und Jason Molina aufgenommen hat, spiegeln seine Passion für traditionelle Songs und Balladen der britischen Inseln wider. Auch die epischen Songs, die Alasdair Roberts' für sein neues Doppelalbum geschrieben und mit schottischen, irischen, walisischen oder englischen Freunden aufgenommen hat, klingen mit ihren mal spartanischen, mal mit Bläsern, Geigen, Akkordeon und Flöten ausgeschmückten Arrangements so erhaben und feierlich wie jahrhundert alte Folk-Traditionals.

Volkard Steinbach



MUSIKER FLOH MARKT 04MAI2013

Europas größter Flohmarkt für gebrauchte Musikinstrumente auf dem gesamten Gelände des Musik Produktiv-MEGA-Laden

- MEGA-Markthalle mit tausenden Sonderdeals! ■ mehr als 350 Verkaufsstände für gebrauchte Musikinstrumente ■ Die Gelegenheit zum Kaufen und Verkaufen ■ nur für Privatleute (keine Händler!) ■ Keine Voranmeldung erforderlich - keine Standgebühr ■ Kostenloser Park- & Rideservice für unsere Besucher mit MP-Shuttlebussen ■ Musik Produktiv hat an diesem Tag von 9 bis 16 Uhr geöffnet



05450 9090



info@musik-produktiv.de



www.musik-produktiv.de

**MUSIK
PRODUKTIV**

Wir sind mehr als .net



Reggae ist mehr als Kiffen & Sunshine: Gentleman

ZWISCHEN KÖLN & KINGSTON

DER KOSMOPOLIT DES REGGAE: GENTLEMAN

Seit 20 Jahren steht Tilmann Otto alias *Gentleman* auf der Bühne. Sein Vater ist ein deutscher Pastor aus Köln, seine Frau stammt aus Amerika und sein Publikum findet er auf der ganzen Welt. Mal macht Gentleman Roots-Reggae und Dancehall, mal Hip Hop und Pop. „New Day Dawn“ (Universal), das 7. Studioalbum des Sängers und Songwriters, ist das Ergebnis all dieser Einflüsse. Im Interview mit *Ultimo* erklärt der 38-jährige Deutsche, wie er den Tod seines besten Freundes verarbeitet hat und was er auf dem Tahir-Platz erlebte.

Tilmann, erstmals singst und spielst du auf einem Album alle Songs ohne Duett-Partner. Willst du dich mit der aktuellen Platte neu erfinden?

Gentleman: Man fängt mit jedem Album bei null an, aber ich wollte mich nicht bewusst neu erfinden.

Vieles ist einfach passiert, weil ich Hunger auf Neues und auch viel erlebt hatte. Das sollte sich musikalisch manifestieren. Wir haben uns teilweise so lange ins Studio eingeschlossen, bis ein Song wirklich fertig war. So viel Eigenregie gab es bei mir noch nie. Dieses Album ist auch sehr vielseitig. Es gibt sowohl roots-lastige Songs als auch moderne elektronische Beats.

Die Aufnahmen sind in Köln, Berlin und Kingston entstanden. Was ist der Unterschied zwischen der Arbeit in Deutschland und in Jamaika?

In Kingston bin ich mit Leuten zusammen, die das Beste aus mir als Sänger heraus kitzeln. Hier in Deutschland gibt es nicht viele, die mir Tipps in der Richtung geben können. Der Jamaikaner Danny Brownie zum Beispiel ist ein Produzent mit enorm viel Erfahrung. Manchmal geht es nur darum, an ei-

ner Stelle ein bisschen höher zu singen oder ein bestimmtes Wort anders auszusprechen...

Welche persönlichen Erlebnisse aus der letzten Zeit sind in die Songs mit eingeflossen?

„Another Drama“ zum Beispiel geht zurück auf mein Konzert in Kairo im vergangenen Jahr. Wir sind damals mit unserem kleinen Tourbus am Tahir-Platz vorbeigefahren und konnten die Revolution direkt riechen. In Kairo habe ich Geschichte live erlebt: Was Menschen bewegt, mit dem Alten radikal abzuschließen und etwas Neues zu ersehnen. Der Song handelt davon, dass Demokratie wirklich Zeit braucht. Leider wurde der arabische Frühling zum arabischen Herbst.

In einem anderen Song beschäftigst du dich mit dem Tod.

Mein bester Freund ist gestorben. Er war als Fotograf 20 Jahre mit uns

unterwegs. Das habe ich im Song „Memories“ verarbeitet. So bin ich mit dieser Leere viel besser klar gekommen. Im Albumtitel „New Day Dawn“ schwingt aber auch viel Hoffnung mit, denn ich finde uns Menschen gar nicht so schlecht. Ich bin immer noch sozialkritisch und hinterfrage vieles, und trotzdem geben mir bestimmte Strömungen Hoffnung.

Welche zum Beispiel?

Ich gehe mit meinem Sohn am Rhein entlang und stelle fest, es gibt da drin wieder Lachse. Als ich so alt war wie er, war es undenkbar, dass die Flüsse in Deutschland jemals wieder sauber werden oder dass Rauchen irgendwann nicht mehr cool sein würde. Vegetarier gelten heute nicht mehr als exotisch. Menschen gehen wieder auf die Straße, wenn ihnen etwas nicht passt. Regimes werden gestürzt mit Hilfe der neuen Medien. Allerdings muss man mit dem Neuen richtig umgehen können. Ich glaube, wir leben in einer bedeutenden Epoche. Zudem vermisse ich in der globalisierten Welt auch ein wenig das Individuelle. Früher schrieb man Briefe, heute tippt man Text-Messages.

Ist Musik in der Lage, die Verhältnisse zum Tanzen zu bringen?

Ich will in meinen Texten keinen Bullshit schreiben, aber in erster Linie geht es mir um die Musik. Du kannst einen hoch philosophischen oder gesellschaftskritischen Text haben – wenn die Melodie nicht überzeugt, hört dir niemand zu.

Du bist einer der wenigen deutschen Reggae-Musiker, dessen Musik auch in Jamaika populär ist. Wie siehst du deine geistige Heimat?

Ich habe das Gefühl, dass der amerikanische Einfluss auf die jamaikanische Musikszene mehr und mehr zurückgeht. Den Menschen wird bewusst, dass sie ihre eigene spirituelle Kultur erhalten müssen. Auf politischer Ebene beobachte ich, dass es bei den letzten Wahlen kaum Unruhen gab. Früher gab es da immer bürgerkriegsähnliche Zustände. Aber die Gewalt, die hohe Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit sind nach wie vor da.

Das Stichwort „Reggae“ löst eine ganz bestimmte Assoziationskette aus: Rastalocken, Kiffen, entspannt in der Sonne herumhängen. Was bedeutet Reggae wirklich?

In Wirklichkeit ist Reggae eine sozialkritische, radikal politische Musik. Auch Bob Marley wurde immer missverstanden – es gab keinen zweiten, der politisch so viel bewegt hatte.

Deine Texte haben oft mit Spiri-

KONZERTE

tualität zu tun. Was bedeutet sie für dich?

Wenn kein Spirit da ist, kann gar keine Musik entstehen. Gerade im Reggae ist so viel Spirit mit drin, das ist manchmal unerklärlich. Könnte man alles restlos erklären, hätte die

Musik gar nichts Mystisches mehr...

Interview: Olaf Neumann

■ KÖLN,
SUMMERJAM OPEN AIR 6.7.
BIELEFELD,
RINGLOKSCHUPPEN 17.10.

Gegen den Rest der Welt

MIT GITARRE UND SCHLAGZEUG IN DIE CHARTS:
»JOHNNOSSI«

Sie sind auf dem besten Weg, hierzulande *Mando Diao*, in deren Vorprogramm sie mal angefangen haben, zu beerben – nicht musikalisch, sondern was den Erfolg anbelangt. Die Zeiten, als das Duo nur ein Geheimtipp für Alternative- und Indie-Fans war, sind definitiv vorbei. Überall, wo *Johnnossi* mittlerweile auftreten, sind die Hallen proppenvoll, feiert ein begeistertes Publikum selbst simple Akkorde wie eine Offenbarung.

Johnnossi bedeutet nichts anderes als John plus Ossi oder anders ausgedrückt: „Johnossi ist das, was passiert, wenn John und ich gemeinsam Musik machen“, erklärt Oscar Bonde, der schon als Kind Ossi gerufen wurde.

Seit der Grundschule in Stockholm ist der vielseitige Schlagzeuger mit John Engelberg befreundet. Der erwies sich bereits im Teenageralter als versierter Gitarrist und Sänger. Was ihm allerdings fehlte, war der geeignete Partner, um es richtig krachen zu lassen. Statt sich eine Band zu suchen, erinnerte sich John an seinen alten Freund aus Kindertagen, der seine Qualitäten als Drummer schon in diversen Gruppen unter Beweis gestellt hatte. John rief ihn an und kurze Zeit später standen sie bereits im Proberaum und stellten fest, dass sie perfekt harmonierten. Warum sie allerdings keine weiteren Musiker anheuert, können sie selbst auch nicht genau beantworten. Die spartanische Besetzung, Gitarre, Schlagzeug, Gesang, reichte halt für ihre Vorstellung von schlichtem Garagen-Rock'n'Roll mit guten Melodien und eingängigen Refrains...

Da sie auf Anhieb gut in Schweden und bald auch anderswo ankamen, bestand nun wirklich kein Grund, am Duo-Konzept zu rütteln, zumal ihnen eben genau diese Konstellation am meisten Spaß machte und macht. „John und ich, gemeinsam gegen den Rest der Welt – so einfach ist das“, stellt Ossi fest. „Und ein Ende ist da nicht in Sicht.“

Ganz gleich, was sie anfassen, immer klingen *Johnnossi* spontan, wild und unangepasst. Und kluger-

weise nehmen sie sich selbst nicht allzu ernst. Schon auf dem namenlosen Debütalbum kreuzten sie mit gesunder Härte völlig ungezwungen und manchmal auch wunderbar ironisch zwischen Pop, Folk, Beat, Garagen- und Heavy-Rock. Aber noch besser und humorvoller als im Studio wirkt die Mini-Band auf der Bühne. Hier sind die Schweden eine Macht – zu Recht gelten sie als einer der besten, weil explosivsten Live-Acts Europas. Das Duo holt aber auch das Maximum aus seiner Zweierbesetzung heraus und türmt gewaltige Berge an Gitarren und Schlagwerk übereinander.

375.000 Zuschauer haben der Band auf ihrer letzten Tour dabei zugesehen und zugehört. Und diesmal werden es wohl noch mehr sein. Denn mit ihrem letzten Album „Mavericks“ sind die Nordmänner auf dem Rock-Olymp angekommen. Und dort wollen sie bleiben, was sie mit ihrem neuen, im Studio von *Abba*-Veteran Benny Anderson aufgenommenen Album „Transitions“ mit hymnischen Rocksongs, großen Gesten, Pomp und Gloria unmissverständlich klarstellen. Kein Zweifel: *Johnnossi* haben das Zeug zur Stadionband. Allerdings verdankt der opulente Sound des Albums auch sehr viel Martin Hederos von *The Soundtrack Of Our Lives*, der eine extragroße Portion Keyboards zu Ossis straightem Beat und Johns vollen Riffs beisteuert. Streicher finden hier auch noch Platz wie auch eine ergreifende Piano-Ballade. Stellt sich die Frage, wie das Duo diese Veränderungen, Erneuerungen und Übergänge – der Albumtitel „Transitions“ hat ohne Zweifel seine Berechtigung – live umsetzt. Mit Martin Hederos, mit dem *Johnnossi* auch schon im Proberaum erfolgreich experimentierten, oder doch wieder „nur“ zu zweit? In jedem Fall wird es spannend, denn wie sie selbst ankündigen: „We are now entering a new era. We are more enlightened and hungrier than ever...“

Volkard Steinbach

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 26.4.



ROBBIE WILLIAMS
SPECIAL GUEST
Olly Murs

10. Juli 2013
GELSENKIRCHEN
VELTINS-ARENA

TICKETS EUR 70,00 – 115,00 ZZGL. GEBÜHREN
TICKETS ERHÄLTICH UNTER
TICKETS.ROBBIEWILLIAMS.COM
ROBBIEWILLIAMS.TICKETS.DE

OFFICIAL ROBBIE WILLIAMS HOSPITALITY
PACKAGES ARE AVAILABLE ON REQUEST FROM
WWW.AMOURTICKETS.CO.UK OR TELEPHONE +44 20 7693 8033

AKTUELLES ALBUM
TAKE THE CROWN
IM HANDEL
WWW.ROBBIEWILLIAMS.COM

OLIVE

MCT AGENTUR GMBH IN KOOPERATION MIT
CONCERT TEAM NEW GMBH, Leipzig UND Iconic Ltd

DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN!



CLUB CHARLOTTE

ReOpening

Die Würfel leuchten wieder!

Leif Hatfield
(plasticpark)

Switchbox
(Ellum/sprout music)

Mi Cha
(Club Charlotte/
Schwarzlicht Millieu)

Heiko
(Club Charlotte)

Jan Tenne
(ProgOn Syndikat)

Kai Lorenzen
(monopark)

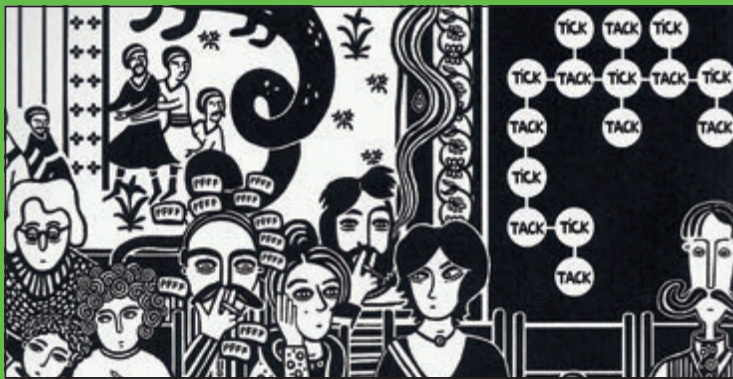
Steve Stix
(monopark)

Franklyn
(Club Charlotte/Satellit)

Tim Wahn
(Tanzsport Hannover)

Thorsten Karger
(Cosmic Club)

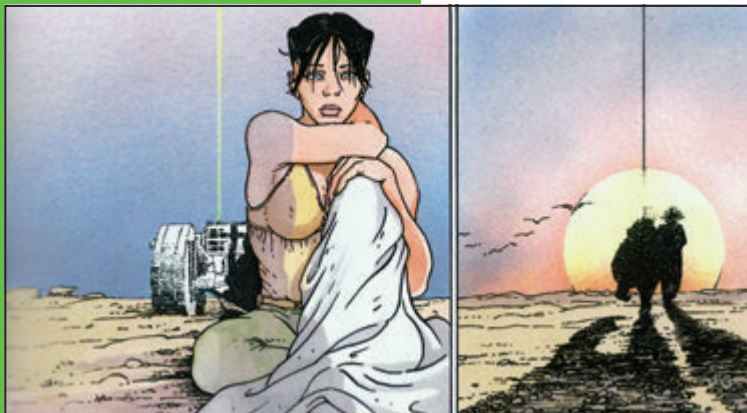
Sa. 13.4. 23:00 Uhr
An der Kleimannbrücke 5 | 48157 Münster



Das „Tick Tick“ rechts im Bild ist die Standuhr in der Diele, in der sich Familie und Nachbarn versammelt haben. Alle warten darauf, dass Sami und Nour nach Hause kommen. Die Sze-

ne spielt in Beirut, 1984. Die Stadt war damals belagert wie später Sarajevo. Die Menschen duckten sich, wenn sie in Schlangenlinien die Straßen überquerten, um nicht erschossen zu werden. Nur wenige Stunden eines solchen Tages unter Belagerung hat die Libanesin **Zeina Abirached** für ihren großartigen Comic **Das Spiel der Schwalben** festgehalten. Sie zeigt, wie sich die elterliche Wohnung immer mehr verkleinerte (manche Räume konnte man wegen des Granateneinschlages nicht mehr nutzen), wie Mangel und Todesangst den Tag bestimmen und wie die Belagerten trotzig zusammenrücken. Ihr Stil ist schlicht und prägnant. Das Holzschnittartige erzeugt eine biedere Harmlosigkeit, die der Geschichte strikt zuwiderläuft. (avant-Verlag, Berlin 2013, 184 S., sw, SC, 19,95) /// -aco-

COMICS



Es gibt nur eine Art von Comic, die noch langweiliger ist als Superhelden-Comics: Parodien auf Superhelden-Comics. Der Drops ist doch echt gelutscht, Leute, seit *Kick Ass* und *The Boys* ist er sogar richtig rund gelutscht. **Hack/Slash** von **Tim Seely** präsentiert mit dem

achte Band **Superhelden Sidekick Schlachtfest** eine Abfolge von Splatter-Zeichnungen, von denen Marvel-Redakteur Jordan D. White behauptet, dass Seely sie ursprünglich bei Marvel unterbringen wollte und erst als das nicht möglich war, sie einfach in sein Hack/Slash-Universum integrierte. Das würde den wirren Storyverlauf erklären, aber nicht rechtfertigen. Das SerienKillerKommando (SKK) wird zu einem Schlachtfest gerufen, in dessen Mittelpunkt ein paar Superhelden-affine Teens stehen, die von einem Slasher nach allen Generegeln zerlegt werden. Das gibt coole Bemerkungen, Bilder mit ziemlich viel roter Farbe darin und eine Story, die ständig über sich selbst kichert, weil sie sich als Stilparodie witziger findet als sie ist. (CrossCult bei Amigo, Ludwigsburg 2013, 160 S., HC, 16,80) /// -aco



Zu den verdienstvollen Unternehmungen des Bielefelder **Splitter** Verlages gehört die Neuauflage der Reihe **Cyann - Tochter der Sterne**, die zu den drei wichtigsten Reihen von **Francois Bourgeon** gehört. Gemeinsam mit **Claude Lacroix** (Texte) entworfen, ist Cyann nicht nur die üblich kesse Ansammlung leicht bekleideter Damen mit großem Mundwerk, das SF-Werk um die höhere Sternentochter Cyann ist vor allem ein Rausch an Architektur, Design und Garderobe. Und nicht genug, dass Bourgeon hier an Moebius gemahnende Welten erschuf und Gerätschaften erdachte, die wie aus einer anderen Welt wirken, er hat alles auch in Perspektiven und dramatische Panels gesetzt, weshalb man kaum merkt, wie viel hier (wie in allen Bourgeon-Comics) gequasselt wird. Der vierte Band der Reihe wird gerade vorbereitet, durch die ersten beiden haben wir uns gerade durchgearbeitet (das Bild stammt aus dem zweiten Band, der wie der erste mit zusätzlichen Skizzen und Anmerkungen versehen ist), und wenn der letzte und fünfte Band vorliegt (Ende April) kommen wir noch einmal darauf zurück. (Cyann - Tochter der Sterne Bd 1: Der sterbende Planet. 144 S., HC, 26,80 / Bd. 2: Sechs Monde auf Ilo, 144 S., HC, 26,80, beide Splitter, Bielefeld 2012) /// -aco-



Seit er als Kind einen schweren Unfall hatte, bekommt Eric nichts so recht auf die Reihe und hat sich zu einem egoistischen, antriebslahmen Loser entwickelt. Als er entdeckt, dass sein altes Cape ihm die Fähigkeit zu Fliegen verleiht, sieht er seine Chance gekommen, es endlich all denen heimzuzahlen, die ihn mal enttäuscht haben. Was **Jason Ciaramella** und **Joe Hill** (*Locke & Key*) in **Das Cape** als Beitrag zur Dekonstruktion von Superheldenmythen anbieten, überzeugt nur bedingt. Und das liegt nicht nur daran, dass eine Schmusdecke als Flugfähigkeit verleihendes Attribut nur in einer Satire nicht albern wirken würde. Es knirscht auch noch an zwei, drei anderen Stellen. Die Zeichnungen von **Zach Howard** sind recht gefällig und es gelingt ganz gut, Erics Hybris durch Blicke, Gesten oder große Posen zum Ausdruck zu bringen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist aber die oft grobkörnige Schattierung. (Panini, Stuttgart 2013, 132 S., SC, 16,95) /// -ok-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!





TEENAGERLIEBE

Wenn alles ins Wasser fällt

Mark Lowery bemüht sich um eine möglichst peinliche Geschichte

Michael Swarbrick ist ein richtig typischer Junge aus Preston in England und ein richtig typischer Teenager, wie es ihn in der Pubertätsliteratur der letzten Jahre immer wieder gegeben hat. Gekennzeichnet durch allerlei spleenige Angewohnheiten, Ängste und Probleme mit dem anderen Geschlecht, haust er in einem eher seltsamen Körper: dünne Ärmchen und Beinchen, ein bisschen Bauchansatz ist auch schon vorhanden, nun ja, man kennt diese Teenagerjungs.

Doch was er auch anstellt, um möglichst unauffällig durchs Leben zu gehen, immer stellen andere was an, das die Aufmerksamkeit auf ihn zieht, was letztlich dazu führt, dass er mit einem Psychologen konfrontiert wird. Und der hat es in sich: Ende 40, aber angezogen wie ein Teenager, schafft er es nicht, an Michael heranzukommen. Chas, der Psychologe, lässt nicht locker: Was hat es mit dem Esel auf sich, den Michael immer erwähnt? Was genau bewundert er an Lucy King, der schwimmenden Liebe seines Lebens? Warum hasst er seinen älteren Bruder, den Idioten, so? Etwa weil er Lucy King küssen darf, während Michael sich seine nackten Eltern im Wohnzimmer angucken muss? Und warum hat er so unglaubliche Probleme damit, dass die nackte Brust seiner Mutter in seine Coco Pops hängt? Das kann doch alles nicht normal sein.

Mark Lowery beschreibt einen Teenager, der auf fast jeder Seite eine neue Peinlichkeit durchleben muss. Das ist aber auch nicht schwer bei der Familie und einem Bekanntheitskreis, der förmlich dazu einlädt, ihn peinlich zu finden. Das liest sich schnell weg, die Kapitel sind manchmal nur eine Seite lang, es gibt viele Listen und Dialoge, na ja, Hauptsache, man konnte einen „Kult“-Roman draus machen. Was Michael alles erlebt, lädt mal zum Schmunzeln ein, aber dann wieder zum Überprüfen, ob genau das passiert ist, was man sich selber gedacht hat. Leider.

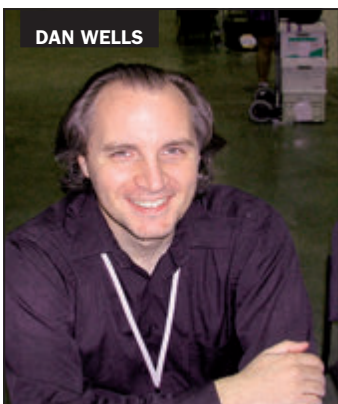
Sacha Brohm

Mark Lowery: Das peinlichste Jahr meines Lebens. Aus dem Englischen von Thomas Gunkel, S. Fischer, Frankfurt am Main 2013, 235 S., 14,99

SCIENCE FICTION

DIE CYBORGS PROBEN DEN AUFSTAND

Oder Die Tribute von Long Island



DAN WELLS

Dan Wells, der bisher durch einen eher ekligen Serienkiller-Roman aufgefallen war und dessen Verlag seltsamerweise Wert darauf legt, den USA-Autor als „überzeugten Mormonen“ vorzustellen, hat sich eine Welt ausgedacht, die ein bisschen in der Zukunft spielt (im Jahr 2076), ein bisschen was von *Battlestar Galactica* und ein bisschen was von *Die Tribute von Panem* hat und überhaupt derart perfekt auf eine klar umrissene Fangruppe zugeschnitten wurde, dass man nur bewundern den Atem anhalten kann.

Nach einem Zylonenkrieg (künstlich erschaffene Menschenkrieger dezimieren die Menschheit) arbeitet die 16jährige Kira als Praktikantin in

einer Klinik auf Long Island, wo sie wieder mal miterleben muss, dass ein Säugling wenige Stunden nach der Geburt stirbt. Denn die fieseren „Partials“ (so heißen die Zylonen hier) haben ein noch fieseres Virus erschaffen, das die Menschheit bestandsmäßig auf Null gebracht hat. Kira ist sich sicher, das schaffen zu können, was allen Wissenschaftlern bisher misslang: eine Heilung zu finden. Aber dafür muss sie die Enklave auf Long Island verlassen und mit den „Partials“ Kontakt aufnehmen.

Der sauber heruntergeschriebene Roman (Beginn eines groooßen Zyklus natürlich) überrascht durch Effizienz. Auf den Knapp 500 Seiten befindet sich auch nicht ein Satz, ein Gedanke, der die junge Zielgruppe überfordern könnte. *Partials 1: Aufbruch* ist ein reines Action- und Dialog-Ereignis, in dem sich alle Sf-Versatzstücke (von *The Road* bis *Walking Dead*) der jüngeren Popkultur wiederfinden. Die Rebellion verläuft entlang der zu erwartenden Linien (Jung gegen Alt), und die Story-Twists sind so

gesetzt, dass ungefähr alle 100 Seiten die spärlichen Erwartungen an den Handlungsverlauf übererfüllt werden. Das geht von der „Huch ich bin ja selbst ein Partial und wusste es gar nicht!“-Entdeckung bis hin zum schrulligen Waldschrat, der mit seinem Kamel durch die Gegend von Long Island zieht und mehr ist, als man nach Meinung des Autors vermuten sollte.

So ist man weniger verärgert über die vollkommene kreative Leere, die sich hinter dieser Action-Story verbirgt, als fasziniert von der Bauart eines Schmökers, der sich an keiner Stelle anders liest als das Produkt eines raffinierten Bestseller-Schreibprogramms, das ohne weitere menschliche Hilfe imstande ist, Bücher zu schreiben. Vielleicht erfindet mal jemand etwas, was diese Bücher dann ebenso automatisch liest. Und wir könnten dann wieder über richtige Bücher reden. Alex Coutts

Dan Wells: Partials 1: Aufbruch. Aus dem Amerikanischen von Jürgen Langowski. IVT bei Piper, München 2013, 508 S., 16,99



OHRENBUCH

Humor der 90er

Im Dunst kreis des Frühstücksradios oder „Ist es auch lustig genug für unsere Leute?“ (Pavian Meyer zu Brochterbeck, Legen de))

Aso Richter ist unter Comedy-Experten kein unbekannter Name. Zusammen mit Dietmar Wischmeyer, Oliver Kalkofe, Andreas Liebold und Oliver Welke hat er Anfang der 90er den Humor im Radio auf ein neues Niveau gehievt (es gibt Kritiker, die sagen: runtergezogen). Mit dem Frühstückradio auf radio ffh haben die Jungs Charaktere wie Onkel Hotte, Günther, der Treckerfahrer, Frieda & Anneliese oder Herr Radioven in den deutschen Humorkanon eingeführt. Als 1996 das Ende des Frühstücksradios bekannt gegeben wurde, haben sich die Mitwirkenden in anderen Medien breitgemacht, die Ergebnisse kennt man.

Und auch Asso Richter hat immer wieder Comedy gemacht. Sein neues Produkt: *Ich bin doch Journalist Vol.2*, ein Hörbuch, bei dem ihm die oben genannten Weggefährten akustisch noch einmal kräftig unter die Arme gegriffen haben. Die grobe Handlung ist schnell erzählt: Hans Werner Brungs (Richter), Gigant des ambitionierten Hörfunks, macht jetzt Internetradio. Dabei hilft ihm sein Praktikant Hans Jürgen (sehr gut: Kalkofe), der gemäß seiner Position vor allem herumgeschubst wird. Das Internetradio sendet aus dem Hinterzimmer eines gewinnbringenden Wettcafés, so richtig legal ist das allerdings nicht. Brungs ist aber guter Dinge und will das richtig groß aufziehen, deshalb sucht er Hilfe beim alten Kollegen Pavian Meyer zu Brochterbeck (Wischmeyer).

Ob das neue Internetradio ein Erfolg wird? Immerhin: Das Niveau von damals wird gehalten. Für fri-



Die Frühstückswitzler als frühes Kunstwerk (großes Bild) und 20 Jahre später als Jubiläumsclub

sche Ohren, die tagtäglich der aktuellen Comedy ausgesetzt sind, dürfte Hans Werner Brungs ein wenig zu gediegen daherkommen: derbe Altmännerweisheiten, eine gerne anstößige Kneipensprache; und auch wenn es mit Willy dem Wanderhoden Figuren gibt, die zu Zeiten des Frühstücksradios sicher für erhebliches Gekicher beim Nacherzählen geführt

Das ist in grafischer Kurzdarstellung Brechts *Dreigroschenoper*. Jedenfalls sieht sie die Illustratorin **Dawn Parisi** so, die gemeinsam mit der Autorin **Katharina Mahrenholtz** den illustrierten Buch-Führer **Literatur! – Eine Reise durch die Welt der Bücher** zusammengestellt hat. Darin lernen wir kurz und witzig alles über Tolstoi, Moby Dick und Mark Twain, Erich Kästner, Theodor Storm und Thomas Mann. Bei derart deutschlastigem Blick fällt dann allerdings jemand wie Rudyard Kipling völlig unter den Tisch, was das ansonsten amüsante Büchlein dann doch etwas schwach auf der Brust erscheinen lässt. (*Cadeau, Hamburg 2012, 189 S., 19,99*)



hätten, Hans Werner Brungs neues Abenteuer wird vor allem alte Fans ansprechen. *Sacha Brohm*

Asso Richter: Ich bin doch Journalist Vol.2. Als CD und MP3 (Download)

KOLUMNEN

Deutsche Chronik

Mely Kiyak schreibt Briefe an alle

Die Kolumne ist schon ein seltsames literarisches Genre. Niemand weiß genau, was sie ist, aber irgendwie hört es sich an, als könnte jeder sie schreiben. Kolumnen finden sich in jeder Zeitschrift und Zeitung. Sie kommentieren etwas, sind persönlich gehalten und arbeiten mit einer Kurzweiligkeit, die sich im besten Falle jedoch festsetzt.

Die Autorin Mely Kiyak schreibt ihre Kolumnen seit 2008 für die *Frankfurter Rundschau* und die *Berliner Zeitung*. Aufgebaut sind sie wie Briefe an die jeweiligen Adressaten. Das können Personen sein wie Hans W. Geißendörfer, Steve Jobs oder Sakineh Ashtiani (für diese Kolumne ist sie mit dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet worden). Auch Briefe an

den Tag der Menschenrechte, die Bomben für Libyen oder Berggorillas sind durchaus nicht unüblich. Immer hat sie ein bestimmtes Anliegen, das sie ganz persönlich mit den Angesprochenen klären möchte.

In „Briefe an die Nation und andere Ungereimtheiten“ sind rund 120 dieser jeweils knapp zweieinhalb Seiten langen Kolumnen aus den Jahren 2008 bis 2012 versammelt. Sie bilden eine Chronik der Aufregungen, Skandale und Entscheidungen dieses Zeitraums. Beim Lesen, ob nun chronologisch oder immer wieder mal hier und da aufschlagend, erfährt man von einem Deutschland, das noch sehr nahe ist, aber dann



MELY KIYAK

auch wieder weit weg, weil die Abstände, in der eben diese Skandale und Aufregungen auf uns einschlagen, immer kürzer werden. Wir begegnen Herrn von Guttenberg, Occupy Wall Street und in vier Teilen dem NSU-Ausschuss. Es ist ein erschreckendes Gesamtbild, das sich in dieser Chronik vor einem auftut.

Mely Kiyak schafft es, bei aller Ernsthaftigkeit der Themen, immer auch einen Tonfall einzubauen, der dokumentiert, dass man alles, was um einen herum passiert, eben nicht immer so schnell versteht und verarbeitet, wie es von einem erwartet wird. Natürlich begibt sich der Kolumnist immer in eine Position, in der er durch Themenauswahl und eigenen Standpunkt eine gewisse moralische Instanz bildet, aber Mely Kiyak beherrscht einige Kniffe und Tricks, das sehr sympathisch zu verpacken. Und oft genug passiert es, dass die kurzweilige Verpackung aufbricht und man sich auch nach dem Lesen an die Inhalte erinnert. Und das kann man ja nun nicht von jedem Kolumnisten behaupten.

Sacha Brohm

Mely Kiyak: Briefe an die Nation und andere Ungereimtheiten. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2013, 376 S., 9,99

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 91 51 909
Montag bis Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

te (pink gemustert), aber wir hatten einen schönen Ikeaüberwurf darüber gelegt. Der ausziehbarer Teil liegt auf einem Latenrost, als Schlafsofa gut geeignet! An Selbstabholer und gegen 2 Kisten Wasser abzugeben! 0176-24844228

Epson Stylus CX 3650 zu verschenken. Er druckt nicht mehr, aber scannt ganz hervorragend. Luna.bielefeld@gmx.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Spülmaschine Siemens zu verkaufen, mit Aquastop und Aquasensor. Gebraucht aber funktioniert einwandfrei (ca. 6 Jahre). Tel: 0151-26874517

Verkaufe einen schönen weißen Hochglanz-Lacktisch. Tolles Maß: 140x90. Viereckige Beine. 10x10. fast wie neu. An Selbstabholer. Für 50EUR. Telefon: 01573 / 71 89 837 oder feigena@web.de

Schönes 3'er Ledersofa. Moderne Kastenform. Holz/Edelstahl Füße, Dickleder, Senf Farbe. Ca. 2.25 m x 90 cm. Zustand gut, außer Abnutzung am Arm. Nicht durchgesessen für 45,-. Abholung Oerlinghausen. Tel. 0176-99287800

Biete eine Carrera-Bahn (50,-) / einen schönen Holz-Puppenwagen (30,-) / Puppenschuhe (10,-) / ein RS-Bett, 1x1,90 m für 20,-. Abends: 0521-3629, 0163-2415846

Verkaufe günstig bett, stuhl, tv-tisch, spiegel. alles von ikea. tel: 0176-86945354

TIERWELT

www.route66tattoo.de

Wir suchen für unseren Hund Rocky (16 Mon., 50cm, Appenzeller-Mix) Besitzer und Hunde die sich mit uns (w 19, m 21) auf dem Hundeplatz in Oelderdisen zum spielen treffen wollen. Rocky ist lieb, aber wild, daher wären Hunde in seiner Größe von Vorteil. 0157-36982314

Pferdefreunde aufgepasst! Wir haben wieder einige wenige Boxen frei. Vollverpflegung und misten sind im Preis enthalten, ebenso die Hallennutzung. Im Winter kommen die Pferde auf Paddocks und im Sommer tagsüber auf die Weide - in Stuten- und Wallachherden-. Wir haben einen Außendressur- und Springplatz. Zu uns kommen auch Reitlehrer, die gegen Entgelt genutzt werden können. Auch ein Hängerstellplatz ist kein Problem. Die Reitanlage befindet sich zwischen Bielefeld und Schloß Holte. Interessiert? 0175-4424556

COMPUTER

Wir suchen jemanden, der oder die sich mit „Joomla“ auskennt und uns bei Problemen mit der Webseite helfen kann. Leider schleichen sich immer wieder Fehler ein, die wir nicht lösen können, die aber die Funktionalität beeinflussen. Vielleicht ist es aber ganz einfach, wenn man sich damit auskennt? Freuen uns über Hilfe unter: jetztundhier07@web.de

SUCHE WOHNRAUM

200,- FINDERLOHN bei erfolgreicher Vermittlung: ich suche zum 1.5. o. später eine 2 ZKB(B) für mich und meine Tochter. Bielefeld Mitte, gern auch eine nette WG! Ich bin Krankenschwester mit Festanstellung. Am liebsten Altbau und Garten ist aber kein muss. Freue mich wenn sich über dem Weg etwas ergibt. Jeder Zeit erreichbar: 0176/20347406

Traumwohnung von Einzelperson gesucht! Ich (w/36) suche für mich ein neues Domizil. Die Wohnung sollte unbedingt im Bielefelder Westen liegen, 2-3 Zimmer, ruhig und gepflegt, Tageslichtbad und einen Süd/West Balkon haben sowie ab 1.6.13 frei sein. Ich bin bereit dafür 700 Euro all inkl. (Warm + Strom) zu zahlen. 0176 / 811 68 494

Kleine Familie sucht Haus/Wohnung zur Miete in Dornberg, Hoberge oder Werther. Ab 3 Zimmer, ab 80qm, warm maximal 700,-. Keine Provision, Garten wäre optimal! 0176/99658384

Ich, m., suche Wohnung/WG, Bielefelder Westen/Mitte/Ost. Zimmer sollte(n) mindestens 30 qm groß sein mit Abstellmöglichkeiten (Keller, Dachboden), Mitbewohner älter als 30 (keine Bedingung). Kalt-



Blue Harvest
Electric Tattooing
Friedrichstr. 49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

FLOHMARKT: SUCHE

Alle Arten von Sprüh- oder Streichfarbe gesucht. Auch Reste - für lau oder geringes Entgelt. dtja@gmx.de / 0175-853 4427

Falls jemand einen alten funktionstüchtigen Scanner, der unter Windows 7 funktioniert, kostenlos abzugeben hat bitte Email an honk99@gmx.de. Scanne nur ab und an mal 'ne Seite ein.

Umzugs-, Bananen- und andere Kartons gesucht. birdparker68@gmx.de

Hat jemand einen Koffer für ein Akkordeon übrig? Masse sind Höhe 40 cm x 35. josine88@yahoo.de

Junges Paar sucht für den Einzug: Waschmaschine, Gasherd, Kühlschrank, Laptop oder Flachbildschirm, 28" Damenrad, Kleiderschrank, Regale, div. Möbel, Außenfarben und Saatgut/Setzlinge für den Garten. Gerne gut und günstig. Alles anbieten an dieseWelt@ist-einmalig.de

Suche einen Kleiderschrank (drei- oder zweitürig) mit Kleiderstange und Schubladen. Außerdem eine Stehplatz-Karte für das Arminia Spiel am 11.5. gegen Osnä... anja.zamba@gmail.com

Hausgemeinschaft im Kamphof sucht möglichst kostenlos einen Benzinrasenmäher. Wer einen ausrangiert hat und spenden mag, meldet sich bitte unter Tel.: 0521-1644328

FÜR LAU

Schöner alter Polstersessel, olivfarben mit Muster, Armlehnen aus Holz. Abzugeben gegen Kaffee oder Sixpack Bier oder guten Kopfhörer! Fotos auf Anfrage. phoenixx@gmx.net

9 Patronen (schwarz und farbig) E 72 für Epson Stylus C64/C84/CX6400 einzutauschen gegen 2 Tafeln Kinderschokolade. Luna.bielefeld@gmx.de

Klassischer Laufstall, gut erhalten, Spielfläche 67 cm x 89 cm, Kiefer, zusammenklappbar mit Rollen gegen 2 Flaschen Rotkäppchen-Sekt Rosé in GT abzugeben (im Notfall auch Anlieferung - bin 1-2x im Monat in BI/Zentrum). nocheydia@web.de

Casio Edifice Armbanduhr, voll funktionsfähig, aber das Armband ist kaputt. Für lau abzugeben. j.boerger@web.de

Biete gebrauchtes, aber noch funktionstüchtiges Ausziehsofa. Größe: 2er, Alter: ca. 10 Jahre. Es ist sehr weich, man sitzt recht tief, die Farbe ist nicht die schönste

FLOHMARKT: BIETE

VHS-Videos geschenkt, Keyboard Yamaha 50 Euro, Ventilator 10 Euro. music.mail.bi@googlemail.com

Verkaufe: Schiebetürenschränke, Bett 180x200 cm, Sofa, Hängeschränke, Couchtisch, Schreibtisch Bulo Bürodesign. kai_zimmer@gmx.de

150 lustige Taschenbücher & Donald Duck (85 LTB / 65 DD) alt und abgegriffen für VHB 20,-. Außerdem diverse Comics, Krimis, Fantasy, Sci-Fi und historische Romane für ca. 2,- pro Stück im Angebot. gorbart1@aol.com

iPhone 3GS in weiß, (mit Gebrauchsspuren), voll funktionsfähig, für 150 EUR VB tinaluna@gmx.de

50er-Jahre Küchenbuffet, cremeweiss (Schrank mit Arbeitsfläche + Hängeschrank + Extras), z.T. leichte Kratzer, VHB 120,-. Foto auf Anfrage phoenixx@gmx.net

Biete langen Ledermantel in Schwarz, Gr.40 und eine Lederjeans, Gr. 40. Beides neuwertig. Preis VHB. Tel. 0521/9236955

www.piercing-bielefeld.de

Kindergarten-kombi - neu (babywagen und sportwagen). 3-fach verstellbar, regen- und mückenschutz, tragetasche, abstellmöglichkeit bei schiebegreif der auch in beiden richtungen umstellbar ist, luftbereifung. vsb 120,- / tel: 01773345112

Verkaufe alten Einbaukühlschrank für 40Euro und Schreibtisch von Ikea Galant (Buche 160x80cm), wenige Kratzer für 95Euro. 0174-8817591

Verkaufe Lattenrost 140x200cm. Erst halbes Jahr alt. 120,- VHB. Neupreis: 199,90,-. janineth@gmx.de

Matratze 140 x 200 Ikea Sultan Finnvik gekauft im November 2012 (330,-) abzugeben. Mir ist sie zu weich. VB 220,-. missmurray@gmx.net

50 Tbs (dt. / intern. Autoren, z.T. ungelesen, aber etwas älter, in gutem Zustand), 50 Cent p. Tb. (im Paket) in Bi. bookmania2000-12@yahoo.de

Haushaltsauflösung: Schreibtisch 50 EUR, 4 Küchenstühle insg. 40 EUR, Badezimmer-Spiegelschrank mit Licht in weiß 50 EUR, 4 Sommerreifen Dunlop Sp 10 175/65 R 14 inkl. Felgen insg. 100 EUR, Jura Kaffeevollautomat Marke Ena³ 100 EUR. 01577-1530413 oder boobi22de@web.de

miete bis 300.-. Ab sofort oder ab Juni 2013. Tel.: 0521/54642998 oder kaminer90@gmx.de

Alleinstehende Frau 64 J., ledig, mit festem Einkommen (Rente) sucht ab Juni/Juli eine kleine Wohnung bis 60qm im Großraum Bielefeld. Tel. 0521-452353

Nach einiger Zeit in den eigenen vier Wänden möchte ich sehr gerne wieder in eine WG ziehen: 1-2 Zimmer mit 25 qm, NR, keine Zweck-WG, keine Party-WG, ideal wäre eine Berufstätigen-WG denke ich. Nette, aufgeschlossene Mitbewohner, gemeinsam kochen/essen, Musik hören/machen, nettes Beisammensein und auch die Möglichkeit sich mal zurück zu ziehen. Eine zentrale und dennoch ruhige Wohnlage, am liebsten mit Balkon oder Garten. Markus, 32. markusseine@gmx.de

Wir, er (21 m.), sie (22 w.) suchen dringend (zum 01.06.13) eine 2-3 ZKBB-WG (max. KM 400,-) in Bielefeld. e.schulteb@googlemail.com

Ich suche für mich eine whg mit 1 oder 2 Zimmer in 33330 Gütersloh oder in Bielefeld für sofort. Die Miete würde vom Amt immer pünktlich bezahlt werden. Habe mich von meinen Freund getrennt und wir können nun nicht mehr unter einen Dach leben. Raumfläche ab 45qm bitte. angelaziemann@web.de

Suche kleine 1-2 Zimmer Wohnung im Bielefelder Süden (Mitte, Brackwede, Ummeln, Quelle) zum 01.08.13. Sie darf bis KM 245 Euro kosten. Ich bin eine ruhige Schülerin in der Oberstufe einer Gesamtschule. Einkommen ist gesichert. Bitte melden Sie sich unter 0521-5576240

30jährige Mama sucht für sich und ihre 3jährige Tochter eine 3-4 Zimmer Wohnung im Raum, Schildesche, Babenhäuser, Theesen, Gellershagen bis zum Nordpark. Gesucht wird eine Wohnung bis WM 600,- zu Juli, August, September oder Oktober. Die Wohnung sollte in jedem Fall eine Badewanne haben, ebenso einen Balkon (oder Garten). Wir haben keine Tiere im Haushalt. Ich habe ein gesichertes Einkommen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. 0157-71426804

Ich (28, m) suche schnellstmöglich eine Wohnung für mich und meinen Hund im Raum Bl. Kein Verkehrslärm und Grünflächen in der Nähe wären von Vorteil. ear-soundxxl@hotmail.de

Bielefelder Autoverwertung
Tel.: 32 92 20 15
Fax: 32 92 20 17
www.bielefelder-autoverwertung.com

BIETE WOHNRAUM

Bi Mitte, Hellingstr., 3 ZK, Tageslichtbad mit BW, Stellplatz, 2. OG, WG-geeignet, 5 Min zur S-Bahn, ruhig, Weitblick, 350 Euro kalt, ca. 70 qm, frei ab 1.6.13. Fotos und Details unter arokilimandsch@gmx.de

Feuer frei!
Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen
Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

Biete 2 Zimmer (14&16qm) in einer 4ZKBBG-WG in Bi-Mitte ab 15.04., nahe Raspi, gute Verkehrsanbindung! Keine Intensiv-Wg, da ich viel unterwegs bin. 0170 - 4067206 (Alex)

Land-WG auf Hof in Melle-Wellingholzhausen bietet 1 Zimmer(20qm) für 150 Euro Kaltmiete(NK ca.130,-) an freundliche Person möglichst ca.30-55J. Das Haus ist riesig und hat Innenhof, Garten und Gewächshaus. Tel.0175/7025824

Hallo, ich miete eine 3 Zimmer Wohnung, doch die Wohnung ist für mich alleine zu groß und zu teuer. Deswegen suche ich einen Mitmieter. Die Wohnung befindet sich in Bernh.-Kramer-Str. 13, Bielefeld. Es ist in der Nähe von der Radrennbahn in einer ruhigen Siedlung. Die Wohnblocks werden zurzeit komplett renoviert, bis Sommer soll alles komplett fertig sein. Wir bekommen einen Balkon und einen Grillplatz. Die Wohnung hat 75 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad. Die Komplette Miete beträgt 373,- die wir uns teilen werden. 0176-47055258.

Bald werden in meiner (w, 55 J.) Wohnung im Osten von Bi. 2 Zimmer frei. (2er-WG) mit zusammen 33 qm. Warmmiete bisher 430,-. Erdgeschoss mit Wanne, Garten und großem Keller. Könnte mir auch einen Wohnungstausch vorstellen oder Hausgemeinschaft, aber nur in katzenfreundlicher Umgebung. Für weitere Fragen: josine88@yahoo.de oder 0521 - 894120

Bi-West, Nähe Siegfriedplatz: Bieten kleine, (teil)möblierte Wohnung (25qm) mit Gartennutzung; 1 Zi, Küche, kl. Bad. Einbauküche, Küchentisch & Stühle vorhanden, auf Wunsch auch vollmöbliert. 250,- + NK; ab 1.5.: ulwos@arcor.de

Pendlerin / Wochenendfahrrerin als Mitbewohnerin für 21qm großes Zimmer in schöner Altbauwohnung gesucht, WM ca. 220,-. Ca. 3 min bis zur Stadtbahnlinie 2 und 3. heimzimmer@web.de

Im Ultimo Büro ist ein Raum frei für ruhigen Mitmieter (Büro, Lager, Homeoffice...), ca 25qm, auf Wunsch mit VDSL. Interessenten melden sich unter info@ultimo-bielefeld.de oder 0521-3297387

Biete 2 Zimmer (14&16qm) in einer 4ZKBBG-WG in Bi-Mitte ab 15.04., nahe Raspi, gute Verkehrsanbindung! Keine Intensiv-Wg, da ich viel unterwegs bin. Mehr Infos unter: 0170 - 4067206 (Alex)

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume.
www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation.
www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403



Setzers Abende

Es gibt Menschen, die an einem brennenden Haus einfach vorübergehen oder sich als Gaffer an den Straßenrand stellen und warten, bis die Feuerwehr kommt. Es gibt aber auch solche, die bereit sind zu helfen, den Bewohnern des brennenden Hauses allerdings zurufen, sie sollten doch erstmal alle Wertsachen aus dem Haus werfen, sich dann gut bedienen und dann zur Rettungs-Tat schreiten. Wenn sich dann später herausstellt, dass der Retter mit dem Brandstifter gut bekannt ist, nennen wir solche Menschen – Deutsche.

Seit der Arisierung wurde das Konzept natürlich ästhetisch verfeinert, im Prinzip aber hat sich wenig geändert. Dass es in der sogenannten Euro-Krise (die ja in Wahrheit eine 1A-Kapitalismus-Krise ist, wie sie Marx nicht schöner hätte voraussagen können) keinem Land so unverschämte gut geht wie Deutschland, hält kaum jemanden im Lande davon ab, ständig darüber zu jammern, was „uns“ Europa und seine Rettung angeblich kosten. Das ist, um im Bild zu bleiben, der gute Samariter, der sich über die Last der Wertsachen beschwert, die ihm aus dem brennenden Haus Europa zugeworfen werden. Und apropos Bild: In einem Land mit 11 Millionen BILD-Lesern ist es im Prinzip nicht schwer, den regierten Deppen einzureden, es sei „ihr“ Geld, dass sich Staat und Banken aus den Volkswirtschaften der Nachbarstaaten schnappen und zu guten Konditionen wieder verleihen. Als Griechenland schon am Boden lag, gewährte Deutschland neue Kredite – aber nur unter der Bedingung, dass Griechenland noch einmal fünf Fregatten in Deutschland bestellte; auf Kredit natürlich. Kroatien zum Beispiel, so pleite wie man nach einem Krieg nur sein kann und ab Juli 2013 zur EU gehörig, ist jetzt bereits fest in der Hand der Deutschen Bank, der Telecom, Metro, „Lidl“...

Und dabei fühlen wir Deutsche uns nicht einmal wohl. Dank der periodisch zu leistenden Vergangenheitsverklärung, in diesem Jahr bewältigt durch den TV-Dreiteiler „Unsere Mütter, unsere Väter“ und den dazu nachgereichten mundgerecht vorgekauften Geschichten in „stern“ und „Spiegel“, wissen wir doch wieder genauer, wie sehr uns Deutsche die Massakrierung Europas innerlich belastet hat. Manche Väter konnten bis zum Schluss nicht darüber sprechen, was sie in der Ukraine mit den Juden gemacht haben.

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

www.piercing-bielefeld.de

Wir, eine (modern) Soul/Rockband im Aufbau suchen noch eine Posaune und eine Trompete, um unseren Bläsersatz zu vervollständigen! ostfriesenfrank@arcor.de

Wir sind eine dreiköpfige Rock-Band im Neuanfang und suchen eine(n) Bassist(in). Songmaterial und Probemöglichkeit vorhanden. porcupine_tree@gmx.de oder 0160-97028157 (ab 18 Uhr)

„Funky“ **Bassist** gesucht! „Senior“-Band aus dem Raum Bielefeld/Gütersloh sucht ab sofort einen erfahrenen Bassisten für in erster Linie Instrumentaltstücke. Wir covern z.B. Lee Ritenour, Maceo Parker, Koinonia, Toto uva. Unser Bassist ist jetzt ins „Profilager“ gewechselt. Wir stellen uns einen Bassler vor, der mit den genannten Bands etwas anfangen kann und sich im Bereich Funk/Fusion/Soul/Rock zuhause fühlt. Du sollst

sehr zuverlässig sein und mindestens zweimal im Monat Zeit zum proben haben. Unsere Besetzung: Gitarre, Saxophon, Keyboards und Drums. petguitar2000@gmail.com

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
• neues Altes
• kurioses
• Fahrradhandel
• Enträmpelungs-Profi
• An- und Verkauf
• Kommissionshandel
• Haushaltsauflösungen
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

GT DREAMSHOP
 Fachhändler für Dream MultiMedia
 Verkauf-Beratung Support
 Viele Enigma2 und NeutrinoHD
 Receiver im Angebot!
 DreamBoxen | Vu Puv |
 GigaBlue | Coolstream | Humax
 www.gt-dreamshop.com
 Tel. 05241-2201571

Gitarist, 26 aus Bielefeld sucht zweite Gitarre, Bass, Gesang für ein Post-Hardcore-Projekt Richtung Finch, Framing Hanley, Mallory Knox. Gerne auch mit Rock-Einflüssen Richtung: Yellowcard, Rise Against, Taking Back Sunday. Spiele seit 12 Jahren und Proberaum ist am Wochenende vorhanden. Bin auch gerne für ein Online-Projekt zu haben falls da Interesse besteht! thx.2.9@gmx.de

Die Bluesglätzen suchen einen neuen Bassisten. Wir spielen hauptsächlich Cover Blues-Rock, Rock'n Roll, Spul, Funk aber auch einige eigene Songs. Der Proberaum befindet sich im Bielefeld-Zentrum. info@bluesbaldies.de oder 0521/8751048

Kreative Sängerin (bis ca.35 Jahre) für eigene Stücke gesucht. Musik geht in Richtung Latin-Jazz-Soul. 0173-7418982 oder chet74@versanet.de

4-köpfige Bielefelder Coverband (Alter 40-60 Jahre) sucht Proberaum in Bielefeld, Herford oder Bad Oeynhausen. Der Proberaum sollte beheizt sein und eine Möglichkeit bieten, die Instrumente inkl. Schlagzeug aufgebaut zu lassen. sven@poeschmann-graphics.de oder Tel. 0177-8877142

Wir sind eine drei- bis vierköpfige Rock-Band und suchen eine Probemöglichkeit im Bereich Herford/Bielefeld. Egal ob zur Mitbenutzung, oder zur alleinigen Nutzung. porcupine_tree@gmx.de oder 0160-97028157 (ab 18 Uhr)

Die Chitchatcompany, ein Bielefelder Pop- und Jazzchor, freut sich über baldige sangesfreudige Unterstützung im Bass! Die Proben finden immer montags von 18.30 - 20.30 Uhr zentral in Bielefeld mit viel Spaß und Hingabe statt. chitchatcompany@gmx.de oder 0175/9180512

Schlagzeuger mit eigenem Set sucht Proberaum in Bielefeld. Möglichst zentral und zur alleinigen Nutzung. 0173/8562537

New Wave-/ Electropop-Projekt sucht Sängerin für Zusammenarbeit, gern auch Anfängerin. electropop@web.de

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**
 Telefon:
 05 21
 9 86 36 83
 Detmolder Str. 279 | 33605 BI
[mss-audio]
 www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

Funkige Band mit reichhaltigem Programm sucht Keyboarder/-in. Probe dienstags. 0178-1960300

Hallo! Verkaufe meine Gitarre mit Zubehör (Schutzhülle, Plektrum, elektronisches Stimmgerät und Begleitheft mit CD) für 40,- VHB. 0157/83544477 ab 17 Uhr

Gitarist sucht Band in Richtung Blues, Blues-/Psychedelic-Rock, Soul, Funk,... möglichst in der Nähe von Gütersloh/Bielefeld. dimitrithomas@web.de

LP Conga, 11", Modell Fuego, Latin Percussion, dunkelrot, 1A Zustand - wie neu, silberne Hardware, Comfortrim, handselected Buffelfell Ständer, VB 160 Euro 0172-7511264

Möchte mich jemand dabei unterstützen Akkordeon zu spielen. Ich brauche Anschubhilfe, Noten etc. josine88@yahoo.de oder 0521 - 894120

Sängerin für Singer/Songwriter-Duo gesucht. Ich selber spiele Gitarre und ein bisschen Klavier, im Singen übe ich mich gerade, ist dann aber eher für eine zweite Stimme. Wenn du dir vorstellen kannst Texte zu schreiben, gemeinsam an eigenen Liedern zu basteln und im Idealfall auch gelegentlichen kleineren Auftritten aufgeschlossen gegenübersteht wäre das perfekt. Der Spaß an der Musik steht auf jeden Fall an erster Stelle :) markusseine@gmx.de

Wir sind eine 7köpfige Band aus Bielefeld (3x Voc; 2x Git; Ba; Dr), machen groovige, deutschsprachige Musik und suchen nach weiteren Musikern. Alle die Piano/Keyboard, Trompete, Saxofon oder andere Blasinstrumente spielen sind herzlich eingeladen bei uns im Proberaum vorbeizukommen! kallekalbreyer@web.de

Für die Vermittlung eines Übungsraumes zur Miete im Großraum Bld. zur alleinigen Nutzung (ca. 40 qm oder mehr) zahle ich 50,- Euro. info@mixedsociety.de -Tel: 0521-890179

MIX

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Ich suche einen extrem engagierten 2D Künstler als Partner für die Entwicklung zukünftiger Mobile Games für iOS An-

droid und Ouya. Du solltest ein Auge für Anatomie haben und nicht davor zurückschrecken, sehr viel Freizeit zu opfern. Im Moment arbeite ich in meiner Freizeit an einem kommerziellen Projekt und möchte gleich nach der Fertigstellung mit einem eigenen Spiel durchstarten. Es ist kein Jobangebot und wird nicht bezahlt. Auch wenn du noch keine Erfahrung im Games-Bereich vorweisen kannst - aber künstlerisch begabt bist, würde ich mich über deine Fragen freuen. bewerbung.magicsandbox@gmail.com

Theaterraum gesucht. Gemeinnütziger theaterpädagogischer Verein (Stadtteilarbeit, inkl. & intern. Theaterarbeit m. Kindern & Jugendl.) sucht Räume ab 60m², 1 Großraum, 1-2 kl. Räume, 1 Toilette. daniel.scholz@email.de

Wir suchen für unsere Ü-50 Party einen DJ. hamamelis2013@web.de

Ich würde gerne bei einem Gartenprojekt oder einem Gemeinschaftsgarten mitzumachen. Mit vereinter Macht eine Obst- und Gemüseversorgung aufzubauen kann dem Arbeitslosen-Skorbut vorbeugen! bazzocajoe@versanet.de

Junge Fotografin/ Künstlerin sucht junge Mädchen oder Jungen, oder Paare für ein Doku- Fotoprojekt über Liebe. Erfahrung ist nicht nötig. Meldet euch einfach kseniles@gmail.com

95m² Loft-Gewerbefläche, in bester Innenstadtlage frei. Das EG eignet sich als Fotostudio oder Atelier. An Künstler/ Fotografengemeinschaft für 595,00 Euro KM zu vermieten. stonerprogressiv@gmx.de

Schreibtischplatz für alternative FreiberuflerInnen in Großraumbüro (45qm) am Ehrentorweg frei! Neben Festnetz und DSL Flat bieten wir eine nette Bürogemeinschaft mit naturbegeisterten Menschen. Wir sind momentan zu zweit und suchen eine dritte Person. Pro „Schreibtisch“ beläuft sich die Warmmiete auf 100,-. Auf interessierte Anrufe freuen wir uns unter: 0521-3379555

Das Vollmondtreffen lädt erneut ein. Diesmal bevorzugt weibliche Hexen, Stadtschamaninnen, Kräuterweiblein etc. denn wir brauchen dringend wieder Verstärkung durch Frauen. Das Nächste Treffen findet am 25. April statt. Weitere Infos bei Susanne unter 0521-39961527 oder bei Ivy unter ivywikie@yahoo.de

Ich wurde geklaut am 04.04.13. Einen Orange Bass-Terror 500 ohne Tasche. Für Hinweise bitte unter 0160-91344752

Kann mir wer günstig Dreadlocks ohne Wachs machen? Sven 0176-70731511

Werkstatt/Atelier im BI-Westen (direkt am Sigi) ab 1.5. zu vermieten. Hinterhaus, heller, hoher Raum, ca. 50 m², 165,- incl. Wasser/Strom, Einfachverglasung, keine Heizung vorhanden. Tel. 0521 3264370

Suche Menschen der/die Erfahrung mit der Anleitung von kreativen Schreibwerkstätten hat. Möchte 1. gerne an einer Schreibwerkstatt teilnehmen/eine gründen und würde 2. gerne eine Schreibwerkstatt im Knast initiieren. Mehr dazu erfährt ihr/erfahren Sie unter 1644328

tonstation.com
 tonstudio | musikschule | proberräume
 Tel: 0177-9588546
ISCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
 Tel: 0160-96202026

Heilpraktiker-Lerngruppe in BI gesucht. lucy74@gmx-topmail.de

Altenpflegeschüler im dritten Lehrjahr für ein Interview gesucht! Das Thema ist: „Welche Strategien nutzen APS um ihre persönliche Gesundheit zu fördern und zu erhalten?“ Das Interview ist unentgeltlich und dient zur Erstellung meiner Bachelor-Arbeit. Die Daten werden anonymisiert und nicht an Dritte weitergegeben. margaretaube@gmail.com

MOTORWELT

Hallo EntenfahrerInnen, meine Frau möchte zu den Wurzeln ihres Autofahrerinnendaseins zurück und endlich mal wieder ein Auto bewegen, wo frau noch richtig merkt, Auto zu fahren. Da sie bald Geburtstag hat, ist mir der Gedanke gekommen, Ihr diesen Wunsch zu erfüllen mit einer Entenfahrt. (1. fahrbarer Untersatz von ihr). Wer wäre bereit, mit seiner/ ihrer Ente vielleicht für eine Stunde meine Frau ein paar Runden drehen zu lassen? Bezahlung und Weiteres musste abgestimmt werden. db-474787@versanet.de

Suche Simson Teile und Fahrzeuge! Einfach alles anbieten! sirrobin001@hotmail.de oder 0173-8932034

Sicherer Stellplatz am Rathaus für 64 Euro monatlich zu vermieten. katzensprung@gmx-topmail.de

JOBS

www.route66tattoo.de

Suchen regelmäßige Hilfe für großen Garten in Großdornberg. Anfallende Arbeiten sind Rasenmähen, Beete pflegen, Büsche schneiden etc. Eine gute Bezahlung ist selbstverständlich. pankratz.m@t-online.de

erfahrene reinigungskraft, 32 jahre sucht in raum bielefeld osten / westen eine neue putzstelle. ich bin lieb, sauber, schnell, zuverlässig und vertrauenswürdig. putze gern haushalte, helfe beim einkaufen, oder gern auch als haushaltshilfe für ältere damen und herren. enerjie912@gmx.de

suche job für 1-2 nachmittage / abende pro woche. haushalt, gastronomie etc. tel: 0176-86945354

BEWEGUNG

Fit und schmerzfrei mit der Egoscue-Methode: Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955 gutehaltung@web.de

Betreuer/Trainer für Jugendbasketball (U10 – U 12) gesucht. 1-2 Mal wöchentlich (Montag 16.00 – 17.30 Uhr / Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr). Auch Praktikum für Sportstudenten möglich. Infos: basketball-svu@web.de oder 0151/54685894

über 35.000 artikel
 vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
 stapenhorststr 19 bielefeld
 (0521) 17 10 16
 an- und verkauf

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 – 17 Uhr
Fr. 10 – 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokale), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard Steinbach;
Martin Schwickert; Bernhard
Trecksell; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 16.4.13

Anzeigenschluß: 19.4.13
Kleinanzeigenschluß: 21.4.13.
Heft 10/13 erscheint (gemeinsam
mit unserem Uni Spezial)
am 26.4.2013



Suche Tanzpartner für Boogie Woogie für
Training im Verein und/oder tanzen bei
Veranstaltungen und Konzerten (Rock N
Roll/Rock A Billy). Du kannst ruhig Anfänger
sein, aber etwas Tanzerfahrung wäre
schön! Ich bin w., 36, NR und 1,71 m
groß. Boogiepartner@googlemail.com

Hallo, wir sind ein neuer Tanzsportverein
in Bielefeld und freuen uns immer über
neue Mitglieder. Wenn du Lust hast mit
uns Linedance (tanzen in Linien neben/
hintereinander) zu fetziger und flotter
Musik zu tanzen, dann komm vorbei. 9
versch. Gruppen in ganz Bielefeld. Alter
egal, bring nur ein Getränk mit. Gute Lau-
ne gibt es bei uns kostenlos. Tel.
0521/9236955

Umgängliche Truppe freut sich neue
Sportkameraden! Basketballmannschaft
(Kreisligateam ab Herbst 2013) sucht
männliche Verstärkung. Das Niveau des
Teams ist zwischen Kreisliga und Bezirks-
liga angesiedelt. Trainiert wird 1-2 Mal
pro Woche. basketball-svu@web.de oder
0151-54685894

Lust auf Bewegung? Probier NIA aus!
Neues Tanzkonzept - geeignet für jeden
von 2-99 Jahren! Infos unter
www.nia-bielefeld.de

Tischtennis? Die erste Mannschaft vom
Gadderbaumer TV sucht Verstärkung. Der-
zeit im Mittelfeld der 2. Kreisklasse wür-
den wir mittelfristig gerne aufsteigen.
Egal ob Wiedereinsteiger, Zugezogene
oder auch Anfänger. Weitere Infos gibt es
unter weiss-gtb@web.de

Tanzpartner gesucht! Alter ca 25-33 Jah-
re für Standardtanz-Kurs. Ich (w, 27,
175cm) habe schon ein paar Kurse ge-
macht, aber das ist auch schon wieder
ein Weilchen her, so dass mir das Niveau
recht schnuppe ist...auch Anfängerkurs
wäre kein Ding. :) anja.zamba@gmail.com

Orientalischer Tanz mit Chiffon-Tüchern.
Workshop am So. 28.4. im Haus Werther.
Anmeldung/Informationen: Eva Dross.
Tel: 05225-5838

GRUSS & KUSS

www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

An die „seltsame“ Frau die am 27. März
um 11:50h mit mir in der Eurobahn von BI
nach HF gefahren ist. Gab erst Probleme
wer nun im richtigen Zug sitzt und dann ha-
ben wir zusammen gegessen. Ich fand un-
ser Gespräch super und ich glaub jetzt
merk ich auch was. Danke! Hat mir sehr
geholfen. Und „seltsam“ ist hier sehr po-
sitiv gemeint! Falls du Lust hast und es
dich wirklich gibt: justanothershit@
arcor.de – Tina

Hallo PuddingtownGir, ich würde mich
wirklich riesig freuen, bald von Dir zu hö-
ren: like2meetU@gmx.de Liebe Grüße,
Sven

16.04. Sven - Allet Jute zum Jubert-
stach!!! Lass es krachen! Ich hab gehört
Jägermeister wird auf Kronkorken umstel-
len...D

Di, 26.3., Bunker Ulmenwall. Lieben
Gruss und eine Entschuldigung an Dich,
den zugezogenen Juristen, für meinen

grußlosen Aufbruch. Entgegen des viel-
leicht entstandenen Eindrucks fand ich
unsere Begegnung nett. Bis irgendwann
am selben Ort, oder wo sonst noch Kultur
passiert?

LONELY HEARTS

Suche einen Mann in den 50ern! Bin gut
gelaunt, unternehmungslustig, nett anzu-
sehen, interessiere mich für Kultur, Thea-
ter, Singen, Essen, Fahrradfahren und vie-
les mehr. Melde dich doch, gerne mit
Foto. Chiffre: 010913

Frühling, Sommer, Herbst und Winter
bald mit Dir genießen? Jede Jahreszeit
hat seine (**sic!**) Möglichkeiten die Zeit ge-
meinsam zu verbringen. Ich W(39), bin
vielseitig interessiert und suche intelli-
genten, humorvollen und charismati-
schen Mann zwischen 40-50 Jahren. Du
bist neugierig geworden, dann freue ich
mich auf Deine Nachricht. sunshine1073@web.de

Räubertochter (37) sucht lebenslustigen
Strolch, der mit ihr die Welt erobert.
Die ganzel :) Und zwar genau jetzt im Früh-
ling. zuckerberliner@web.de

Lebenskünstler, Musiker, Kinderfreund,
Veganer, Freigeist und vieles mehr sucht
Liebespartnerin mit Wunsch zum Fami-
lienglück mit Kindern. Ab 35 Jahre, ca.
160-175 cm groß, sportlich, natürlich,
entspannt, locker, gesundheitsbewusst,
politisch, eigenwillig und mit vielen guten
Eigenschaften geschmückt.
0521-9603906

Für eine feste Beziehung sucht ein 32 j
Mann, dunkle schwarze, kurze Haare im
Raum Bielefeld ein gutaussehendes, hu-
morvolles und unternehmungslustiges
Schäffchen zw 20- 25. wenn du ein liebes
Wölfchen suchst dann melde dich mal.
Ich freue mich auf jede Zuschrift.
bieleman32@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Lebensfreude pur! Jetzt kommt endlich
der Frühling und ich (w., Ende 40, immer
noch neugierig) suche ein paar lockere,
frohgeseinnte und junge gebliebene Men-
schen für unbeschwerte Kneipenbesu-
che, zum Tanzen gehen, Musik hören und
alles, was Spaß macht. Freue mich über
Antwort: lebensfreude13@freenet.de

Suche (w) neue Freundschaften im Alter
zwischen 30- 35 für Kino, Kaffee trinken,
hin- und wieder Discobesuche, zum mit-
einander Lachen und auch mal was von
der Seele reden. Gerne auch mit Psychia-
trieerfahrung, da selber „betroffen“. Freue
mich auf Mails: kloeneninbielefeld@arcor.de

ich w 32 mit kind 3 jahre, suche neue
freundschaften im raum bielefeld. wenn
du auch die nase voll hast allein zu sein,
magst es schwimmen zu gehn, tierpark,
einfach nur zusammen sitzen und quat-
schen, magst dazu noch tattoos, metal
musik, etc., dann meld dich doch bei mir.
energie912@gmx.de

Hallo, geht Ihr auch gerne mal gut Essen
mit lecker Wein oder auch mal einen Coc-
ktail? Wir sind eine gemischte Essensrun-
de und treffen uns einmal im Monat um
verschied. Restaurants in und um Biele-
feld auszuprobieren. Wenn Ihr Lust habt,
dann meldet Euch doch einfach mal bei
uns unter: Essensrunde@live.de

KLEINER FEIGLING

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

stereo 01.03. Du (w/total süß) warst
schon auf dem Weg raus, als ich Dich an-

gesprochen habe. Da deine Freundinnen
darauf drängten zu gehen, blieben mir lei-
der nur wenige Worte. Daher wünsche ich
mir eine weitere Begegnung mit Dir! su-
che-voller-sehnsucht@web.de

VESNAS WELT

Stille Meditation, Lesungen spiritueller
Texte, Gedankenaustausch. In die Stille
gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das in-
nere Licht und den inneren Klang konzen-
trieren, für den Alltag auf tanken. Freitags
ab 20h, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG.
Kostenlos und unverbindlich, auch für An-
fänger geeignet. 0160-94982453,
bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Suche flexiblen Klavierunterricht zu Stu-
dentenpreisen ab Juni in Bielefeld. Bin An-
fänger und möchte verschiedene Rock-
und Pop-Songs lernen. studentenfut-
ter91@googlemail.com

www.tanztherapie-bielefeld.de

REISEN

Campen im Wohnwagen oder im Zelt, in-
gendwo, nicht all zu weit weg, wo's schön
ist. Wir sind zu Zweit 50/8 und hätten
Lust andere Alleinerziehende kennenzu-
lernen um vielleicht gemeinsam im Som-
mer zu verreisen. Tel 2701003

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Ge-
sellschaft oder individuell, dabei gut es-
sen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und
Kulturreisen in Irland, England, Italien,
Spanien, Norwegen, Polen und im Balti-
kum. Sausewind Reisen, Tel.
0441-935650, www.sausewind.de

EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommerreisen Jetzt viele Hotels online buchbar!

Lloret de Mar	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Calella	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Rimini	
9,5 Tage-Reise	ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 15. bis 28. april

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



20.04. SELTAEBS

25 Jahre – Jubiläumskonzert / Rudolf-Oetker-Halle



21.04. INGO OSCHMANN
„Hand drauf“ – Comedy

Theaterlabor / Tor 6



05.09. DIE LESEDÜNE

mit Marc-Uwe Kling, Sebastian
Lehmann, Julius Fischer

Gymnasium Am Waldhof



18.10. GLASBLASSING QUINTETT

Musik mit Leergut – Neues Programm

Theaterlabor / Tor 6



24.10. DAVE DAVIS

(alias Motombo Umbokko)
„Live und in Farbe“ – Comedy

Rudolf-Oetker-Halle



30.10. GERNOT HASSKNECHT

„... in zwölf Schritten zum Choleriker“

Theaterlabor / Tor 6

NEWTONE

CLUB-ADRESSEN



19.4., Bielefeld, Ringlokschuppen: „Leises Rauschen“
präsentiert u.a. DJ Magda

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im
Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im
Monat: die Enter Sand-
man Party
Meller Str. 77

0521-62277

www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17

0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: RI, Himmel &
Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: No
Compromise, jeden Frei-
tag: Rock Classics, jeden
Samstag: Twenty 7 Up, je-
den Sonntag: aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa
Party, jeden Donnerstag:
Studentenparty
Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!,
SuperSamstag, 80s 90s
Eurodance
Stadttheider Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Sam's

Freitags und samstags
immer erst ab 2 Uhr
geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students
Pop, Elektronik, Freun-
deskreis Party, Ramba
Zamba Tequila Party,
Disco Total, Maximal Digi-
tal, Don't Believe The
Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only,
Jamaican Vibe, Back to
the 90s, Zappelfete, Para
Dance, Mit einem Bein im
Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskothek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

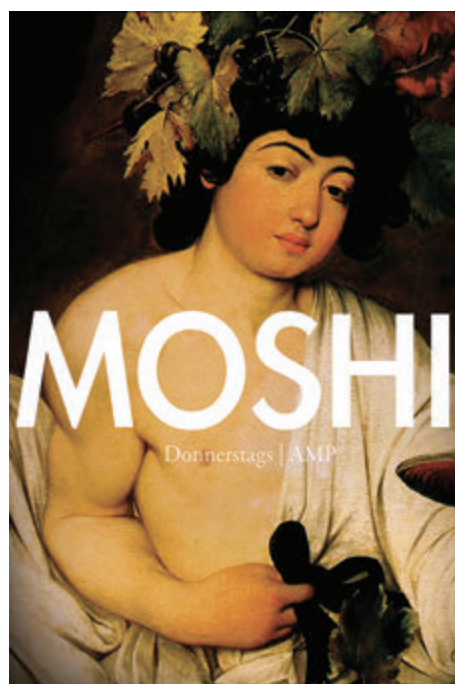
Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-
workparty, jeden Freitag:
Dinner & Dance, jeden
Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

MELLE

Sfera

Industriestr. 7
05422-9232068
www.sfera-club.de



Montag, 15.4.



25. Montagsmelange u.a. mit Klaus Renzel
(Rietberg, Cultura)

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.0 **Bi-Metall** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Bonaparte** (Skaters Palace)
21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred

Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **DETMOLD:**
21.30 **Funk- & Soules-sion** Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ **RIETBERG:**
20.00 **25. Montagsmelange** Ostwestfalens Kult-Comedy-Show mit Leopold & Wadowski und Klaus Renzel (Cultura)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Sandmann** von Thomas Winter (Theater, Loft)
20.00 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Naumann (TAMzwei)

Filme

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Blind** Im Rahmen des Aktion Mensch Film-festivals, anschl. Aktion und Diskussion (CinemaxX)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Lesefrühling** Martin Baltscheit: „Der Philosophisch“. Für Kinder ab 7 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30 **Kulturcafé** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur
23.00 **Plan B Reportage**

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ **WDR 3**
20.05 **WDR 3 Jazzfest Köln 2013** Solo – Günter „Baby“ Sommer, dr
22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Über eine Ikone und einen Komiker. Der Sänger Babs Gonzales

■ **WDR 5**
20.05 **Dok 5: Das Feature** land grabbing. Die globale Jagd nach Ackerland

■ **DEUTSCHLAND-RADIO**
20.03 **In concert: „Flirting in dancefloor“** 24. Internationales Jazzfestival Münster 2013

■ **BÜRGERFUNK**
21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Lenkradbezüge aus Lammfell

■ **HERTZ 87,9**
08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Zielgruppenmusik

■ **RADIO TRIQUENCY**
(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
19.00 **OWL-Charts**



www.ADticket.de

MEIN TICKETPORTAL

EMIL BULLS
19.05. Münster, Sputnikhalle

GENTLEMAN & THE EVOLUTION
17.10. Bielefeld, Ringlokschuppen

AFRIKA FESTIVAL MÜNSTER
ACOUSTIC AFRICA, JAQUEE u.a.
22.06. Münster, Skaters Palace

HELGE SCHNEIDER
07.07. Beverungen, Weserufer

TONBANDGERÄT
03.11. Münster, Skaters Palace

BARBARA RUSCHER
29.06. Bielefeld, Zweischlingen

...und 30.000 weitere Veranstaltungen auf

www.ADticket.de

Dienstag, 16.4.

Hildegard Lernt Fliegen

Der Schlagzeuger könnte auch in einer P-Funk-Band trommeln, der Kontrabassist groovt, als wäre er mit seinem Instrument verwachsen, die beiden Saxophonisten geben dem Wort frei eine neue Bedeutung, während der Posaunist selbst in hektischsten

Momenten Ruhe bewahrt. Und Band-leader Andreas Schaefer singt in dutzend Zungen, als wäre er, wie es im Bandinfo heißt, die fleischgewordene Staatsopern-rette. Das preisgekrönte Schweizer Sextett **Hildegard Lernt Fliegen** spielt



Jazz ohne Sicherheitsnetz, frei, fidel, humorvoll und klanglich so bunt schillernd wie ein Regenbogen. Dabei entsteht eine an Frank Zappa oder John Zorn erinnernde Musik, die niemand kalt lässt, die unter die Haut geht und das Publikum von den Stühlen reißt, wie unlängst in Moskau, dokumentiert auf dem aktuellen Album „Live in Moscow“.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Hildegard Lernt Fliegen** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

21.00 **Urban Cone** (Gleis 22)

■ DETMOLD:

21.00 **The Metro Trio** Jazz (Kaiserkeller)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **257ers** + Gäste (Bastard Club)

20.00 **Mrs. Greenbird** (Rosenhof)

21.00 **Moneybrother + Franz Nikolay** (Kleine Freiheit)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n'Booze mit Herr

Walter (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **GOP Comedy Club** mit Emmi & Herrn Willnowsky (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Lesungen

■ SOEST:

20.00 **Poetry Slam** (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

20.00 **Demut vor deinen Taten Baby** von Laura Naumann (TAMzwei)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Mensch 2.0 – Die Evolution in unserer Hand** Im Rahmen des Aktion Mensch Filmfestivals, anschl. Aktion und Diskussion (CinemaxX)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Lesefrühling** Martin Baltscheit: „Der Philosophisch“. Für Kinder ab 7 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ MINDEN:

22.30 **Abschluss der „Nacht der Toleranz“** mit dem Autor Reiner Vollert („Zwei Lieben“) und der Band Zhreer – Eintritt frei (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories** Das Hacker-Syndrom. Von Johannes Nichelmann

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz Selfportrait** (1.) WDR Big Band Köln, Leitung: Bert Joris

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Hate Radio** Von Milo Rau

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Neuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** Zielgruppenmusik

■ **RADIO TRIQUENCY** (FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Hörter)

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 26.04.13 mit Terminen vom 29.04.13 – 12.05.13 Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 16.04.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder

per Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 17.4.

Schelpmeier

Der Detmolder Liedermacher, Singer/Songwriter, Chansonier, Pop-Poet und Gitarrist stellt in Begleitung von Natalie Plöger am Kontrabass die schönsten Lieder aus seinen Alben „Seestücke und Weisbilder“ sowie „Neues aus Bentrop“ vor. Gerade mit letzterem dürfte **Schelpmeier** ein fester Platz unter deutschen Liedermachern sicher sein. Jenseits aller Moden und Trends erzählt er ehrliche, treffsichere Geschichten aus dem Leben. Seine poetischen Verse kombiniert er mit feiner „Zuhörmusik“, destilliert aus Liedermacher-, Chanson-, Pop- und Folk-Zutaten sowie zeitlosen US-amerikanischen Einflüssen. Auf der Bühne erweist sich Schelpmeier zudem als lockerer Entertainer, der mit seinen spritzigen Song-Ansagen und Gedichten gelegentlich die Grenze zum Kabarett streift.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **The Dorf feat. FM Einheit** (Pumpenhaus)

20.00 **Ari Hest + Colin Smith** (Sputnikcafé)

20.00 **Tom Lüneburger + Rauschenberger** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

21.00 **Impo & The Tents + Procaïn** (Gleis 22)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Schelpmeier** (Die Weberei)

■ HANNOVER:

20.00 **The Ten Tenors** (Theater am Aegi)

20.00 **The Australian Pink Floyd Show** (AWD-Hall)

■ MINDEN:

20.00 **Martin O.** ...der mit der Stimme tanzt (Stadttheater)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa-Party** (Mojitos)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Lachen macht Gesund – Bad Oeynhausen für Anfänger** mit den Kabarettisten Harald Meves und Dietrich Stuke (Wandelhalle im Kurpark)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé** „Jakobs Mantel“ von Eva Weaver – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

19.30 **Urkommische Leidenschaft** Das

Schauspielerduo Karin und Jochen mit einer Lesung der schönsten Lorient-Texte (Movement-Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Text und Musik:** **Tilman Birr** Birr liest alte und neue Texte und spielt seine liebsten Lieder (Café Spitzboden, Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Martin Grzimek aus seinem Buch „Tristan. Roman um Treue, Liebe und Verrat“ (Cultura)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sandmann** von Thomas Winter (Theater, Loft)

20.00 **Verschwörer** von Tobias Rausch (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varieté-show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Rachels Weg. Aus dem Leben einer Sexarbeiterin** Im Rahmen des Aktion Mensch Filmfestivals, anschl. Diskussion (CinemaxX)

20.00 **Say Cheese** Mountainbike-Filmvorstellung (Verve, Klosterplatz)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Science-Café** „Mythen, Bilder, Geschichten – Wie beeinflusst Literatur unsere Wahrnehmung?“ – Eintritt frei (KaffeeKunst Ratscafé)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Doppelkopf-Turnier** (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast – ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Abstrakte Melancholie. Ein Porträt der Pianistin Marilyn Crispell

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

Donnerstag, 18.4.

Mustasch & Eat The Gun

Zuhause in Schweden haben **Mustasch** viel erreicht. Wann immer das Quartett auf Tour geht, sind die Hallen ausverkauft. Sieben Alben hat die Band bislang veröffentlicht, für zwei gab es schwedische Grammy Awards in der Kategorie „Metal Album Of The Year“. Auch außerhalb Skandina-



viens kann sich die Erfolgsbilanz der Band um den Sänger und Gitarristen Ralf Gyllenhammar sehen lassen. Vor allem seit der internationalen Hit-Single „Double Nature“ spielt die Band auf allen wichtigen Festivals und tourt europaweit – auch mit Größen wie Motörhead, Volbeat und Gluecifer. Mit der Neubesetzung am Schlagzeug, Jejo Perkovid, präsentieren Mustasch nun auch bei uns das im Herbst letzten Jahres veröffentlichte Album „Sounds Like Hell, Looks Like Heaven“. Erwarten darf man einmal mehr besten Hard'n'Heavy-Stoff zwischen Rock und Metal in der Tradition von Black Sabbath, The Cult, Deep Purple und Danzig. Für die Einstimmung sorgen vorab **Eat The Gun** aus Münster.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **GTownMusic Acoustic Session** Oper: Touch Of Sound – Eintritt frei (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Mustasch + Eat The Gun** (Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Joe Krieg Quartet** Jazz (café arte)

20.00 **The Mighty Mouse** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Cuba)

20.00 **Alexej & Nicolai Gerassimez** Percussion meets Piano. Im Rahmen der Kammerkonzertreihe „Chapeau Classique“ (Westfälische Provinzial, Provinzial-Allee 1)

■ AHLEN:

20.00 **Mathew James White** Singer/Songwriter (Schuhfabrik)

■ HANNOVER:

20.00 **The Ten Tenors** (Theater am Aegi)

20.00 **Wise Guys** (Capitol)

■ KÖLN:

20.00 **The Australian Pink Floyd Show** (Lanxess Arena)

20.00 **Turboweekend + Lauter Leben** (Werkstatt)

■ MINDEN:

20.00 **Sinfoniekonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford mit Werken von van Beethoven, von Weber und Hindemith (Stadtheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Victor Griffin's 'In Graved'** + Gäste (Bastard Club)

20.30 **Moneybrother + Franz Nikolay** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **DJ Mauro** Black, Charts, Reggaeton, Latin House, R'n'B – Eintritt frei (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit Chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Sie haben die Wahl** Politisches Kabarett mit den Mindener Stichlingen (FZZ Stieghorst)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Jochen Malmshamer** Kabarett (Stadthalle)

■ LÖHNE:

20.00 **Der Jubel rollt – Tagebuch eines S(T)uerfahnders** Comedy mit Chin Meyer (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ausnahmezustand!** Comedy mit Mundstuhl (Rosenhof)

20.00 **Moritz Netenjakob** spielt, liest & singt... (Lagerhalle)

■ PADERBORN:

20.00 **Strack'n'Stani Show** mit Benjamin Eisenberg, Kai Olaf und Heinz Paus (Kulturwerkstatt)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Thomas Mann, Walter Kempowski und die Musik** Literarisch-musikalischer Abend mit Frida Mann oet (Oetker-Halle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Autorenlesung** mit Sacha Brohm aus seinem Buch „Ich will die Welt mit Terror überziehen. Oder Schokolade.“ (Druckerei)

■ SOEST:

20.00 **Onkel Wanja kommt** Lesung mit Wladimir Kaminer (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Briefe an Trotzki** Szenische Collage von Yuri Birte Anderson (Theaterlabor)

20.00 **Verschwörer** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Bitte wenden!** Theaterstück des Alarm-Theaters in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenkolleg und der Universität Bielefeld (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varieté-show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **Schau'n mer mal** Fußball-Kurzfilm-Festival – Eintritt frei (SchücoArena, Westtribüne)

20.00 **Kokowääh II** (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

■ MINDEN:

19.00 **Homophobie im Alltag** Film & Diskussion (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ RIETBERG:

20.00 **Best Exotic Mari-gold Hotel** Komödie (GB, Indien 2011) (Cultura)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Lesefrühling** Alexander Steffensmeier: „Lieselotte versteckt sich“. Für Kinder ab 4 Jahren (Stadtbibliothek)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Lesefrühling** Alexander Steffensmeier: „Lieselotte versteckt sich“. Für Kinder ab 4 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE** Künstler- & Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Patrick Weh Weiland** Performance (Die Weberei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi: Dæmon (1)** Hörspiel in 3 Teilen von Daniel Suarez

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

GLEIS 22 im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Di. 16.04.	Urbane Cone (SWE) + Papers & Places (D)
Mi. 17.04.	Impo & The Tents (SWE) + Procaïn (D)
Sa. 20.04.	Laetitia Sadier & Band (FRA)
Do. 25.04.	Riverboat Gamblers (USA) + Mikrokosmos23 (D)
Fr. 26.04.	im Skater's Palace, Dahlweg 126: Johnossi (SWE) + Amanda Jenssen (SWE) Beginn: 20.00 Uhr!
Sa. 27.04.	Isbells (BEL) + Marble Sounds (BEL)
Di. 30.04.	AC4 (SWE) + Nations Afire (USA)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr

Infectious Grooves

Indie • pop • beats • rock

Mittwoch, 17.04.2013
SCHELPMEIER
 G'town Music. Einlass: 19.30 Uhr

Donnerstag, 18.04.2013
KEINE BÜHNE KESSELHAUS
 Patrick Weh Weiland. Einlass: 19.30 Uhr

Freitag, 19.04.2013
MASSENDEFEKT
 Punkrock. Einlass: 19.30 Uhr

Freitag, 19.04.2013
ADULTS ONLY
 Beginn: 23.00 Uhr

Sonntag, 21.04.2013
SHAKE... MACBETH
 Theaterensemble der Weberei.
 Einlass: 19.30 Uhr

Dienstag, 23.04.2013
PIET KLOCKE
 Einlass: 19.30 Uhr

Freitag, 26.04.2013
REMODE
 Time to Tribute „Depeche Mode“.
 Einlass: 20.00 Uhr

Freitag, 26.04.2013
BACK TO THE 80's
 Beginn: 23.00 Uhr

Dienstag, 31.04.2013
Ü30 - TANZ IN DEN MAI
 Beginn: 23.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
 www.die-weberei.de
 05241-234780

Forum e.V.

BIELEFELD
 i. d. alten Bogefabrik

Sa, 13.04. **ELECTRONIC LOUNGE**
 OSKAR OFFERMANN
 (White / Rimini/Male)
 EDWARD (White/Giegling)

So, 14.04. **DRACHENZEIT IN BIELEFELD**
 TRASH-THEATER Folge 7
 Beg. 20:00

Do, 18.04. **MUSTASCH (SWE)**
 EAT THE GUN

Fr, 19.04. **FREQUENZ TURBULENZ**

Sa, 20.04. **R-PARTY - Guitar beats Pop**

So, 21.04. **JON SPENCER BLUES**
 EXPLOSION (USA)

Do, 25.04. **MAX PROSA**

Fr, 26.04. **80's Hair Metal Party**
 Hosted by Rocky & Le Darko

Sa, 27.04. **HIMMEL & ERDE PARTY**
 Sierra Sam live
 (Upon You Records / Berlin)
 S-on (1988 records)

03.05. GUITAR GANGSTERS; 04.05. ROTFRONT
 07.05. CULT OF LUNA; 10.05. NO MEANS NO; 23.05.
 MUDHONEY; 30.05. ASAF AVIDAN; 07.09. KITZU

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
 Karten unter: Konticket 0521.66100
 www.forum-bielefeld.com

Freitag, 19.4.

Massendefekt

Die Band aus Meerbusch feiert 2013 bereits ihr zehnjähriges Bestehen. Doch reich und berühmt sind die Jungs bislang nicht geworden. Vielleicht klappt es ja in den



nächsten zehn Jahren. Ein Anfang ist zumindest schon gemacht. Das aktuelle Album „Tangodiesel“ schaffte es bis auf Platz 19 der Media Control Charts. Mit ihrem gradlinigen Rock und Punk sowie schnörkellosen deutschen Texten sind **Massendefekt** gar nicht so weit entfernt

von Bands wie Wizo und Terrorgruppe. Und was die Hymnen anbelangt, können die Meerbuscher sogar den Toten Hosen Konkurrenz machen. Das Vorprogramm bestreiten die Düsseldorfer **Rogers** mit harten Punkriffs und melodischem Chorgesang.

■ Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h

Alle anderen

Vor ein paar Jahren war es noch Kino und gewann zwei Silberne Bären bei der Berlinale 2009, jetzt ist es Experimentaltheater auf der vermutlich kleinsten Bühne der Stadt. Zwei Paare treffen sich im Urlaub auf einer Insel im Süden. Das eine hat sich in seiner Unsicherheit eingerichtet, hat wenig berufliche Aussichten und spielt unernst mit seinen Möglichkeiten. Das andere gibt den perfekten Gegenpart, erfolgreich, rollensicher, glücklich. Das eine Paar beginnt, das andere zu imitieren, verführt vom gelingenden Leben verraten die Spieler ihre Chancen. Am Ende stehen ein Eklat, eine Trennung und vielleicht ein gemeinsamer Neubeginn.

■ Bielefeld, TAMdrei, 20:00 h

The Uschi Obermaier Experience

Für alle Sixties-Maniacs ist **The Uschi Obermaier Experience** mit ihrer „dirty-rock-n-roll-show“ zum Tanzen und Abrocken bis der Arzt kommt Kult! Wenn Bernd Hövel-

meyer (Ex-Notdurft), Ingo Kowarsch (Ex-Elektrosushi), Gunnar Gliche (Ex-Schlimme Band) und Adrian Eisel (The Nymphomaniacs) die Bühne entern, scheint man in in einer Zeitmaschine 45 Jahre zurückzureisen.

Und dieses Gefühl kommt nicht nur auf, wenn die Uschis stilecht Songs von den Rolling Stones, Stooges, Sonics und Yardbirds covern. Auch ihre eigenen Stücke, etwa die von der letzten CD „Are You Happy Now?“, klingen nach bestem 1960er Jahre Beat und Rock.

■ Bielefeld, Desperado, 20.00 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Liebesbilder** Konzert mit Werken von Brahms, Kodaly, Kreuz u.a. mit Regula Sager & Elena Kassmann (Bratsche und Klavier) (Capella hospitalis)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Lutoslawski, van Beethoven und Bartók (Oetker-Halle)

20.00 **Brudna Swinia** (Movie, Rocklounge)

20.00 **The Uschi Obermaier Experience** Rock (Desperado, Arndstr. 20)

21.30 **The Snooks** (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

20.00 **Quinteto Angel** Tango-konzert – Im Rahmen des Resonanz-Musikfestivals (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Metal Attack Vol. 2** mit Wifebeater, Tastes of Chaos, Drive against the Stone, Invictum und Bloody Remains (Triptychon)

20.00 **Nick Howard** (Jovel)

20.00 **My Glorious** (Sputnikhalle)

21.00 **Boppin' B** Rockabilly & Rock'n'Roll (Hot Jazz Club)

21.00 **Compaz** Latin-Cumbia-Funk-Formation aus Münster, anschl. Kräutertempel (Gleis 22)

■ AHLEN:

20.00 **Dreadnut Inc. + Le Fly** Reggae, Funk, Hip Hop & Ska (Schuhfabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Moe's Kitchen** Funk-rock (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Massendefekt + Rogers** (Die Weberei)

■ HALLE:

19.00 **Joe Cocker + Johannes Oerding** (Gerry Weber Stadion)

■ HANNOVER:

20.00 **The Ten Tenors** (Theater am Aegi)

■ HERFORD:

20.00 **Progression Tour** mit Callejon, August Burns Red, Architects, Adept und Breakdown of Sanity (X)

■ KÖLN:

20.00 **Matthew E. White** (Gebäude 9)

■ MINDEN:

20.00 **Luftpost + Stevie to the Noise** (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nachtgeschrei + Mysterigma** (Bastard Club)

20.00 **Manfred Mann's Earthband + Vintage Area** (Hyde Park)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **PC 69** Gothic, Wave, EBM (Hechelei)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Frequenz Turbulenz** Live: Rino (futuristische Cybersymphonie) (Forum)

22.30 **Freitag – Leises Rauschen** DJs Magda, Troy Pierce, Nyma (große Halle) – DJs Tiefschwarz, Oliver Schories & Mila, Marc Faenger, Peavey (kleine Halle) – DJs Jonas Landwehr, Project 24, Sascha & Mrs. Brix, Rocano & Kedanza, Tim Pano (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Whoomp!** Global Bass Rotation mit POK & Bimma, Irie Worryah und Crony (Ostbahnhof)

23.00 **Indie Disco meets Maximal Digital** Halle: Independent Sounds mit David Gonzales. Club: Maximal Digital mit Fuhlv & Laace. Waldbühne: DiNO (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults only** mit DJ Sascha & David Gonzales (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Lockstoff vs. Boom Bap Club** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Literarisches Kabarett** „Was nicht in euren Lesebüchern steht!“ Ein Erich Kästner-

Abend mit Bernd Weidtmann (Rezitation) und Jörg Czyborra (Gitarre und Gesang) (Movement-Theater)

20.00 **Sie haben die Wahl** Politisches Kabarett mit den Mindener Stichlingen (FZZ Stieghorst)

■ BÜNDE:

20.30 **Alles nur Show** Comedy mit Jörg Knör (Universum)

■ HANNOVER:

20.00 **Schmerzfrei** Comedy mit Atze Schröder (AWD-Hall)

■ LÖHNE:

20.00 **Der Jubel rollt – Tagebuch eines S(T)uerfahnders** Comedy mit Chin Meyer (Werretalhalle)

■ MINDEN:

20.00 **Im Himmel ist der Teufel los** Comedy mit Baumann & Clausen (Stadttheater)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lesung & Musik** mit Michael Pauwels & Nils Christian Wedtke – Im Rahmen der Reihe „Waschen – Schneiden – Lesen“ (Salon Haartolle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Knall auf Fall** Improthater (Movie)

20.00 **Verschwörer** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **The Who's Tommy** von Pete Townshend & Des McAnuff (Stadttheater)

20.00 **Alle anderen** von Maren Ade – Premiere (TAMdrei)

20.00 **Briefe an Trotzki** Szenische Collage von Yuri Birte Anderson (Theaterlabor)

20.00 **Knall auf Fall** Improtheater (Movie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **La fête** Varietéschau (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Caveman – Du sammelst, ich jagen** von Rob Becker (Rosenhof)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Urlaub ist keine Lösung“ von Jürgen Noltensteiner (Galerie 61, Neustädter Str. 10)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Lesefrübling** Mathias Jeschke: „Der Wechstabenverbuchler“. Für Kinder ab 6 Jahren (Stadtbibliothek)

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

16.00 **Bärenstarke Geschichten 2** für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Lesefrübling** Mathias Jeschke: „Der Wechstabenverbuchler“. Für Kinder ab 6 Jahren (Stadtbibliothek)

11.30+19.30 **Das Kind der Seehundfrau** Musikalisches Erzähltheater mit dem Theater Pfüte (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-14.30 **Hochschule trifft Praxis** Hochschultag 2013 (Assapheum Bethel)

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00-00.30 **Drink & Drive im SparrenExpress** 80er Jahre Party (Stadtbahn-Haltestelle Sieker)

■ SOEST:

20.30 **Schneckenzeit** Yoga – Tanz – Theater – Performance mit Christa Zehnder (Alter Schlachthof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing DJ Set** trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Haus** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

Wir feiern 5 Jahre Tonetoaster Records!

21.04. Birthday Party
Knoxville Morning
Marc O'Reilly
Joel Sarakula
Gordon Reeves

22.04. Mick Flannery
& special guests

Langenberg pütt's gasthaus
www.tonetoaster.com

Tickets
an allen VVK-Stellen & bei Eventim

Kingstar Music
Info: www.kingstar-music.com
Kingstar GmbH Presents

vainstream rockfest
IN FLAMES
A DAY TO REMEMBER
BOYSETSFIRE · ASKING ALEXANDRIA
ANTI-FLAG · CALLEJON
JENNIFER ROSTOCK · SONDASCHULE
AGNOSTIC FRONT · THE GHOST INSIDE
ALL THAT REMAINS · H2O · DEEZ NUTS
7 SECONDS · STRIKE ANYWHERE
THE DEVIL WEARS PRADA · CLUTCH
ERIK COHEN · BLEED FROM WITHIN
AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

06. JULI 2013
MÜNSTER - AM HAWERKAMP
Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com

KIZ
19.07.2013 Münster, Coconut Beach

UNHEILIG
09.08.2013 Münster, Schlossplatz

CRO
10.08.2013 Münster, Schlossplatz

THEES UHLMANN
14.11.2013 Osnabrück, Rosenhof

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club eV.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Birders

Naggertstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extra-blues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

KaffeeKunst

Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-5607888

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Verve

Klosterplatz 13
0521-32910606
www.verve-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad

Salzufen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-salzufen.de

BÜNDE

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

Stadttheater

Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hiddenhausen.de

Rathaus & Kultur in der Provinz

Rathausstraße 1
05221 964-200
www.2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer

Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OSNABRÜCK

Hyde Park

Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

RIETBERG

cultura

Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.comRietberg

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel

Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wniebel.de

Aula am Gymnasium

Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestukenbrock.de

Samstag, 20.4.

Die Springmaus

Sie sind Deutschlands bekanntestes Impro-Theater und überziehen das Land seit 1982 in ständig wechselnden Besetzungen und mit manchmal sogar mehrmals am Abend wechselndem Programm mit Spaß und guter Laune. Dirk Bach, Bernhard Hoëcker, Tetje Mierendorf und Ralf Schmitz haben ihre Karrieren bei der Springmaus begonnen, ganze Generationen von Theatersportlern wüssten ohne die Springmaus nicht wohin mit ihrer Kreativität und obwohl sowieso jeder Auftritt im Prinzip auf Publikumszuruf

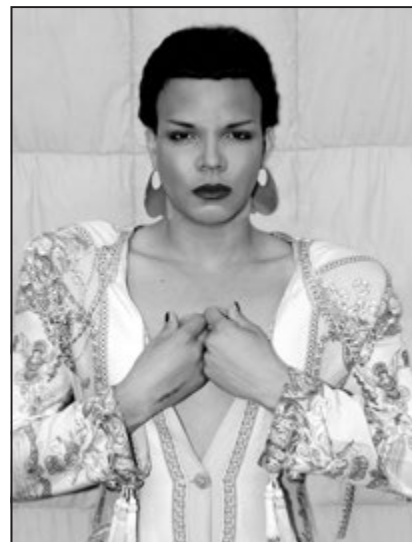
völlig neu abläuft, haben die Springmäuse jedes Jahr ein völlig neues Programm als Leitlinie der Erfindung. Diesmal heißt es: „Helden gesucht!“ Im 30. Jahr ihres Bestehens widmen sich die Springmäuse den wahren Helden

und Heldinnen des Alltags, die – bescheiden wie sie sind – oft gar nicht merken, welche Heldentaten sie abgesehen von ihrer Steuererklärung noch so vollbringen. Die Springmäuse suchen gemeinsam mit ihrem Publikum nach dem gewissen Etwas, dem Heldenhaften, das sich hinter jedem Einheimischen, Zugezogenen und auch mitgebrachten Anverwandten dritten Grades verbergen kann.

■ Hiddenhausen, Aula der Olof-Palme-Gesamtschule, 20.00 h

Plaste & Elaste – Live: Aérea Negrot

Die in Venezuela in eine Familie von Tänzern hineingeborene **Aérea Negrot** kam 2004 über Porto, Amsterdam und London nach Berlin. Hier wurde sie von dem New Yorker Produzenten Andrew Butler für sein ambitioniertes



Projekt Hercules And Love Affair, zu dem auch Antony Hegarty von Antony & The Johnsons gehört, entdeckt. Inmitten deren glitzernden Discokugeln, knalligem Bumms und schwülen Balladen fand die Sängerin die passende Plattform für ihre extravagante Stimmkunst, die sie auch auf ihren Soloplaten wie dem Album „Arabxilla“ und ihren Soloauftritten auslebt. Aérea Negrot jongliert mit ihrer Stimme, dehnt sie in jedes Extrem, von schrillen Höhen bis in dunkle Tiefen und spielt dabei alle stimmlichen Facetten aus. Auch heute im Rahmen der Plaste & Elaste Party ist laut Veranstalter von Aérea Negrot mit einer „Explosion aus Performance, Sex und Gesang“ zu rechnen. Ihr Live-Auftritt ist eine willkommene Abwechslung zur geballten DJ-Kunst auf zwei Floors. An den Plattentellern: Fata (Part of Aérea Negrot-BPitch Control), Sieren live (project mooncircle), V.E.B. (Volks-eigene Beattriebs), TheKais (Berlin, Parkschänke), Mo-ritz (Volkseigene Beattriebs) und Cat Lean.

■ Bielefeld, Verve, 23.00 h

Herman van Veen

Seit Jahrzehnten versetzt der Niederländer seine Fan-Gemeinde mit geistreichen, rätselhaften, ironischen, manchmal auch ziemlich verrückten Liedern und Texten in einen Zustand nachdenklicher Heiterkeit. Unglaublich ist auch seine Energie. Jahr für Jahr ist der Sänger, Komponist, Texter, Clown, Geiger, Maler und Regisseur auf Tournee und fast immer stellt er dabei auch ein neues Programm vor – mit neuen Liebesliedern und jeder Menge tragikomischer Geschichten, deren Themen sich, wie er selbst sagt, „auf die Begriffe Baum, Haus, Straße, Papa, Mama, Mann, Frau herunter brechen lassen.“ **Herman van Veen's** aktuelle Tournee, bei der er wieder von seinem Ensemble um die barfüßig auftretende Gitarristin Edith Leerkes begleitet wird, steht unter dem Motto „Für einen Kuss von Dir“.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **forever young** Valse-Musette, Swing und Rhythm & Blues (Movement-Theater)

20.00 **Collegepunk/Pop-punk** mit fs-ninety8, Mayo3, 2boys1Pub und Lats Days of Summer (JZ Stricker)

20.00 **25 Jahre Seltaebs – Die Gala** U.a. mit der Streicherformation „Das Panzer-Quartett!“ (Oetker-Halle)

20.00 **Herman van Veen** (Stadthalle)

20.00 **Dr. Lippenkraft + Tomcat** (Jazz-Club)

21.30 **Sir Oliver Mally** (Extra Blues Bar)

23.00 **King's Tonic** Punkrock (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

20.00 **Münsters Meile – 1 x ausgehen, 10 x feiern** Rockgarden (Der Bunte Vogel, 20 h), Micky Romero (Bullenkopp, 20 h), Undercover (La Corrida, 20.30 h), Gumbucket (Metro, 21 h), HotRox feat. Linda (Früh bis Spät, 21 h), Die bekloppten Hunde (Haifischbar, 21.30 h), Reconnected (Enchilada, 21.30 h), Kieron & Edita (Besitos, 22 h), Rainer & The Rhinestones (Atelier, 22 h) und Scoobies (Gassi, 22.30 h) (Innenstadt)

21.00 **Laetitia Sadier & Band** (Gleis 22)

21.00 **Laing** (Skaters Palace Café)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rocking Chair** (Druckerei)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Gismo Graf Trio** (Farmhouse Jazz Club)

■ HERZEBROCK-CLARHOLZ:

20.00 **Copilot** (JZ Klein Bonum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Lokalmatadore + Los Bierholn** (Bastard Club)

20.00 **Amplifier** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

19.30 **Vocalensemble Erwitte** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00 **Linedance-Party** (Tanzschule Lukas Heepen)

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **PC 69-Party** (Hechelei)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Eurodance** 90er Disco mit The Hasselhoffs (Ostbahnhof)

22.30 **SuperSamstag – Wundernacht** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks (Partyclassics) mit DJ Embique (Kleine Halle) – House & Electro mit DJ Marvin R. (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Stereo meets 1Live Club** Halle: Christian Vorbau. Club: Tom Breu. Wald: King's Tonic (Stereo)

23.00 **Plaste & Elaste** Live: Aerea Negrot. DJs: Fata, V.E.B., The Kais, Sieren live (Verve, Klosterplatz)

23.00 **Rt** Semesterstart-Party mit Tysk McCoy, El Gordo & Coffeemug aka Bass.ti Beatz – Eintritt frei (Forum)

■ AHLEN:

22.00 **Independent Hollywood** (Schuhfabrik)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Crossnight** (Die Weberei)

■ MINDEN:

20.30 **unbedingt tanzbar** mit DJ Max und DJ catphish (BÜZ)

21.00 **Beatbombing** Old School/HipHop mit DJ N8sure, DJ Renevolution und DJ Danny (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You Pop meets Keep It House** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **ShoWL** Die schräge Show mit Heinz Flottmann & Gästen, u.a. mit Felix Hoffmann, Marlon 3000 und der Blue Sid Band (Trotz-Alledem-Theater)

20.00 **Schmerzfrei** Comedy mit Atze Schröder – Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

21.00 **Freiwillige vor!** Kabarett mit dem Parkbankduo (Zweischlingen)

■ BÜNDE:

20.30 **MultiTool – Der Mann für alle Fälle** Comedy mit Murat Topal (Universum)

■ PADERBORN:

20.00 **Alle(s) bekloppt hier** Comedy-Abend der Kolpingspielschar Paderborn (Kulturwerkstatt)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Trugschluss** von Jack Popplewell (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei, Murnau Saal)

19.30 **Eugen Onegin** von Tschairowsky (Stadttheater)

20.00 **Bitte wenden!** Theaterstück des AlarmTheaters in Zusammenarbeit mit dem

Oberstufenkolleg und der Universität Bielefeld (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

20.00 **Briefe an Trotzki** Szenische Collage von Yuri Birte Anderson (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Helden gesucht!** mit dem Improvisationstheater Springmaus (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ LEMGO:

19.30 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattegespräch... (Bahnhof)

Kunst

■ BIELEFELD:

17.00 **Eröffnung** der Druckgrafik-Ausstellung „Ansichten in Wort und Bild“ von Aatifi, Anastasiya Nestorova und Welf Schiefer (Atelier Aatifi, Ravensberger Str. 47)

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Die Stille hören“ von Ricarda Enderweit (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

19.30 **Finissage** der Ausstellung „K(a)lidoskope“ (Atelier D, Rohrteichstr. 30)

■ HERFORD:

16.00-19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Rückblick nach vorne 1963-2013: Günter Frecksmeier – 100 Bilder“ (Temporäre Galerie, Salzufer Str. 179a)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Bärenstarke Geschichten 2** für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

13.00-16.00 **Fröbeltrödel** Flohmarkt rund ums Kind (Fröbelschule, Fröbelstr. 7)

■ GÜTERSLOH:

10.00-16.00 **Berufsinformationstagsbörse** (Stadthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** First Lady of European Jazz. Die Pianistin Jutta Hipp

23.05 **FreiRaum** Bernadette La Hengst im Blindfold-Test



woodkid
16.04.13 köln, live music hall

turboweekend
18.04.13 köln, die werkstatt

matthew e. white
19.04.13 köln, gebäude 9

coeur de pirate
23.04.13 köln, gloria

fun.
24.04.13 münster, jovel

team ghost
24.04.13 köln, gebäude 9

suuns
06.05.13 köln, studio 672

mads langer
07.05.13 köln, kulturkirche

swim deep
07.05.13 köln, gebäude 9

levellers
08.05.13 bochum, zeche

on an on
09.05.13 köln, gebäude 9

ghostpoet
10.05.13 köln, gebäude 9

naturally 7
11. & 20.05.13 köln, theater am tanzbrunnen
12.05.13 essen, lichtburg

the heavy
15.05.13 bochum, zeche

diiv
20.05.13 köln, gebäude 9

the dream syndicate
26.05.13 köln, stadtgarten

tegan and sara
20.06.13 köln, e-werk

dead can dance
21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

tame impala
01.07.13 köln, gloria

tonbandgerät
03.11.13 münster, skaters palace

patricia kaas
11.11.13 münster, halle münsterland

dieter nuhr
30.11.13 münster, halle münsterland

ralf schmitz
21.02.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi
26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

johann könig
08.05.14 münster, congress-saal

donots
13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

BUNKER ULMENWALL

di 16. apr |
Dienstag unten **SPEZIAL**
Hildegard Lernt Fliegen

mi 17. apr |
Poetry Slam

so 21. apr |
Zwischen Torte & Tatort
Troy von Balthazar (17 Uhr!)

di 23. apr |
Dienstag unten: The popclash

mi 24. apr |
Soundz of the City mit Bitchery
Bay Pornobo & Blue Sid

do 25. apr |
Free'n'Impro Session 21 Uhr

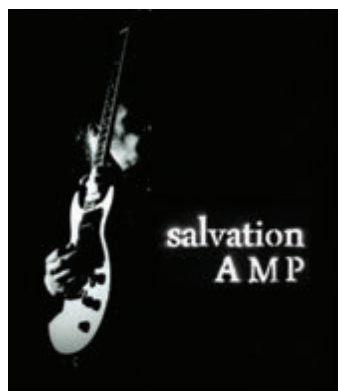
fr. 26. apr |
Julia Hülsmann Trio
& Tom Arthurs

sa 27. apr |
Nachtansichten: Ausstellung
Norbert Eilers & Electric
Ulmewall Live ab 18 Uhr

mo 29. apr |
Grace Kelly Quintet

di 30. apr |
Dienstag unten **SPEZIAL**
Tobias Schössler

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169



KONZERTE:

12.04. Wave-Guitar-Fest mit:
SALVATION AMP, MOONRISE
& THE BEAUTIFUL DEAD

08.06. Noctura III Metalfest mit:
STEORRAH, VYRE, SEKORIA
& WILT

PARTIES:

13.04. ENTER SANDMAN
- Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team

18.05. GUITARMEN OF THE APOCALYPSE
- Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave

www.falkendom.de



Sonntag, 21.4.

Troy von Balthazar

Der ehemalige Frontmann der hawaiianischen Sadcoreband Chokebore steht jetzt auch schon mehrere Jahre als Singer/Songwriter auf eigenen Füßen: Drei Soloalben hat er inzwischen veröffentlicht. Er ist mit Tocotronic und Melissa auf der Mauer getourt und aktuell wieder solo unterwegs, um sein Album „...Is With The Demon“ vorzustellen, eine Sammlung melancholischer und anrührender Folkpop-Songs, die laut Intro „auch aus der Feder von Elliott Smith, Nada Surf, The Shins oder Death Cab For Cutie stammen könnten“. Vergleiche, mit denen **Troy von Balthazar** bestimmt gut leben kann.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 17.00 h**

The Jon Spencer Blues Explosion

Mit ihrem rauen Sound, destilliert aus Soul, Blues, Rock'n'Roll und HipHop, haben Jon Spencer, Judah Bauer und Russell Simins den Garage Rock nicht nur erneuert, sondern sogar reanimiert. Jetzt – nach acht Jahren Funkstille – sind **The Jon Spencer Blues Explosion** mit ihrem



neunten Studioalbum „Meat + Bone“ wieder da, und das trotz anderweitiger Verpflichtungen wie Heavy Trash, John Spencers Rockabilly Band oder Judah Bauers Funktion als Musical-Director von Cat Power. Nicht zu vergessen Russell Simins Arbeit mit Dan The Automator und Men Without Pants. Aber alle diese „Jobs“ sind vergessen, wenn das

Trio wie in seinen besten Tagen mit schepperndem Schlagzeug, uralten Verstärkern, dröhnendem Bass und verzerrter Gitarre lustvoll ein Hosianna auf den guten alten Garagenpunk anstimmt.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Ingo Oschmann

Über Bielefeld lacht die Welt. Nicht erst seit Ingo, aber mit ihm deutlich entspannter als ohne. Der gelernte Magier und Kindergeburtstagsbeglucker hat es nach einer steilen TV-Karriere vom Castings-Show-Gewinner bis zum Aushilfsmoderator zu einer ganz erfreulichen Karriere in der zweiten Reihe gebracht. Live ist er ohnehin deutlich besser als im Fernsehen, und wenn er heute eines seiner wenigen Heimspiele gibt, sind sicher nicht nur Fanclub und alte Freunde dabei. Ingo Oschmann hat nämlich eine neues Soloprogramm am Start. Wieder wird er sympathisch Lächerliches aus seinem Leben erzählen, wieder wird er Späßkes mit Bühngästen machen und wieder er allen wohl und keinem wehe tun. Das ist schön.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 19.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Lutoslawski, van Beethoven und Bartók (Oetker-Halle)

18.00 **Stimmen der Völker** Volkslieder und im „Volkston“ komponierte Lieder mit Daniela Giuccioli (Gesang) und Georg Krieger (Klavier) (Capella hospitalis)

19.00 **Blues Börse** Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

17.00 **Troy von Balthazar** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Jon Spencer Blues Explosion** (Forum)

■ MÜNSTER:

11.00 **Charity Konzert** zu Gunsten eines Jugendzentrums in Togo (Pension Schmidt)

15.00 **Die Madämchen** Caféhausmusik – Im Rahmen des Resonanz-Musikfestivals (Friedenskapelle am Friedenspark)



15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Gregorian** (Halle Münsterland)

■ **HARSEWINKEL:**
12.00 **Gismo Graf Trio** (Farmhouse Jazz Club)

■ **LANGENBERG:**
18.30 **Tonetoaster Birthday Party** mit Gordon Reeves, Knoxville Morning, Marc O'Reilly und

Joel Sarakula (Pütt's Gasthaus, Lippstädter Str. 123)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ben Shadow Band** (Big Butinsky)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Hand drauf** Comedy mit Ingo Oschmann (Theaterlabor)

■ BAD DRIBURG:

15.00 **Wunderheiler** Comedy-Preview mit Dr. Eckart von Hirschhausen (Gräflicher Park Hotel & Spa)

■ BÜNDE:

20.30 **Im Himmel ist der Teufel los** Comedy mit Bauermann & Clausen (Universum)

■ MINDEN:

20.00 **Kinsky legt los!** Kabarett mit Margie Kinsky (BÜZ)

■ PADERBORN:

20.00 **Alle(s) bekloppt hier** Comedy-Abend der Kolpingsspielschar Paderborn (Kulturwerkstatt)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 **Soirée:** „Tod eines Handlungsreisenden“ von Arthur Miller – Eintritt frei (TAM)

19.30 **The Who's Tommy** von Pete Townshend & Des McAnuff (Stadttheater)

20.00 **Bitte wenden!** Theaterstück des AlarmTheaters in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenkolleg und der Universität Bielefeld (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Verrücktes Blut** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje (Theater)

19.30 **Shake... MacBeth** Comedy-Drama von Heinz Laier (Die Weberei)

■ LEMGO:

15.00 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stättgespräch... (Bahnhof)

Troy Von Balthazar
(Hawaii, USA)
21.04.13
17.00 Uhr
Sonntagskonzerte
„Zwischen Torte und Tatort“
-Ein Popsecret Agenten Konzert-
Präsentiert von Hertz 87.9

■ MINDEN:

18.00 **Schöner Wohnen**
Tanzproduktion der Hip
Hop Academy Hamburg
(Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand
(Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weber-
rei, Wintergarten)

Kunst

■ HIDDENHAUSEN:

14.00-17.00 **Afrikanische Holzkunst** Sonder-
ausstellung (Holzhand-
werksmuseum, Maschstr.
16)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00 **Freude in Jerusa-
lem** Kindermusical mit
der Bielefelder Kinderkan-
tori und Instrumentalisten
(Neustädter
Marienkirche)

11.00 **Mit der kleinen
Hexe unterwegs im
Museum** für Kinder ab 4
Jahren (Museum
Wäschefabrik)

16.00 **Bärenstarke
Geschichten 2** für Kinder
ab 3 Jahren (Bielefelder
Puppenspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **ZauberSalon** für
Kinder (Druckerei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Kirschblüten-Fest**
mit Kinderflohmarkt ab
12 h (5. Kanton auf dem
Langen Kampe)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday**
Homemade Scottish Bre-
akfast bis 15 h (Highlan-
der, Ükern 28)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory**
Kurzgeschichten-Lesung
mit Musik: Amerika Pla-
kate. Von Richard Lorenz.

Gelesen von Katharina
Wackernagel

22.00 **Fiehe** Freestyle-
sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**
Königliche Hoheiten

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Aufge-
setzt und durchgeblückt.
Geschichten über die
Brille

20.05 **Streng öffentlich!**
Im Wunderland der Triebe.
Eine Liebe-, Lust- und
Lasterlesung (1) Mit
Bernd Eilert, Pit Knorr und
Hans Zippert. „Warum
kann denn nicht jeder Tag
ein Alltag sein?“ Ein musi-
kalischer Abend mit
Geschichten von und mit
Piet Klocke

■ HERTZ 87,9

20.00 **Jazzabend**
Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1
Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 „WordLive“

Montag, 22.4.

Mick Flannery

Der Ire ist zum 5-jährigen Jubiläum vom „Tonetoaster Records“ Label im
Pütt's zu Gast und spielt u.a. auch Songs von seinem neuesten Werk „Red
to Blue“, das im Herbst 2012 auch in Deutschland erschienen ist. Die
erste Clubtour durch Deutschland des Singer/Songwriters, welcher in
seinem Heimatland schon eine große Nummer ist war ausverkauft. Und



auch Auftritte in der Harald Schmidt Show steigerten hierzulande seine
Bekanntheit. Der gelernte Steinmetz ist ein ehrlicher Musiker und schreibt
Songs in der Tradition klassischer Ikonen wie Bob Dylan, Leonard Cohen
oder Neil Young. Mal am Piano, mal an der Gitarre schafft er es mit seinen
Songs eine andauerndes Gänsehautfeeling zu erzeugen, so melodisch,
melancholisch und reif klingen seine Werke.

■ **Langenberg, Pütt's Gasthaus, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Liederabend** des
Universitätsorchesters:
Liedkompositionen von
Franz Schubert auf Texte
Johann Wolfgang von Goe-
thes – Eintritt frei,

Spenden erbeten (Audi-
max der Universität)

20.00 **Die Mädchen mit
den verbundenen Augen**
Sonderkammerkonzert
der Bielefelder Philhar-
moniker (Kunsthalle)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators**
Bluessession – Eintritt
frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Glenn Miller
Orchestra** (Stadthalle)

RINGLOKSCHUPPEN

11.05. SAMSTAG
THE KILKENNYS
22.05. MITTWOCH
OMD + VILE ELECTRODES
VVK unter www.tickets.de & 0521 - 66100 konTicket
09.06. SONNTAG **ERSATZTERMIN**
BLOODY BEETROOTS LIVE + DJ JAKOV GREENYER
06.07. SAMSTAG
THE GASLIGHT ANTHEM
17.10. DONNERSTAG
GENTLEMAN + DADDY RINGS
19.10. SAMSTAG
LINDA HESSE
30.10. MITTWOCH
FAUN
31.10. DONNERSTAG
THEES UHLMANN & BAND
07.11. DONNERSTAG
KURT KRÖMER
08.11. FREITAG
DAVID WERKER
15.11. FREITAG
LA BRASS BANDA
17.11. SONNTAG
VNV NATION
21.11. DONNERSTAG
JUPITER JONES
22.11. FREITAG
DIETMAR WISCHMEYER
23.11. SAMSTAG
JOHANNES OERDING & BAND
29.11. FREITAG
EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]
26.12. DONNERSTAG
EISELIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY,
KORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST
24.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER
TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
f WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

11. MAI
THE KILKENNYS
22. MAI
OMD + VILE ELECTRODES
9. JUNI
BLOODY BEETROOTS LIVE
+ JAKOV GREENYER
6. JULI
THE GASLIGHT ANTHEM

NEU IM PROGRAMM Super Sport

Die besten Farmtraktor-Puller Europas

TRACTOR-PULLING

Tractor-Pulling Füchtorf präsentiert:

1. Lauf zur Deutschen Meisterschaft 2013

27. und 28. April 2013

EUROPAS TRACTOR-PULLING ELITE AM START, GARDEN PULLING, SPORTKLASSE, SUPER SPORT U.V.M.

Das erwartet Sie:
Moderne Tribünenanlagen; Viele Kinderattraktionen; Essen und Trinken
für das leibliche Wohl; kostenlose Parkmöglichkeiten und vieles mehr!

GREEN MONSTER TEAM
GERMANY

Vorverkauf unter
www.greenmonster.de

Waterort 5
48336 Sassenberg

■ KÖLN:

20.00 **Minus the Bear** (Luxor)

■ LANGENBERG:

20.30 **Mick Flannery** + special guests (Pütt's Gasthaus, Lippstädter Str. 123)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Im Himmel ist der Teufel los!** Comedy mit Baumann & Clausen (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ PADERBORN:

20.00 **Alle(s) bekloppt hier** Comedy-Abend der Kolpingspielschar Paderborn (Kulturwerkstatt)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Sklavenmarkt Deutschland. Von Tom Schimmeck und Thilo Guschas



Glenn Miller Orchestra (Gütersloh, Stadthalle)

KONZERT-VORAUSBLICK

29.4. **Dave Hause + Jonny Two Bags** (Ausverkauft!) Münster, Gleis 22
 30.4. **Tobias Schoessler** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 30.4. **Komm' Mit, Mann's** Bielefeld, Zweischlingen
 30.4. **Bizzy Lizzy** Bielefeld, Neue Schmiede
 30.4. **Die Zwillinge & die Blechgang feat. Doc Heyne** Münster, Hot Jazz Club
 30.4. **AC4 + Nations Afire** Münster, Gleis 22
 30.4. **Polar Bear Club + Masked Intruder + A Time To Stand** Münster, Sputnikcafé
 30.4. **Clemens Orth Trio** Münster, café arte
 30.4. **Borko** Osnabrück, Kleine Freiheit
 30.4. **HISS** Minden, BÜZ
 30.4. **Sexteto Cristobal** Basd Oeynhausen, Druckerei
 1.5. **Nikki Corvette** Münster, Gleis 22
 1.5. **Mezzoforte + Nils Landgren Funk Unit** (Ausverkauft!) Herford, Museum Marta
 2.5. **Christian Steiffen** Bielefeld, Heimat+Hafen
 2.5. **Belasco** Osnabrück, Kleine Freiheit
 2.5. **Milky Chance** Münster, Gleis 22
 2.5. **Joey Cape's Bad Loud + Scorpios + Armchair Martian + Russ Rankin** Münster, Sputnikhalle
 2.5. **Nothington + Apologies, I have none + Idle Class** Münster, Skaters Palace
 3.5. **Guitar Gangsters + Screama Ballerina** Bielefeld, Forum
 3.5. **Marius Tilly Band** Bielefeld, Jazz-Club
 3.5. **Monsters of Liedermaching** Münster, Sputnikhalle
 3.5. **Till Brönner** Minden, Stadttheater
 3.5. **Whiskey Hell** Schloss Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel
 4.5. **Rotfront** Bielefeld, Forum
 4.5. **Leptophonics** Bielefeld, Neue Schmiede
 4.5. **Elliott Sharp, Melvin Gibbs & Lucas Niggli** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 4.5. **Wintersleep** Münster, Gleis 22
 4.5. **Crystal Pasture** Gütersloh, Die Weberei
 4.5. **Larry Coryell's Night of Jazz Guitars feat. Airto Moreira** Minden, Jazz-Club
 5.5. **Isabelle Duthoit & Franz Hautzinger** Münster, Cuba
 7.5. **Cult of Luna + The Ocean + Lo!** Bielefeld, Forum
 8.5. **Halasan Bazar** Münster, Eule
 8.5. **The Bulldogs** Münster, Triptychon
 8.5. **Taktloss** Münster, Carpe Noctem
 10.5. **Isabelle Duthoit & Franz Hautzinger** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 10.5. **No Means No + Slim Cessna's Auto Club** Bielefeld, Forum
 10.5. **Alice Francis** Münster, Hot Jazz Club
 10.5. **Hajo Wiesemann, Bastian Ruppert, Alexander Morsey & Ben Bönninger** Münster, TIDE/Factory Hotel
 10.5. **Uncle Ho** Ahlen, Schuhfabrik
 10.5. **Nations Afire + Templeton Pek + Random I Am** Gütersloh, Die Weberei
 11.5. **The Kilkennys** Bielefeld, Ringlokschuppen
 11.5. **La Minor + Zirkus** Münster, Gleis 22
 11.5. **Heinz Sauer & Michael Wolny** Billerbeck, Kolvenburg
 11.5. **Duesenjaeger + The Sentiments + Mad Dean & The Wookiee Shavers** Rheine, Trinkhalle
 12.5. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
 13.5. **Astronautalis & Band** Münster, Gleis 22
 13.5. **Maxim** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 14.5. **Frank Wingold – Clairvoyance** Bielefeld, Bunker Ulmenwall

14.5. **Mike Stern & Bill Evans Band** Münster, Hot Jazz Club
 15.5. **The Bevis Frond** Münster, Gleis 22
 15.5. **Steakfisher + Rocking Chair** Bielefeld, Studio von Kanal 21
 16.5. **Khalif Wailin' Walter + Goodman & Baker** Bielefeld, Studio von Kanal 21
 16.5. **Errorhead** Bad Salzuflen, Bahnhof
 17.5. **I Like Trains + She Past Away + The Blue Angel Lounge + Featherlike** Bielefeld, Forum
 17.5. **Elaine Thomas & Poets Messengers** Bielefeld, Jazz-Club
 18.5. **Redman + Onyx + Masta Ace + Slum Village + R.A. The Rugged Man + Wordsworth** Münster, Skaters Palace
 19.5. **Emil Bulls + Watch out Stampede** Münster, Sputnikhalle
 19.5. **Big Country** Osnabrück, Rosenhof



Maxim (Bielefeld, Bunker Ulmenwall), 13.5.

22.5. **OMD + Vile Electrodes** Bielefeld, Ringlokschuppen
 23.5. **Mudhoney + The Treatment** Bielefeld, Forum
 23.5. **Gregor Meyle** Bielefeld, Verve
 23.5. **Erhan Ersin Quartett** Paderborn, Kulturwerkstatt
 24.5. **Add One + Caro Kuri** Münster, Hot Jazz Club
 24.5. **B 61** Bielefeld, Jazz-Club
 25.5. **Bauchklang** Münster, Gleis 22
 25.5. **Fayzen** Osnabrück, Glanz&Gloria
 26.5. **Dear Reader** Münster, Gleis 22
 27.5. **Nick Waterhouse** Münster, Gleis 22
 28.5. **Rocky & Cody Votolato + Denison Witmer** Münster, Gleis 22
 29.5. **Kevin Devine** Münster, Eule
 29.5. **Blue** Osnabrück, Rosenhof

Dienstag, 23.4.



Piet Klocke: „Kann ich hier mal eine Sache zu Ende?!“ (Gütersloh, Weberei)

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **The popclash**
(Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**
Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Glenn Miller Orchestra** (Halle Münsterland)

20.00 **Ayarkhaan**
(Bennohaus)

21.00 **Leslie Clio + Max Schroeder & Das Love**
Ausverkauft! (Gleis 22)

■ BOCHUM:

20.00 **Progression Tour**
mit Callejon, August Burns Red, Architects, Adept and Breakdown of Sanity (Matrix)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von van Beethoven, Hindemith und von Weber (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Samiam + Mikrokosmos 23** (Kleine Freiheit)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special**
Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kann ich hier mal eine Sache zu Ende?!**
Comedy mit Piet Klocke (Die Weberei)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Poetry All Stars 11** Ostwestfalens größter Poetry Slam (CinemaxX)

■ DETMOLD:

21.00 **KEMGV Poetry Slam Revue** (Kaiserkeller)

■ MINDEN:

19.00 **U20 Poetry Slam** (BÜZ)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Wechselnde Währungen. Die Währungs-umstellungen in Deutschland und ihre Auswirkungen auf die Bielefelder Wirtschaft** Vortrag von Dr. Harald Wixforth (Historisches Museum)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Who's Tommy** von Pete Townshend & Des McAnuff (Stadtheater)

20.00 **Verschwörer** von Tobias Rausch (TAM)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.30 **Vernissage** Norbert Eilers – „Privacy by Design“ (Bunker Ulmenwall)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-16.00 **Abenteuer-Schnitzeljagd** für Kinder von 9-12 Jahren – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

16.00 **Aladin und die Wunderlampe** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für

Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz:** Not big, but large. Die orchestralen Aufnahmen des amerikanischen Schlagzeugers John Hollenbeck

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag: Überwachen und Mahnen** Von Serotonin

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Neuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** Zielgruppenmusik

Malte Pieper

Geboren um zu reden | Comedy



Donnerstag
02²
05¹
20:00 Uhr

Schloß Holte-Stukenbrock
Aula am Gymnasium
Holter Straße 155 b
VVK: 10 € | freie Platzwahl
Rathausinfo (05207) 89050

Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache

Wir hätten da nur ein paar Vorschläge ca. 1000 pro Heft, 22 mal im Jahr

Ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Abos, Herforderstraße 237, 33609 Bielefeld. Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo-Konto 78 052 11 bei der Commerzbank Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen! Und ab dafür.

Zweischlingen
 From: Kasper, Bogenstein, Kultur, Musik, Food & Drink, Sonstiges

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 20.4.13 Kabarett



Parkbankduo »Freiwillige vor!«

Dienstag • 30.4.13 Konzert



Die Komm Mit Mann's »60er Jahre Soul Show« 17,-€

Samstag • 4.5.13 Comedy



Sascha Korf »Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam« 16,-€

Nightwash alle 2 Monate
Mittwoch, 15.05.

night wash
 Einlass ab 19:30 h

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 17.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
 From: Kasper, Bogenstein, Kultur, Musik, Food & Drink, Sonstiges

Mittwoch, 24.4.

Klaus, der Geiger & Sugo

Mit der bundesweit bekannten Kölner Straßenmusiker-Legende Klaus der Geiger und den von Radiohead inspirierten Sugo erwartet das Publikum im Studio von Kanal 21 heute ein ziemlich unterschiedliches Programm. Klaus der Geiger, der eigentlich Klaus von Wrochem heißt, hat klassische Violine studiert, unter anderem bei Max Rostal und Karl-Heinz Stockhausen. Doch statt eine Karriere im klassischen Musikbetrieb anzustreben, gründete der Geiger Ende der 60er Jahre Kölns erste Kommune („Tabernakel“), verdiente sich seinen Lebensunterhalt als Straßenmusiker und avancierte durch unzählige Aktionen zum Sprachrohr der kleinen Leute, der Hausbesetzer, AKW-Gegner und der Verlierer des Wohlfahrtsstaats. Nachdem er erst im letzten Jahr den Ehren-RUTH – den deutschen Weltmusikpreis – für sein Lebenswerk erhalten hat, feiert Klaus der Geiger 2013 das 20-jährige Tournee-jubiläum eines seiner unzähligen Musikprojekte. Des Maximum



Terzett, das der „Meister der Straßenmusik“ mit seinem langjährigen Freund Christian Presch am Bass und dem Blaubeurer Kleinkunstwirt, Liedermacher und Gitarristen Hans „Festl“ Wild bildet, bietet in seinem Jubiläumskonzert ein rundes Programm aus alten und neuen Liedern, heftiger Zeitkritik und ausgelassener Unterhaltung. Anschließend folgen die Rock-Soundarchitekten von Sugo mit sphärischen, manchmal aber auch heftigen Gitarren, explosivem Schlagzeug, mächtigem Bass, manischem Gesang und eindringlichen Songs in groß angelegten Inszenierungen.

■ **Bielefeld, Studio von Kanal 21, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Klaus, der Geiger + Sugo** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.30 **Soundz of the City** mit Pornobo u.a. (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Signum Saxophon-quartett** Im Rahmen des Resonanz-Musikfestivals (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Neuser** Deutsch-Pop (café arte)

20.00 **Marc O'Reilly** Eintritt frei (Fyal)

20.00 **Fun.** (Jovel)

20.00 **Title Fight + Dead End Path + Whirr** (Sputnikhalle)

21.00 **Tusq + Good Morning Fire Eater** (Amp)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Cough + Witch Mountain** (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa-Party** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze & Heiko (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Student Grooves pres. HG Wing Uni Party** (Residenz)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Wolfgang Niedecken** liest und singt Autobiographisches aus „Für 'ne Moment“ (Rosenhof)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Klopfen bei Stress und Problemen?! Prozess- und Embodiment-fokussierte Psychologie nach Dr. Böhne** Vortrag von Ulrich Oppel – Eintritt frei (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Verschwörer** von Tobias Rausch (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
 20.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Macbeth** Oper von Giuseppe Verdi nach William Shakespeare (Theater)

■ LEMGO:

20.00 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattdesprach... (Bahnhof)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Fuck we are happy“ von Karsten Kronas und Jewgeni Roppel (Kommunale Galerie im ehem. Amerikahaus, Eingang Kavalleriestr. 17)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00 **Lesefrühling** Annette Langen: „Mit Felix auf großer Deutschlandreise“. Für Kinder ab 6 Jahren (Stadtbibliothek)

16.00 **Aladin und die Wunderlampe** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Lesefrühling** Annette Langen: „Mit Felix auf großer Deutschlandreise“. Für Kinder ab 6 Jahren (Stadtbibliothek)

RUBRIK = Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

18.00 **Bürger fragen – Ärzte antworten** „Wenn 'alte' Knochen brechen. Neue Versorgungskonzepte osteoporotischer Wirbel- und Knochenbrüche“ (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

11.00 **emaf – European Media Art Festival** Performances, Installationen, Vorträge, Filme & Videos, Ausstellungen, Workshops etc. – www.emaf.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Kunsthalle Domikanerkirche u.a.)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast. Ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Little Giant. Erinnerungen an den Tenorsaxofonisten Johnny Griffin

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

09.00 Der Morgen

14.30 Campus & Karriere

18.00 **ImPuls** Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 Jukebox

22.00 **RobotRock/L'Etat et Moi** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

19.00 **Gameshow** Spiele auf PC, Konsole und Handy

Donnerstag, 25.4.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **The Vibe + NOWband** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.45 **Max Prosa** + special guest (Forum)

21.00 **Menic + Charlie Molaski Three** (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

20.00 **Trio Femmieux** Klassik (café arte)

20.00 **Mauve Decade** Französische Chansons (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Fred Kinbom & Sam Walker** Acoustic Rock & Pop (Hot Jazz Club)

20.00 **Warm Toy Machine** (Plan B)

21.00 **Riverboat Gamblers + Mikrokosmos23** (Gleis 22)

■ DETMOLD:

20.00 **Schönen Gruß vom Blues** mit Dieter Kropp & Christian Dozzler (Alte Schule am Wall)

■ GRONAU:

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Richard Galliano & Tangaria New Quartet und Piotr Rangno – www.jazzfest.de (Ev. Stadtkirche)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Ayarkhaan** (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch Song-night** mit Lotus Root, Anika Aumüller und Marc O'Reilly (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 **Le Fly + Dreadnut Inc.** (Bastard Club)

20.00 **Music Calling Festival** mit Megaloh, Gerard und Dizazta & P.O. Near (Rosenhof)

21.00 **The Rumour Said Fire** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

20.00 **Ray Wilson & Genesis Classic Quartett** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **DJ Mauro** Black, Charts, Reggaeton, Latin House, R'n'B – Eintritt frei (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / HipHop / Beats & guter Pop mit

chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ AHLEN:

20.00 **Kinsky legt los!** Kabarett mit Margie Kinsky (Schuhfabrik)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **17 Stars – Ich bin alle Frauen** mit Ellen Obier (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **„Das Leben geht weiter“ – Tokio nach dem Super-Gau von Fukushima** Vortrag im Rahmen der Reihe „Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren“ – Eintritt frei (VHS, Murnau Saal)

■ IBSENBURO:

20.00 **Du bist OK, so wie Du bist** Vortrag von Katia Saalfrank (Schauburg)

Lesungen

■ BIELEFELD

19.00 **Matthias Löwe liest „Campusmord in Bielefeld“** (Bürgerwache e.V., Rolandstr. 16, Raum 07, EG, (Saal))

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Alice im Wunderland** Live-Hörspiel – Eintritt frei (Universität, H13)

20.00 **Alle anderen** von Maren Ade (TAMdrei)

20.00 **Verschörer** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Die Götter, die wir verließen...** Schauspiel mit der Jugendgruppe „1.13“ (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Variété-show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Schwesters Tod – Bruders Kuss** Impro-Mitmach-Kneipenkrimi mit der Theatergruppe „Verspielt“ und der Impro-Gruppe „Spek-Spek“ (Druckerei)

■ HANNOVER:

18.00+20.00 **Dogdance** Festival der freien Tanzszenen Hannovers (Tanzhaus im Ahnbergviertel, Ilse-ter-Meer-Weg 7)

■ MINDEN:

20.00 **Heiße Zeiten – Wechseljahre** Harmonical von Tilmann von Blomberg (Stadtheater)

Max Prosa

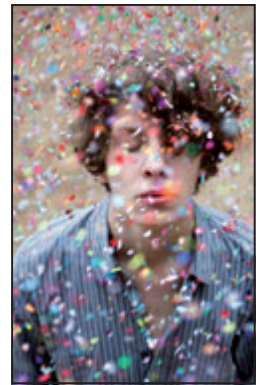
In der Schule war er ein Einzelgänger wie so viele andere Singer/Songwriter vor ihm. Nach ersten Banderfahrten in Berliner Undergroundcombos trampelte Max Prosa kurz nach dem Abi nach England, fuhr auf einem Kutter nach Irland und spielte für Kost und Logis in Dubliner Kneipen Dylan- und Waits-Songs. Zurück in Deutschland besuchte der junge Mann Popkurse in Hamburg und an der Popakademie in Mannheim. Schon kurze Zeit später begeisterte er Presse und Plattenfirmen mit seinen eigenwilligen Songs. Spätestens seit der Veröffentlichung seines Debütalbums „Die Phantasie wird siegen“ gehört Max Prosa, der mit seinem Wuschelkopf wie der junge Rio Reiser aussieht und dessen Pose auf der Bühne an den jungen Bob Dylan erinnert, zu den besten der neuen Singer/Songwriter/Liedermacher-Generation in Deutschland. Mehr noch: Mit seinen kleinen Geschichten und gefühlvollen Pop-Folksongs hat er das Zeug ein ganz Großer zu werden. Bei seinem Publikum, das von Tour zu Tour zahlenmäßig immer größer wird, ist er das jetzt schon! Und das freut sich heute um so mehr auf den jungen Poeten, stellt er doch sein neues Album „Rangoon“ („zwölf Songs, zwölf Farben, zwölf starke Texte“) vor.

■ Bielefeld, Forum, 20.45 h

Ayarkhaan

Die Weltmusik-Konzertreihe „Klangkosmos“ beschäftigt sich diesmal mit Musik aus der größten sibirischen Region, Jakutien, in der Nähe des Polarkreises. Das 2002 von Albina Degtyareva gegründete Trio Ayarkhaan widmet sich der uralten Schamanentradiation. Im Fokus stehen beschwörende Gesänge und Obertonmelodien, die die Musikerinnen von den letzten noch lebenden Schamanen gelernt haben. Erwarten darf man ungewöhnliche Improvisationen mit Nasen-, Rachen- und Gaumengesängen, mit denen wirkliche und imaginierte Stimmen von Vögeln, Pferden, Bäumen und Geistern imitiert und Musikstücke intoniert werden, die von den berühmten Olonkho Epen inspiriert sind. Das Ensemble begleitet sich dabei selbst auf der Maultrommel Khomus, die in Sibirien von weiblichen Schamanen zum Wahrsagen und zur Anrufung von Geistern eingesetzt wird.

■ Gütersloh, Theater, 18.30 h (26.4. in Detmold, Alte Schule am Wall)



Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Lincoln** (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

■ MINDEN:

19.30 **Minden in vier Ecken** Doku (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19 a)

20.00 **Singen am Samovar** (Capella hospitalis)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Ein Blick hinter die Kulissen** Führung durch das Theater (Theater)

■ OSNABRÜCK:

11.00 **emaf – European Media Art Festival** Performances, Installationen, Vorträge, Filme & Videos, Ausstellungen, Workshops etc. – www.emaf.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Kunsthalle Domikanerkirche u.a.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi: Dämon (2)** Hörspiel in 3 Teilen von Daniel Suarez

Eventhalle Niebel – Frühjahr 2013

03. Mai 2013

EDDIE'S REVENGE

IRON MAIDEN TRIBUTE

SPECIAL GUEST
SPYGLASS

VVK 15 € - Abendkasse 19 €

27.04.2013

Einlass ab 19 Uhr

Eventhalle Niebel - Hauptstr. 65-67
33758 SH-Stukenbrock www.wvniebel.de
Tel: 05207-99122-0

Release-Party

Hardrock aus Hamburg

Whiskey Hell

Eintritt VVK 9 € AK 12 €

Eventhalle Niebel - Hauptstr. 65-67
33758 SH-Stukenbrock www.wvniebel.de
Tel.: 05207-99122-0

Freitag, 26.4.

Florian Weber Trio

Der gebürtige Detmolder Pianist Florian Weber, der an der Hochschule für Musik in Köln und an der Berklee School Of Music in Boston studiert hat, lebt, wenn er nicht gerade an der Musikhochschule in Osnabrück lehrt, in New York. Im Zusammenspiel mit Musikern der vitalen New Yorker Jazz Szene haben sich seine Klangfarben, Improvisationen und die rhythmische Durchdringung der Kompositions- und Spielkultur immens verändert und erweitert. Entsprechend aufregend und stilistisch facettenreich ist auch Webers hoch gelobtes „Biosphere“-Programm, das er mit dem Bassisten Jeff Denson und dem amerikanischen Drummer Ted Poor auf die Bühne bringt.

■ Gütersloh, Theater, 20.00 h



Julia Hülsmann Trio & Tom Arthurs



Die in Bonn geborene Pianistin hat mit Sängerinnen und Sängern wie Rebekka Bakken, Anna Lauvergnac, Roger Cicero und Daniel Mattar zusammengearbeitet und in diversen personellen Konstellationen ihre enorme stilistische Vielseitigkeit unter Beweis gestellt. Aber am spannendsten sind immer noch ihre Arbeiten mit ihrem Trio, das sie 1997 in Berlin gegründet hat und das seit 2002 in unveränderter Besetzung mit Marc Muellbauer am Bass und Heinrich Köbberling am Schlag-

zeug konzertiert. Inzwischen zählt das Trio nach mehreren Veröffentlichungen auf dem Münchner Label ECM zu den populärsten Jazz-Formationen in Deutschland. Vor allem im Konzert zeigt das Trio mit traumwandlerischen Improvisationen seine ganze Klasse, wobei jeder Auftritt komplett anders klingt. Damit ist auch heute zu rechnen, zumal das Julia Hülsmann Trio auf den von der BBC als Kenny Wheeler des 21. Jahrhunderts titulierten Trompeter Tom Arthurs trifft.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Rudolf Kostas** Der Wiener Opernsänger mit heiteren Liedern zum Frühling (Movement-Theater)

19.30 **Four Roses** (Movie)

20.0 **Chorkonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.30 **Ansgar Specht Band** Modern Jazz, Bebop, Fusion (Jazz-Club)

20.30 **Julia Hülsmann Trio & Tom Arthurs** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.30 **Klavierspielkunst präsentiert: Mozart in Münster II** Konzert mit Jürgen Plich: Münchner Sonaten von 1774/75 (II). (Bennohaus)

20.00 **Dorothee Miels, Hille Perl & Lee Santana** Im Rahmen des Resonanz-Musikfestivals (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Stefan Mönkemeyer** Finger Style Guitar (café arte)

20.00 **Klare / Bektas / Ak** World Music (Aula der

Hauptschule Roxel, Tilbecker Str. 26)

20.00 **Happy Day Live + Daniel Paterok Trio** (Sputnikhalle)

20.00 **Eastern Boundary Quartet** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Cuba)

20.00 **Johnossi** (Skaters Palace)

21.00 **Spax + D.O.P.E. + Ket** (Hot Jazz Club)

■ AHLEN:

19.30 **Schlagerparty** mit G.G. Anderson, Mary Roos u.a. (Stadthalle)

■ DETMOLD:

20.00 **Ayarkhaan** (Alte Schule am Wall)

21.00 **Cannon Club** Alternative Rock (Kaiserkeller)

■ GRONAU:

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Al Jarreau und Yobassa – www.jazzfest.de (Bürgerhalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Florian Weber Trio** (Theater)

20.30 **Remode** Depeche Mode Tribute (Die Weberei)

■ MINDEN:

20.00 **Helene Blum & Harald Hugaard** (BÜZ)

20.00 **Metal&Hardcore Fest 6 # 2013** mit Distance In Embrace, Anchors Aweighs, Jump the Borders and No Need For Silence (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ OELDE:

20.30 **Horseman + Fire in Fairyland** (Alte Post, Bahnhofstr. 27)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Music Calling Festival** mit Tonbandgerät, Tom Lüneburger und Fabian von Wegen (Rosenhof)

21.00 **Radio Havanna** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Schlagernacht** mit DJ Arnie & DJ Kelmi. Ab 23 h: Guildo Horn & die Orthopädischen Strümpfe (Ringkloppschuppen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

23.00 **80s Hair Metal Party** hosted by Rocky & Le Darko (Forum)

23.00 **Indie Disko meets Elektronika** Halle: Independent Sounds mit David Gonzales. Club: Elektronika mit Henri Kohn, Miss Ann-P, Laurin Schaffhausen & Peavey.

Waldbühne: Timo Dreier (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ AHLEN:

22.00 **Karaoke Party** (Schuhfabrik)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Funky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivtsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 80s** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

23.00 **Emaf Nightride** mit The Von Duesz und weiteren Liveacts & Performances (Skatehall)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Do The Residää-ance** mit Patrik la Funk & The Teachers **vs. Instinct Raw** mit Anda Vaz (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Radioballett oder: Opa twittert** Kabarett mit der Herkuleskeule (Neue Schmiede)

■ BÜNDE:

20.30 **Weltrettung XXL** Comedy mit Heinz Gröning (Universum)

Lesungen

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Autorenlesung** mit Navid Kermani aus seinem aktuellen Roman „Dein Name“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Alice im Wunderland** Live-Hörspiel – Eintritt frei (Universität, H13)

20.00 **Verschwörer** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Die Götter, die wir verließen...** Schauspiel mit der Jugendgruppe „1.13“ (Theaterlabor)

20.00 **Alle anderen** von Maren Ade (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Schwesters Tod – Bruders Kuss** Impro-Mitmach-Kneipenkrimi mit der Theatergruppe „Verspielt“ und der Impro-Gruppe „Spek-Spek“ (Druckerei)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Lincoln** (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

Kunst

■ BIELEFELD:

15.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Nachkriegskinder – in Bielefeld und anderswo“ (Bauernhaus-Museum)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-19.00 **Al Bundy** Schuhbörse (Stadthalle)

19.30 **Fümsbōwötätzä – u!!!** Dada-Soiree mit Christian Knäpper (Movement-Theater)

20.00 **Hintertür zum Paradies** mit Ulrike von der Linden (Tanz) & Andreas Kaling (Saxophon) (Capella hospitalis)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ OSNABRÜCK:

11.00 **emaf – European Media Art Festival** Performances, Installationen, Vorträge, Filme & Videos, Ausstellungen, Workshops etc. – www.emaf.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Kunsthalle Domikanerkirche u.a.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Haus** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

Samstag, 27.4.

The Magnets

A-cappella vom Feinsten. Sechs junge Männer, sechs makellose Stimmen, keine Instrumente. Dazu ein untrügliches Gespür für poppig-soulige Songs, satte Grooves aus R&B, HipHop und Dance sowie eine perfekte Live-Performance, die jede Boy-Group ganz schön steif und alt aussehen lässt. Das ist das Erfolgsrezept der Magnets aus London. Nicht nur für Fans des Genres sind die Shows der sechs jungen Männer ein Hörgenuss und Augenschmaus. Auch Freunde puren Pops kommen bei den Magnets voll auf ihre Kosten.

■ **Minden, Stadttheater, 20.00 h**



Tod eines Handlungsreisenden

Immer wieder Willy. Seit 1949 ist Arthur Millers Drama um den von der allgemeinen Wirtschaftslage überrollten Vertreter Loman ein Klassiker. So wie damals ein Familienoberhaupt daran verzweifelte, dass sein amerikanischer Traum trotz ehrlicher Arbeit zerbrach, so ist auch heute noch das Ende Willys ein Schaustück vom Untergang des Einzelnen in seinen falschen Träumen. Und ein Plädoyer dafür, den Wert einer Person nicht an ihrem Gehaltsscheck zu messen.

■ **Bielefeld, Stadttheater, 19:30 h**

Schafe & Wölfe

Das Duo, das laut eigener Aussage dem westfälischen Ödland bei Bielefeld entstammt, bietet eine bunte Mischung aus Electro, HipHop und Pop. Allerdings immer mit dem Anspruch, dass die Songs



wie Filme wirken, also spannungsgeladen sind, emotional und gerne auch „over the top“. Derzeit arbeiten Schafe & Wölfe mit Norman Kolodziej alias Der Tante Renate an einem Konzeptalbum mit dem Titel „Nachts“, das Ende 2013 erscheinen soll. Bis dahin müssen wir uns mit Konzerten begnügen, bei denen es schlicht um Tanzen, Springen und Pogen geht. Dafür haben Schafe & Wölfe extra einen leibhaftigen Schlagzeuger engagiert, der für den richtigen kraftvollen Wumms sorgt.

■ **Bielefeld, Stereo, 23.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Alexander Malinin**
Russische Romanzen
(Stadthalle)

19.30 **Wien bleibt Wien!**
mit Rudolf Kostas
(Gesang) & Matthias
Spindler (Piano)
(Movement-Theater)

21.00 **Stefan Just + Florian Raskob** (Stolander)

22.00 **Bielefelder Songwriter Society**
(Verve, Klosterplatz)

23.00 **Schafe & Wölfe**
(Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

18.00 **Hans Dampf Festival** mit Dino Joubert (Birkenwald, 18 h), Lúisa (Bohème Boulette, 18.30

h), Alcapell (FlicFlac, 19 h), Honig (Teilchen & Beschleuniger, 19.30 h), Dad Rocks! (Pension Schmidt, 20 h), Plumes (fyal, 20.30 h), Evening Hymns (Kneisterei, 21 h) und Yesterday Shop, Ex-Champion, Joasihno plus Aftershow-Party (alle Amp, ab 22 h)

20.00 **Scharoun Ensemble Berlin** Werke von Dvorák und Schubert – Im Rahmen des Resonanz-Musikfestivals (Friedenskapelle am Friedenspark)

21.00 **Bodyguerra** CD Release-Konzert (Hot Jazz Club)

21.00 **Isbells + Marble Sounds** (Gleis 22)

21.00 **Ben Shadow Band** (Eule)

■ DÜLMEN:

20.00 **Helen Schneider & Trio M'Jobi** (Aula Schulzentrum, Kreuzkirche 7)

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Max Herre und Flo Mega & the Ruffcats – www.jazzfest.de (Bürgerhalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Landespolizeiorchester NRW** (Stadthalle)

■ HERFORD:

20.00 **Annett Louisan** Ausverkauft! (Museum Marta)

■ LÖHNE:

20.30 **B.B. & The Blues Shacks** (Werretalhalle)

■ MINDEN:

20.00 **The Magnets** A-cappella-Konzert (Stadttheater)

21.00 **Peter Cincotti & Band** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Union of Sleep + Wall** (Bastard Club)

20.00 **Music Calling Festival** mit Balthazar, Mega!Mega! und Go Back To The Zoo (Rosenhof)

21.00 **Die Aeronauten** (Kleine Freiheit)

■ PADERBORN:

20.00 **Rocksanity** mit We Are Divine, Storage 5, Right Down To Business u.a. (Kulturwerkstatt)

■ RHEINE:

21.00 **Kris Pohlmann Band** Blues-Rock (K1 Royal Club, ehem. Tholi)

FREITAG 1. APRIL 22:00

ROCK, ELECTRO-POP, INDIE, GOTHIC, DARK WAVE,
HART UND EIGENWILLIG BIS HIM ZUR
MELANCHOLISCHEN SANFTHEIT.

BANDS WIE PLACIDO, DOME LARSEN,
DEPECHE MODE, AUSTRA, SYSTEM OF A
DOWN, PRABU JAM, ...

FOR FRIENDS

2 EBENEN MIT DJ ANJA UND ARMIN

10 JAHRE
BIST DU
DABEI?

SAMSTAG 2. APRIL 22:00
WIR FEIERN 10 JAHRE

PARTY
2 EBENEN
27 UP
DJ: KRISTA / ROLAND / MATTHIAS

movie
| NIGHT LIVE | BIELEFELD |



Eddie's Revenge (Schloss Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel)

■ **SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:**
19.00 **Eddie's Revenge**
Iron Maiden Tribute
(Eventhalle Niebel, Hauptstr. 65-67)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Billy Rockt**
Rock'n'Roll, Rockabilly,

Country, Swing, Jive mit Rockin Man Smiley (Ostbahnhof)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Be Invited! Party 2.0**
pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Mario (Kleine Halle) – House Playaz by Max Players (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party meets Bio&Gesundheit!** Halle: Disko Total mit & Mike T. aka The Leach. Club: Stereo Freundeskreis Party mit DJ Kenny Bopp & DJ A-min. Wald: Schafe & Wölfe (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** mit Sierra Sam & s-on (Forum)

■ **DETMOLD:**
22.00 **Roots Reggae Party 1** Becks Bier gratis, für Frauen bis 24 h Eintritt frei (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ **DORTMUND:**
18.00 **Mayday** mit Sven Väh, Carl Cox, Gareth Emery, Chris Liebing, Ferry Corsten, ATB, Gesafelstein u.a. – www.mayday.de (Westfalenhallen)

■ **MINDEN:**
21.00 **Alternative** Indie Rock, Grunge, Hardcore, Punk etc. mit DJ JayDee (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You Pop meets Arado** (Residenz)

Komik

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**
20.00 **Karl Dall: Der Opa**
„Alt werden wollen alle, nur alt sein will keiner...“ (Stadthalle Reethus)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Theaterfacetten oder Neues aus dem Hinterzimmer** (TAM)

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller, anschl. Premierenfeier (TAM)

19.30 **Trugschluss** von Jack Popplewell (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei, Murnau Saal)

20.00 **Aladin und die Wunderlampe** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Schwesters Tod – Bruders Kuss** Impro-Mitmach-Kneipenkrimi mit der Theatergruppe „Verspielt“ und der Impro-Gruppe „Spek-Spek“ (Druckerei)

■ **LEMGO:**
19.30 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stättgespräch... (Bahnhof)

Musikfestivals (Friedenskapelle am Friedenspark)

■ **GRONAU:**
16.00 **Jazzfest Gronau** mit Götz Alsmann – www.jazzfest.de (Bürgerhalle)

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **Alpha Tiger + Attic** (Bastard Club)

20.00 **Eric Fish & Friends** (Rosenhof)

■ **RIETBERG:**
18.00 **Nolimit** Popchor (Cultura)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Komik

■ **SOEST:**
19.00 **Platzhirsche** Comedy mit Matze Knop (Alter Schlachthof)

Theater

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

19.30 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von

Filme

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Georg Friedrich Händel: Giulio Cesare in Egitto** Metropolitan Opera-Liveübertragung (Cinestar)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
10.00-17.00 **1. Koffermarkt Bielefeld** Kreativ-Markt von Designern aus Bielefeld und Umgebung – Eintritt frei (Ravensberger Spinnerei)

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Streifen“ von Theodor Rotermund und Suncana Dulic (atelier D, Rohrteichstr. 30)

18.00-1.00 **Nachtsichten** 12. Bielefelder Nacht der Museen, Kirchen und Galerien mit Ausstellungen, Installationen, Performances... (Innenstadt)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.00-18.00 **Flohmarkt** (Siegfriedplatz)

Thomas Winter (Theater, Loft)

20.00 **Die Götter, die wir verließen...** Schauspiel mit der Jugendgruppe „1.13“ (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Il Trovatore (Der Troubadour)** Oper von Giuseppe Verdi (Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

Kinder

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
15.00 **Hektik am Wattenmeer** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren (Druckerei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Spuren der NS-Zeit in Bielefeld** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

■ **FÜCHTORF:**
11.00 **Deutsche Tractor-Pulling Meisterschaft** (Hörstkamp-Arena)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00 **emaf – European Media Art Festival** Performances, Installationen, Vorträge, Filme & Videos, Ausstellungen, Workshops etc. – www.emaf.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Kunsthalle Dominikanerkirche u.a.)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ **WDR 3**
22.30 **Jazz** Witten Jazz. Michael Riessler, Michel Portal, Jean-Louis Matinier, Carlo Rizzo, Lawrence D. „Butch“ Morris, Hans Koch, Martin Schütz, Günter Christmann, Anthony Braxton, Frederic Rzewski, Markus Stockhausen u.a.

■ **WDR 5**
15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Schlag auf Schlag. Mit Guido Cantz, Henning Venske, Kai Magnus Sting, Christine Prayon und dem Schlag auf Schlag-Orchester

■ **FÜCHTORF:**
11.00 **Deutsche Tractor-Pulling Meisterschaft** (Hörstkamp-Arena)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00 **emaf – European Media Art Festival** Performances, Installationen, Vorträge, Filme & Videos, Ausstellungen, Workshops etc. – www.emaf.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Kunsthalle Dominikanerkirche u.a.)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik: Neun Monate. Von Maggy Bartscher. Gelesen von Marco Leipnitz

■ **WDR 5**
16.05 **SpielArt** Inselhüpfen. Eine literarische Kreuzfahrt zu den schönsten Inseln der Welt

20.05 **Streng öffentlich!** Im Wunderland der Triebe. Eine Liebe-, Lust- und Lasterlesung (2) Mit Bernd Eilert, Pit Knorr und Hans Zippert. Des Pudels Kern. In memoriam Ulrich Roski feat. Bernd Bege-mann, Smudo und Thomas D.

■ **HERTZ 87,9**
20.00 **Jazzabend** Zielgruppenmusik

Sonntag, 28.4.

Nolimit

Der von Andreas Warschkow geleitete Chor aus dem Münsterland gehört nach einem ersten und zweiten Platz beim internationalen Chorwettbewerb im Rahmen des Deutschen Chorfests in Frankfurt ohne Zweifel zu den besten Popchören in Deutschland. Bei den Konzerten präsentieren die fünfzig Sängerinnen und Sänger ein bunt gemischtes Programm aus Pop, Rock und Soul. Mal a-cappella, mal begleitet von Klavier, Perkussion und/oder Saxophon zeigt der Chor mit originellen Adaptionen von Songs von Coldplay, Queen, Elton John, Paul Simon, Toten Hosen, Udo Lindenberg und anderen, dass er seinem Namen Nolimit alle Ehre macht.

■ **Rietberg, Cultura, 18.00**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
18.00 **VokalTotal** Werke von William Byrd bis McMillan (Neustädter Marienkirche)

18.00 **Hélène Grimaud**
Musik von Mozart, Berg,

Liszt und Bartók (Oetker-Halle)

20.00 **Stillstehen und Festzurren** ein zweiteiliges Konzert für Instrumentalensemble und Elektronik mit dem Ensemble „Adapter“ (Konzertsaal der Musik-

und Kunstschule Bielefeld (Raum 128))

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Pia Stüssel** Klaviermatinée mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Liszt und van Beethoven – Im Rahmen des Resonanz-

AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

„SCHAMANISCHE LICHTBILDER“ Fotografien von Christine Pollok 30.1.-23.6. **Altes Rathaus** Niederwall 25

ANSICHTEN IN WORT & BILD Druckgrafik von Aatifi, Anastasiya Nesterova und Welf Schiefer, ab 20.4. **Atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

K(A)LEIDOSKOPE Fotografie von Claudia Oberste-Hedtleck und Mode von Suneana Dulic 15.2.-20.4. **NACHTANSICHTEN 2013: „STREIFEN“** Theodor Rotermund: Holzschnitte / Suncana Dulic: Kleidung 27.4.-15.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

NACHKRIEGSKINDER in Bielefeld und anderswo 28.4.-22.9. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

PRIVACY BY DESIGN Bilder von Norbert Eilers, ab 23.4. **Bunker Ullmenwall** Kreuzstr. 0

KÜNSTLERVEREINIGUNG „DAS FACHWERK“ 5.-21.4. **BBK-Atelier** Ravensberger Spinnerei

MULTIPLE MINI ART 3D-Fotografien von Ingrid Ohm 21.3.-18.4. **KLAUS MARKGRAF** Aquarelle 25.4.-23.5. **Bezirksamt Brackwede** Germanenstr. 22

MATHIEU KLEYEBE ABONNENC „Kannibalen“ **MARYAM JAFRI** „Backdrop“ 9.2.-28.4. **SUBJEKTIVE PROJEKTIONEN** Bertille Bak 9.2.-28.4. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

DAS SPIEL MIT FORMEN UND FARBEN Aquarellmalerei von Manfred Uthof 24.3.-26.4. **Freizeitzentrum Stieghorst** Glatzer Str. 21

DIE STILLE HÖREN Ricarda Enderweit 20.-28.4. **Galerie Artists Unlimited** Viktoriastr. 24

URLAUB IST KEINE LÖSUNG Malerei von Jürgen Noltenmeier 19.4.-15.6. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

SPROZZ.FORM.REZIPROK Malerei und Arbeiten auf Papier von Nico Heimann 12.-28.4. **Galerie GUM** Weststr. 66

AKROBATINNEN DES LEBENS Malerei, Grafik, Bildhauerei aus OWL bis 21.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

MIT SCHÜRZE UND GESANGBUCH 125 Jahre Ostafrika-Mission, bis 25.4. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

WECHSELGELD. VOM TALER ZUM EURO 14.4.-8.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„FUCK WE ARE HAPPY“ Fotoausstellung von Karsten Kronas & Jewgeni Roppel 24.4.-5.7. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

ALTE MEISTER – UND WIE MAN SIE ÜBERWINDET Zeichnungen und Ölbilder der Künstlerin Schanna 1.3.-27.4. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15



Drei studierte Künstler, drei verschiedene Kulturen, drei aktuelle Positionen: In einer Gemeinschaftsausstellung im Bielefelder Atelier Aatifi präsentieren sich die beiden Druckgrafiker Anastasiya Nesterova (Ukraine) und Welf Schiefer (Deutschland) und der Maler und Druckgrafiker Aatifi (Afghanistan). Unter dem Titel

Ansichten in Wort und Bild zeigen sie zeitgenössische Arbeiten auf Papier – Radierung und Holzschnitt. Die Ausstellung wird am 20. April 2013 um 17 Uhr eröffnet. (Abb.: „Der Hase und der Igel“ von Welf Schiefer, ein Fabelwesen von Aatifi und „Schilf“ von Anastasiya Nesterova; Atelier Aatifi, Ravensberger Str. 47, 33602 Bielefeld)

SCHÖNHIT UND GEHEIMNIS Der deutsche Symbolismus 24.3.-7.7. **Kunsthalle A.** Ladebeck Str. 5; siehe Seite 6

DAS WEISSE GOLD DES NORDENS Rörstrand – Jugendstilporzellan aus Schweden 14.4.-20.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FRAU UND MASCHINE 14.4.-28.7. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

WAS UNS GEFÄLLT Die Kunstklassen von Rita Brinkmann 18.4.-20.9. **Musik- und Kunstschule** Am Sparrenberg 2c

LIVING SILENCE Sabine Schmitt 27.4.-28.9. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

REISEBILDER Gruppenausstellung 15.3.-27.4. **Raumstation** Mittelstr. 9

AURORA CANERO Skulptur 9.2.-28.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

SCHMETTERLINGE - DIE SCHÖNSTEN FOTOS von Thomas Marent 16.4.-7.5. **Thalia Universitätsbuchhandlung** Oberntorwall 23

„FAIR A GENDER?“ Wanderausstellung der Universität Bremen zur „Genderfrage“, bis 26.4. **Universität**

versitätsbibliothek Ebene C1, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: „FORTFAHREN“ Malerei und Zeichnung von Sophie Johanna Kaiser 7.4.-28.6. **ZIF** Wellenberg 1

BILLERBECK

JIM RAKETE Stand der Dinge – 100 Porträts für das Deutsche Filmmuseum 24.3.-9.6. **Kolvenburg**

DETMOLD

„VERFLIXT! GEISTER, HEXEN & DÄMONEN“ Neue Sonderausstellung 28.3.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

GÜTERSLOH

HEINER GEISBE Malerei 17.3.-28.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

HANNOVER

VON APHRODITES INSEL Zypri-sche Altertümer 14.2.-20.5. **FOOD DESIGN** 14.3.-4.8. **museum august kestner** Trammplatz 3

MERET OPPENHEIM „Über den Bäumen“ 20.2.-5.5. **NIKI DE SAINT PHALLE** Méchant Méchant (Böse Böse) und die verlorenen Spiele 3.3.-4.8.

POSTCARDS FROM EUROPE Eva Leitolf 13.3.-4.8. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

GRÜFFELO & CO. Kinderbuchillustrationen von Axel Scheffler 13.1.-21.4. **NICK KNATTERTON UND ANDERE ABENTEUER** Manfred Schmidt zum 100. Geburtstag 13.1.-21.4. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

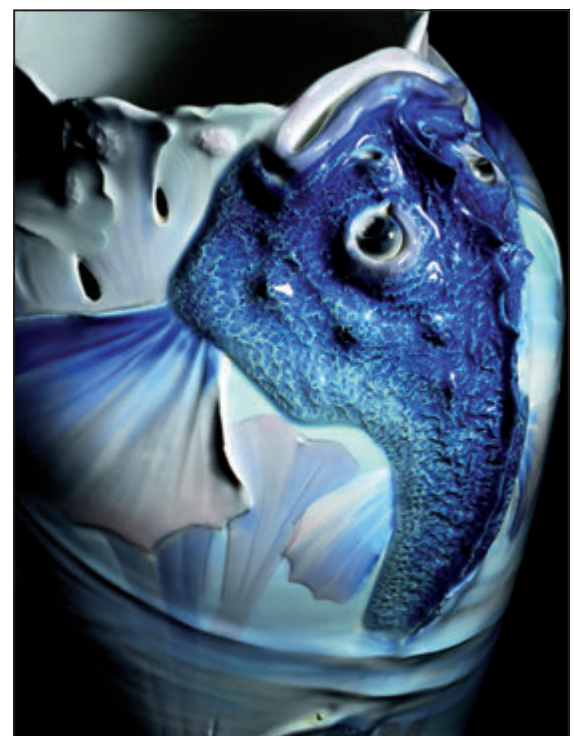
PRIVATIM Arbeiten aus der Sammlung Crummenerl 16.2.-12.5. **Herforder Kunstverein** im Daniel Pöppelmann Haus Deichtorwall 2

GEHRY-GALERIEN: FARBE BEKENNEN Was Kunst macht 2.2.-5.5. **EVA & ADELE** „Obsidian“ 10.3.-26.5. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

DIE BRITEN IN WESTFALLEN-LIPPE Fotoausstellung, 4.-29.4. **Rathaus** Rathausplatz 1

GEBAUTER AUFBRUCH Neue Synagogen in Deutschland 12.4.-3.5. **Sparkasse** Auf der Freiheit 20

RÜCKBLICK NACH VORNE 1963-2013 Günter Frecksmeier - 100 Bilder 20.4.-5.5. **Temporäre Galerie im Haus „sauberzauer“** Salzufer Str. 179a



Im Jahre 1726 als Fayence-Manufaktur gegründet, entwickelte sich die im Schloss Rörstrand bei Stockholm untergebrachte Manufaktur zu einem der weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Kunstkeramik. Besonders für ihre Unterglasurmalerei kennt und schätzt der Sammler das schwedische Jugendstilporzellan. Zur Spezialität werden zartfarbene florale Dekore auf schwarzem Grund. Typisch sind von Hand modellierte Reliefs und leicht erhabene Blütenblätter. Berühmt und konkurrenzlos ist der delikate Übergang von Malerei hin zur Plastik, der Übergang von der zweiten in die dritte Dimension. Meeresflora und -fauna bilden die bevorzugten Themen der Darstellung. Ausgangspunkt der Ausstellung wird eine in Umfang und Qualität einzigartige private Sammlung sein. Ca. 75 groß-formatige Vasenobjekte werden in den Räumen der Weißen Villa zu sehen sein. (Katalog an der Museumskasse: 39,- Eröffnung: 14. April 2013, 11.30h, Museum Huelsmann Ravensberger Park 3 33607 Bielefeld)

SAISON START



**% FRÜHLINGS-
% ANGEBOTE**

MOUNTAINBIKE

BULLS
THE MORE YOU WANT



**25%
REDUZIERT**

BULLS PULSAR

- SR Suntour Federgabel
- Shimano 21-G Kettenschaltung
- Tektro Aluminium V-Brakes

229,-
statt ~~399,-~~

TREKKINGBIKE

RALEIGH



**25%
REDUZIERT**

RALEIGH RUSHHOUR LTD

- einstellbare SR Suntour Federgabel mit Lockout
- Shimano Deore 27-G Kettenschaltung
- hydraulische Scheibenbremsen

599,-
statt ~~799,-~~

LUCKY BIKE WORLD – GEGENÜBER IKEA

LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld

Mo–Fr 10–19.00, Sa 10–18.00 Uhr geöffnet

P Kunden

**LUCKY
BIKE**



Schon 17x in Deutschland

BULLS

CUBE

Gazelle

KTM

PEGASUS

PUKY

RALEIGH

DIE GANZE FAHRRADWELT IN BIELEFELD

Markenräder günstig.